

## **Bericht und Antrag**

### **des Innenausschusses (4. Ausschuß)**

**zu dem von der Bundesregierung eingebrachten Entwurf eines Gesetzes  
zur Änderung des Bundeswahlgesetzes  
— Drucksache 7/2873 —**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Stark (Nürtingen), Vogel (Ennepetal),  
Berger, Dr. Miltner und der Fraktion der CDU/CSU  
betr. Sicherstellung korrekter Wahlergebnisse  
— Drucksache 7/2435 —**

#### **A. Problem**

Mit dem Gesetzesvorhaben werden zwei Ziele verfolgt, nämlich

1. die Aktualisierung der Wahlkreiseinteilung für die Wahlen zum 8. Deutschen Bundestag,
2. die Klärung von Rechtsfragen, die sich bei der Auslegung und Anwendung des Bundeswahlgesetzes ergeben haben.

#### **B. Lösung**

1. Die gegenwärtige Wahlkreiseinteilung für die Wahlen zum Deutschen Bundestag soll für die nächste Bundestagswahl so weit wie möglich der inzwischen erfolgten Bevölkerungsentwicklung und dem neuesten Stand der Gebiets- und Verwaltungsreformen in den Bundesländern angepaßt werden. Den Vorschlägen liegen der Stand der deutschen Bevölkerung zum 30. September 1973 und der Gebietsstand in den Ländern zu Grunde, der am 1. Juli 1974 bzw. 1. Januar 1975 gegeben war. An der derzeitigen Verteilung der Wahlkreise auf die Länder werden keine Veränderungen vorgenommen. Der Ausschuß hat nur solche Änderungen der Wahlkreisgrenzen beschlossen, die in dem jeweiligen Land die Zustimmung aller im Landtag oder in der Bürgerschaft vertretenen Parteien gefunden haben. Ausnahmen gelten lediglich für Hamburg, wo sich die CDU den Vorschlägen zur Wahlkreiseinteilung nicht angeschlossen hat und für Baden-

Württemberg. Der Ausschuß mußte eine Änderung der Hamburger Wahlkreise beschließen, weil die verfassungsrechtlich zulässige Toleranzgrenze von plus-minus  $33\frac{1}{3}$  v. H. der Bevölkerung in einem Wahlkreis Hamburgs überschritten ist. Er folgte insoweit den Vorschlägen des Regierungsentwurfs. Auch für Baden-Württemberg schloß sich der Ausschuß von geringfügigen Ausnahmen abgesehen den Vorschlägen der Bundesregierung an.

2. Zahlreiche Vorschriften des Bundeswahlgesetzes haben in der Wissenschaft und in der Praxis bei der Auslegung und Anwendung des Gesetzes Kritik gefunden. Der vorliegende Gesetzentwurf will diese Unklarheiten und Schwierigkeiten beseitigen. Zugleich werden redaktionelle Änderungen und Ergänzungen vorgenommen.

### **C. Alternativen**

keine

### **D. Kosten**

Durch die vorgesehene Erstattung der Portokosten für die Rücksendung von Wahlbriefen aus dem Inland an die Deutsche Bundespost ist mit Mehrausgaben für den Bund von ca. 1 375 000 DM zu rechnen. Diese Kosten wurden bisher — durch gebührenfreie Leistung — von der Bundespost getragen. Weiter ist mit einem Mehrbetrag von ca. 50 000 DM zu rechnen, der sich aus der Gewährung des aktiven Wahlrechts an deutsche Seeleute auf Schiffen, die die deutsche Bundesflagge zu führen berechtigt sind, ergibt. Durch diese Erweiterung des Kreises der Wahlberechtigten wird es auch zu — allerdings kaum nennenswerten — Mehraufwendungen bei der Wahlkampfkostenerstattung kommen. Den Ländern und Gemeinden (Gemeindeverbänden) entstehen keine zusätzlichen Kosten.

## A. Bericht der Abgeordneten Berger und Wittmann (Straubing)

### I. Allgemeines

Der von der Bundesregierung eingebrachte Gesetzentwurf wurde in der 136. Sitzung vom 12. Dezember 1974 an den Innenausschuß federführend und an den Rechtsausschuß mitberatend sowie gemäß § 96 der Geschäftsordnung an den Haushaltsausschuß überwiesen. Der Antrag der Abgeordneten Dr. Stark (Nürtingen), Vogel (Ennepetal), Berger, Dr. Miltner und der Fraktion der CDU/CSU zur Sicherstellung korrekter Wahlergebnisse war schon in der 119. Sitzung vom 26. September 1974 an den Innenausschuß und zur Mitberatung an den Ausschuß für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung überwiesen worden. Die zustimmende Stellungnahme des Rechtsausschusses wurde am 19. Februar 1975 und die Stellungnahme des Ausschusses für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung auf dessen Sitzung vom 30. Oktober bis 1. November 1974 und 12. März 1975 beschlossen.

Der Ausschuß hat sich dem Entschließungsantrag unter B.2. einstimmig angeschlossen.

Der Innenausschuß hat den Gesetzentwurf und den Antrag gemeinsam in vier Sitzungen beraten und den unter B wiedergegebenen Antrag am 12. März 1975 mit großer Mehrheit gebilligt. Soweit der Gesetzentwurf unverändert blieb, wird auf seine Begründung — Drucksache 7/2873 — S. 34 ff. verwiesen. Der zur Annahme empfohlene Entschließungsantrag berücksichtigt wesentliche Anliegen aus dem Antrag zur Sicherstellung korrekter Wahlergebnisse, soweit diese nicht schon im Gesetzentwurf selbst ihren Niederschlag gefunden haben. Der Bundesminister des Innern hat dem Ausschuß hierzu mit Schreiben vom 17. Dezember 1974, 15. Januar und 3. Februar 1975 ausführliche Stellungnahmen zugeleitet, die in den Beratungsergebnissen berücksichtigt wurden.

### II. Zum Gesetzentwurf und zur Wahlkreiseinteilung

#### 1. Zum Gesetzentwurf

Zahlreiche Vorschriften des Bundeswahlgesetzes haben in der Wissenschaft und in der Praxis bei der Auslegung und Anwendung des Gesetzes Kritik gefunden. Mit dem vorliegenden Gesetzentwurf sollen diese aufgetretenen Schwierigkeiten und Unklarheiten bereinigt werden. Zugleich werden einige redaktionelle Änderungen und Ergänzungen vorgenommen. Hervorzuheben sind die Regelungen über die Wahlkreiseinteilung (§ 3 BWG), die Listenverbindung (§§ 7 und 30 BWG), den Ausschluß vom Wahlrecht (§ 13 BWG), die Kandidatenaufstellung

(§§ 22 und 28 BWG) und den Erwerb und den Verlust der Mitgliedschaft im Deutschen Bundestag (§§ 45 ff. BWG).

#### Artikel 1

##### Nummer 5 (§ 12 BWG)

Der Ausschuß hielt es für geboten, den Begriff der Wohnung im Bundeswahlgesetz selbst zu regeln, während in der Bundeswahlordnung bestimmt werden soll, welche Wohnung als Hauptwohnung anzusehen ist. Bei diesen Vorschlägen geht der Ausschuß davon aus, daß durch diese Regelung Mißbräuche vermieden werden können, wie sie bei der Wahl zum 7. Deutschen Bundestag mitunter festgestellt worden sind. Der neue Absatz 2 a des § 12 ist wortgleich mit § 4 Abs. 4 des vom Innenausschuß bereits einstimmig beschlossenen und demnächst vom Deutschen Bundestag zu verabschiedenden Entwurfs eines Bundesmeldegesetzes (vgl. Kurzprotokoll der 61. Sitzung des Innenausschusses vom 22. Januar 1975, S. 21 und Anlage 2). Die Änderung des Absatzes 3 Nr. 1 bedeutet eine redaktionelle Klarstellung und war ferner darum notwendig, weil das Flaggenrechtsgesetz nach der Beschlußfassung durch das Bundeskabinett geändert worden ist; die Änderung der Nummer 3 bedeutet die Berücksichtigung des Änderungsvorschlags des Bundesrates, dem die Bundesregierung durch Neuformulierung zugestimmt hat.

Mit der Mehrheit der Stimmen der Mitglieder der Koalitionsfraktionen des Ausschusses wurde ein Antrag der Mitglieder der Fraktion der CDU/CSU abgelehnt, mit dem das Wahlrecht für Deutsche im Ausland in Form des sogenannten „Kombinationsmodells“ eingeführt werden sollte. Ein wortgleicher Antrag der Fraktion der CDU/CSU (Drucksache 7/2132 Nr. 2) war vom Deutschen Bundestag im Zusammenhang mit der Beratung des Berichts und Antrags des Innenausschusses zu dem Bericht der Wahlkreiskommission für die 7. Wahlperiode des Deutschen Bundestages und zu der Unterrichtung durch die Bundesregierung betr. Bundestagswahlrecht (Drucksache 7/2063) abgelehnt worden. Auch im Rechtsausschuß fand ein entsprechender Antrag der Mitglieder der CDU/CSU-Fraktion keine Mehrheit.

##### Nummer 11 (§ 22 BWG)

Der Ausschuß geht davon aus, daß Absatz 1 die Wahl von Delegierten der Vertreterversammlungen sowohl in einer Mitgliederversammlung als auch in mehreren Teilversammlungen zuläßt. Die Neufassung des Absatzes 2 geht auf den Änderungsvorschlag des Bundesrates, dem die Bundesregierung zugestimmt hat, zurück und dient im übrigen der Klarstellung des Gewollten.

**Nummer 21 (§ 35 a BWG)**

Die Änderung des Absatzes 2 geht auf einen Änderungswunsch des Bundesrates zurück und entspricht der vom Bundesminister des Innern hierzu erbetenen Formulierungshilfe. Dem weiteren Wunsch des Bundesrates, die nach Absatz 3 zu erlassende Rechtsverordnung an seine Zustimmung zu binden, vermochte sich der Ausschuß dagegen nicht anzuschließen. Insoweit wird auf die Gegenäußerung der Bundesregierung zur Stellungnahme des Bundesrates — Drucksache 7/2873 S. 53 — verwiesen.

**Nummer 23 (§ 39 BWG)**

Die Änderungen der Überschrift, der Einleitung des Absatzes 4 und die Ergänzungen um die Nummern 7 und 8 und einen Nachsatz entsprechen den Vorschlägen des Bundesrates, denen die Bundesregierung zugestimmt hat.

**Nummer 29 (§ 53 BWG)**

Die Änderung von Buchstabe e ist redaktionell bedingt.

**Artikel 4**

Die Änderung der Einleitung war notwendig, weil das Diätengesetz 1968 nach der Beschlußfassung durch das Bundeskabinett über den Gesetzentwurf geändert worden ist.

**2. Zur Wahlkreiseinteilung****Artikel 1****Nummer 30 (Anlage zum Bundeswahlgesetz)**

Die geltende Einteilung des Wahlgebietes in 248 Bundestagswahlkreise ergibt sich aus § 2 Abs. 2 BWG und der Anlage zum Bundeswahlgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 1972. Sie bedarf nunmehr der Fortschreibung. Den Vorschlägen zur Neueinteilung der Wahlkreise liegen die Zahlen über die Größe der deutschen Bevölkerung nach dem Stand vom 30. September 1973 zugrunde. Bei der derzeitigen Verteilung der Wahlkreise auf die einzelnen Länder soll es entsprechend dem Beschluß des Deutschen Bundestages vom 22. Mai 1974 anläßlich der Beratung des Berichts des Innenausschusses — Drucksache 7/2063 — vom 24. April 1974 verbleiben.

Die Fortschreibung der Wahlkreiseinteilung im einzelnen muß das Erfordernis berücksichtigen, daß die bevölkerungsmäßige Größe der Wahlkreise eine gewisse Toleranzgrenze gegenüber dem Bundesdurchschnitt weder über- noch unterschreiten darf. Der Ausschuß geht mit der Bundesregierung davon aus, daß eine Überschreitung der Toleranzgrenze nach oben oder unten um mehr als  $33\frac{1}{3}$  v. H. unzulässig ist. Gegenwärtig weicht die Bevölke-

rungszahl in sieben Wahlkreisen um  $33\frac{1}{3}$  v. H. und mehr nach oben oder unten vom Bundesdurchschnitt ab. Hierbei handelt es sich um die Wahlkreise 10, 12, 57, 135, 143, 169 und 209. Nach den Vorschlägen des Ausschusses werden diese Wahlkreise nunmehr so geschnitten, daß Abweichungen vom Bundesdurchschnitt unterhalb der künftig im Gesetz vorgesehenen Sollgrenze von 25 v. H. liegen. Die Fortschreibung der Wahlkreiseinteilung berücksichtigt im übrigen die Gebiets- und Verwaltungsreform in den Ländern, soweit hierüber zwischen den Parteien ein Einvernehmen erzielt werden konnte. Die vorgeschlagene Fortschreibung der Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum 8. Deutschen Bundestag geht hinsichtlich der einzelnen Länder entsprechend dem einmütigen Beschluß des Innenausschusses des Deutschen Bundestages vom 24. April 1974 — Drucksache 7/2063 —, der vom Deutschen Bundestag am 22. Mai 1974 bestätigt worden ist, davon aus, daß jede Änderung im Interesse der Objektivität und der Parteienneutralität nach Möglichkeit von allen Parteien, d. h. den in den Landtagen oder im Bundestag vertretenen Parteien getragen werden sollte. Die Neuabgrenzungsvorschläge für die Wahlkreiseinteilung haben in den Ländern — mit Ausnahme von Baden-Württemberg und Hamburg — diese Übereinstimmung gefunden.

Für Hamburg wird eine Wahlkreiseinteilung vorgeschlagen, die in allen acht Wahlkreisen der künftig geltenden Toleranzsollgrenze von  $\pm 25$  v. H. entspricht. Im Hinblick darauf, daß der Wahlkreis Nr. 12 zur Zeit mit minus  $33,7$  v. H. die verfassungsrechtliche Toleranzgrenze überschreitet, werden zu ihrer Bereinigung vom Wahlkreis Nummer 17 die Ortsteile 501 bis 504 herangezogen. Diese Vorschläge haben nicht die Zustimmung der Hamburger CDU gefunden. Der Ausschuß folgte insoweit dem Vorschlag der Bundesregierung.

Für das Land Nordrhein-Westfalen sah der Gesetzentwurf konkrete Neueinteilungsvorschläge für die Bundestagswahlkreise nicht vor, da die kommunale Neugliederung in Nordrhein-Westfalen im Zeitpunkt der Beschlußfassung des Bundeskabinetts über den Gesetzentwurf noch in vollem Gange war.

Der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen hat dem Vorsitzenden des Innenausschusses mit Schreiben vom 12. Februar 1975 namens der Landesregierung zwei verfassungsrechtlich gebotene Mindestvorschläge zur Änderung und Abgrenzung der Wahlkreise 56 bis 58, 103, 104 und 107 übersandt, mit denen alle im Landtag vertretenen Parteien einverstanden sind. Darüber hinaus hat er den Gesamtorschlag für die Fassung der Wahlkreiseinteilung in Nordrhein-Westfalen übersandt, in dem die unverändert bleibenden Wahlkreise gemäß dem ab 1. Januar 1975 gültigen Gebietsstand der Gemeinden und Kreise neu beschrieben und die sechs zur Änderung vorgeschlagenen Wahlkreise mit ihrer Neuabgrenzung eingearbeitet sind. Der Ausschuß hat diese Vorschläge unter Einschuß der nachgereichten Korrekturen unverändert übernommen.

Zur Wahlkreiseinteilung in Baden-Württemberg ist der Innenausschuß den Vorschlägen der Bundesregierung gefolgt und hat die Stellungnahme des

Bundesrates hierzu nicht übernommen. Die Annahme des Vorschlages des Bundesrates hätte ein Abweichen von dem grundsätzlichen, seit jeher vom Innenausschuß beachteten Beschluß bedeutet, nur solche Änderungen von Wahlkreisgrenzen zu beschließen, die in den Ländern die Zustimmung aller im jeweiligen Landtag vertretenen Parteien gefunden haben. Der Vorschlag des Bundesrates hatte aber nicht die Zustimmung der SPD im Land Baden-Württemberg gefunden. Der Ausschuß hat daher den Vorschlag der Bundesregierung für die Wahlkreiseinteilung in Baden-Württemberg mit geringfügigen Änderungen übernommen, der die inzwi-

schen vollzogene Gebiets- und Verwaltungsreform wegen der Nichteinigung der Parteien weitgehend unberücksichtigt läßt.

### 3. Zum Entschließungsantrag

Der Ausschuß schlägt einstimmig die Annahme des unter B 2. im Ausschußantrag wiedergegebenen Entschließungsantrages vor und geht davon aus, daß durch die Annahme dieser Entschließung der Antrag der Abgeordneten Dr. Stark (Nürtingen), Vogel (Ennepetal), Berger, Dr. Miltner und der Fraktion der CDU/CSU als erledigt anzusehen ist.

Bonn, den 12. März 1975

**Berger**

Berichterstatter

**Wittmann (Straubing)**

Berichterstatter

## B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

1. den Gesetzentwurf — Drucksache 7/2873 — in der aus der anliegenden Zusammenstellung ersichtlichen Fassung anzunehmen;
2. folgenden Entschließungsantrag anzunehmen:

Die Bundesregierung wird zur Sicherstellung korrekter Wahlergebnisse über die beschlossenen Änderungen des Bundeswahlgesetzes hinaus ersucht,

- a) durch Änderung der Bundeswahlordnung dafür Sorge zu tragen, daß
  - bei der Ermittlung und Feststellung der Bundestagswahlergebnisse in den Wahlbezirken sämtliche Mitglieder der Wahlvorstände anwesend sind und fehlende Mitglieder durch anwesende oder herbeigerufene Wahlberechtigte ersetzt werden,
  - die Mitglieder der Wahlvorstände das Wahlergebnis vor Unterzeichnung der Wahl Niederschrift nicht anderen als den in der Bundeswahlordnung genannten Stellen weitergeben,
  - bei der Zählung der Stimmen durch die Mitglieder der Wahlvorstände zusätzliche Kontrollen stattfinden,
  - auf Antrag eines Mitglieds des Wahlvorstandes vor Unterzeichnung der Wahl Niederschrift die Zählung der Stimmen wiederholt sowie die Gründe für die Nachzählung in der Wahl Niederschrift vermerkt werden,
  - aus der Wahl Niederschrift für den Kreiswahlleiter ersichtlich ist, wenn und warum ein Wahlvorstandsmitglied die Unterzeichnung der Niederschrift verweigert hat,
  - die Wahlvorsteher, Kreiswahlleiter und Verwaltungsbehörden eine ordnungsgemäße und gegen den Zugriff von Unbefugten geschützte Wahrung der Wahlunterlagen sicherstellen,
  - eine Erschleichung des Wahlrechts durch Begründung von Scheinwohnungen und eine mehrfache Wahlbeteiligung soweit als möglich ausgeschlossen wird, indem bei der Erstellung der Wählerverzeichnisse Wahlberechtigte mit mehreren Wohnungen nicht mehr bestimmen können, an welchem Wohnort sie ihr Wahlrecht ausüben wollen, wirksame verwaltungsinterne Kontrollen stattfinden und Wahlberechtigte mit Hauptwohnung in Berlin und Nebenwohnung im übrigen Geltungsbereich des Bundeswahlgesetzes nur auf Grund eines eine Nachprüfung ermöglichenden Antrages in das Wählerverzeichnis aufgenommen werden,
- b) vor jeder Bundestagswahl durch den Bundesminister des Innern im Rahmen seiner Befugnisse und Möglichkeiten als oberste Wahlorganisationsbehörde in geeigneter Weise darauf hinzuwirken, daß
  - alle Mitglieder der Wahlvorstände und insbesondere die Wahlvorsteher und ihre Stellvertreter die erforderlichen Rechts- und Sachkenntnisse für die Durchführung des Wahlgeschäfts und die Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse besitzen,
  - alle Wahlorgane zu äußerster Sorgfalt bei der Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse angehalten und vor Übereilung bei der Stimmenauszählung gewarnt werden,
  - die Wahlvorsteher und ihre Stellvertreter, die Kreiswahlleiter und ihre Stellvertreter sowie die Verwaltungsbehörden besonders auf ihre Pflichten zur sorgfältigen Verwahrung der Wahlunterlagen aufmerksam gemacht werden,

- die Bevölkerung darauf hingewiesen wird, daß jeder Wahlberechtigte sein Wahlrecht nur einmal ausüben darf und daß mehrfaches oder sonst unbefugtes Wählen sowie das Erschleichen der Eintragung in ein Wählerverzeichnis strafbar ist,
- c) nach der nächsten Bundestagswahl dem Bundestag über die Erfahrungen und etwa aufgetretenen Störungen bei dem Einsatz von Wahlgeräten zu berichten.
3. den Antrag der Abgeordneten Dr. Stark (Nürtingen), Vogel (Ennepetal), Berger, Dr. Miltner und der Fraktion der CDU/CSU betr. Sicherstellung korrekter Wahlergebnisse — Drucksache 7/2435 — für erledigt zu erklären;
4. die zu dem Gesetzentwurf und dem unter 3. genannten Antrag eingegangenen Petitionen für erledigt zu erklären.

Bonn, den 12. März 1975

**Der Innenausschuß**

**Dr. Schäfer (Tübingen)**

Vorsitzender

**Berger**

Berichterstatter

**Wittmann (Straubing)**

## Zusammenstellung

des von der Bundesregierung eingebrachten Entwurfs eines Gesetzes  
zur Änderung des Bundeswahlgesetzes  
— Drucksache 7/2873 —

mit den Beschlüssen des Innenausschusses (4. Ausschuß)

### Entwurf

#### Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bundeswahlgesetzes

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

#### Artikel 1

##### **Änderung des Bundeswahlgesetzes**

Das Bundeswahlgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 1972 (Bundesgesetzbl. I S. 1100, 1849), geändert durch das Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch (EGStGB) vom 2. März 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 469), wird wie folgt geändert:

1. § 3 wird wie folgt geändert:

a) Die Überschrift wird wie folgt gefaßt:

„Wahlkreiskommission und Wahlkreiseinteilung“.

b) Absatz 2 wird wie folgt gefaßt:

„(2) Die Wahlkreiskommission hat die Aufgabe, über Änderungen der Bevölkerungszahlen im Wahlgebiet zu berichten und darzulegen, ob und welche Änderungen der Wahlkreiseinteilung sie mit Hinblick darauf für erforderlich hält. Sie kann in ihrem Bericht auch aus anderen Gründen Änderungsvorschläge machen. Bei ihren Vorschlägen zur Wahlkreiseinteilung hat sie folgende Grundsätze zu beachten:

1. Die Ländergrenzen sind einzuhalten.
2. Die Bevölkerungszahl eines Wahlkreises soll von der durchschnittlichen Bevölkerungszahl der Wahlkreise nicht um mehr als 25 vom Hundert nach oben oder unten abweichen; beträgt die Abweichung mehr als  $33\frac{1}{3}$  vom Hundert, ist eine Neuabgrenzung vorzunehmen.
3. Die Zahl der Wahlkreise in den einzelnen Ländern soll deren Bevölkerungsanteil soweit wie möglich entsprechen.
4. Der Wahlkreis soll ein zusammenhängendes Gebiet bilden.

### Beschlüsse des 4. Ausschusses

#### Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bundeswahlgesetzes

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

#### Artikel 1

##### **Änderung des Bundeswahlgesetzes**

Das Bundeswahlgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 1972 (Bundesgesetzbl. I S. 1100, 1849), geändert durch das Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch (EGStGB) vom 2. März 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 469), wird wie folgt geändert:

1. unverändert

## Entwurf

## Beschlüsse des 4. Ausschusses

5. Die Grenzen der Gemeinden, Kreise und kreisfreien Städte sollen nach Möglichkeit eingehalten werden.

Bei Ermittlung der Bevölkerungszahlen bleiben Ausländer (§ 1 Abs. 2 des Ausländergesetzes) unberücksichtigt.“

- c) Absatz 3 wird wie folgt gefaßt:

„(3) Der Bericht der Wahlkreiskommission ist dem Bundesminister des Innern innerhalb von eineinhalb Jahren nach dem ersten Zusammentritt des Bundestages zu erstatten. Der Bundesminister des Innern leitet ihn unverzüglich dem Bundestag zu und veröffentlicht ihn im Bundesanzeiger. Auf Ersuchen des Bundesministers des Innern hat die Wahlkreiskommission einen ergänzenden Bericht zu erstatten; für diesen Fall gilt Satz 2 entsprechend.“

2. § 7 wird wie folgt geändert:

2. unverändert

- a) Absatz 1 wird wie folgt gefaßt:

„(1) Landeslisten derselben Partei gelten als verbunden, soweit nicht erklärt wird, daß eine oder mehrere beteiligte Landeslisten von der Listenverbindung ausgeschlossen sein sollen.“

- b) Absatz 3 Satz 2 wird wie folgt gefaßt:

„§ 6 Abs. 1 Satz 1, 2, 4, 5, Abs. 2 und 3 gilt entsprechend.“

3. § 9 wird wie folgt geändert:

3. unverändert

- a) Absatz 2 Satz 2 wird wie folgt gefaßt:

„Die Wahlvorstände bestehen aus dem Wahlvorsteher als Vorsitzendem, seinem Stellvertreter und weiteren fünf bis sieben vom Wahlvorsteher berufenen Wahlberechtigten als Beisitzern; die Landesregierung oder die von ihr bestimmte Stelle kann anordnen, daß die Gemeindebehörde die Beisitzer des Wahlvorstandes und der Kreiswahlleiter die Beisitzer des Wahlvorstandes zur Feststellung des Briefwahlergebnisses allein oder im Einvernehmen mit dem Wahlvorsteher berufen.“

- b) Absatz 3 wird wie folgt gefaßt:

„Niemand darf in mehr als einem Wahlorgan Mitglied sein. Wahlbewerber, Vertrauensmänner für Wahlvorschläge und deren Stellvertreter dürfen nicht zu Mitgliedern eines Wahlorgans bestellt werden.“

4. Dem § 11 wird folgender Absatz 3 angefügt:

4. unverändert

„(3) Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten ist

## Entwurf

## Beschlüsse des 4. Ausschusses

der Kreiswahlleiter, wenn ein Wahlberechtigter das Amt eines Wahlvorstehers, stellvertretenden Wahlvorstehers oder eines Beisitzers im Wahlvorstand oder im Kreiswahlausschuß, der Landeswahlleiter, wenn ein Wahlberechtigter das Amt eines Beisitzers im Landeswahlausschuß, der Bundeswahlleiter, wenn ein Wahlberechtigter das Amt eines Beisitzers im Bundeswahlausschuß unberechtigt ablehnt oder sich ohne genügende Entschuldigung den Pflichten eines solchen Amtes entzieht."

5. § 12 wird wie folgt gefaßt:

„§ 12  
Wahlrecht

(1) Wahlberechtigt sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag

1. das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens drei Monaten im Geltungsbereich dieses Gesetzes eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten,
3. nicht nach § 13 vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

(2) Wahlberechtigt sind bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen auch Beamte, Soldaten, Angestellte und Arbeiter im öffentlichen Dienst, die auf Anordnung ihres Dienstherrn außerhalb des Geltungsbereiches dieses Gesetzes eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, sowie die Angehörigen ihres Hausstandes. Bei Rückkehr in den Geltungsbereich dieses Gesetzes gilt die Dreimonatsfrist des Absatzes 1 Nr. 2 nicht.

(3) Sofern sie im Geltungsbereich dieses Gesetzes keine Wohnung innehaben, gilt als Wohnung im Sinne des Absatzes 1 Nr. 2

1. für Seeleute sowie für die Angehörigen ihres Hausstandes das von ihnen bezogene Schiff, wenn dieses nach den §§ 1 oder 2 des Flaggenrechtsgesetzes vom 8. Februar 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 79), zuletzt geändert durch das Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch vom 2. März 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 469), die Bundesflagge führt,
2. für Binnenschiffer sowie für die Angehörigen ihres Hausstandes das von ihnen bezo-

5. § 12 wird wie folgt gefaßt:

„§ 12  
Wahlrecht

(1) unverändert

(2) unverändert

**(2 a) Wohnung im Sinne dieses Gesetzes ist jeder umschlossene Raum, der zum Wohnen oder Schlafen benutzt wird. Wohnwagen und Wohnschiffe sind jedoch nur dann als Wohnungen anzusehen, wenn sie nicht oder nur gelegentlich fortbewegt werden.**

(3) Sofern sie im Geltungsbereich dieses Gesetzes keine Wohnung innehaben, gilt als Wohnung im Sinne des Absatzes 1 Nr. 2

1. für Seeleute sowie für die Angehörigen ihres Hausstandes das von ihnen bezogene Schiff, wenn dieses nach dem Flaggenrechtsgesetz vom 8. Februar 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 79), zuletzt geändert durch das Konsulargesetz vom 11. September 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 2317), die Bundesflagge zu führen **berechtigt ist,**
2. unverändert

## Entwurf

## Beschlüsse des 4. Ausschusses

gene Schiff, wenn dieses in einem Schiffsregister im Geltungsbereich dieses Gesetzes eingetragen ist,

3. für *Strafgefangene* sowie für andere Unterbrachte die Anstalt oder die entsprechende Einrichtung.“

3. für **im Vollzug gerichtlich angeordneter Freiheitsentziehung befindliche Personen** sowie für andere Unterbrachte die Anstalt oder die entsprechende Einrichtung.“

6. § 13 wird wie folgt gefaßt:

6. unverändert

## „§ 13

## Ausschluß vom Wahlrecht

Ausgeschlossen vom Wahlrecht ist,

1. wer infolge Richterspruchs das Wahlrecht nicht besitzt,
2. wer entmündigt ist oder wegen geistigen Gebrechens unter Pflegschaft steht,
3. wer nach § 63 des Strafgesetzbuches in einem psychiatrischen Krankenhaus untergebracht ist,
4. wer infolge Richterspruchs auf Grund landesrechtlicher Vorschriften wegen Geisteskrankheit oder Geistesschwäche nicht nur einstweilig in einem psychiatrischen Krankenhaus untergebracht ist.“

7. § 14 fällt weg.

7. unverändert

8. § 16 wird wie folgt geändert:

8. unverändert

- a) In Absatz 1 wird die Nummer 2 wie folgt gefaßt:

„2. das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat.“

- b) In Absatz 2 fällt Nummer 2 weg. Die Nummern 3 und 4 werden Nummern 2 und 3.

9. In § 18 Abs. 1 Satz 2 werden die Worte „vom einundzwanzigsten bis vierzehnten Tage vor der Wahl“ durch die Worte „vom zwanzigsten bis fünfzehnten Tage vor der Wahl“ ersetzt.

9. unverändert

10. § 21 wird wie folgt geändert:

10. unverändert

- a) Absatz 2 wird wie folgt gefaßt:

„(2) Kreiswahlvorschläge von Parteien müssen von dem Vorstand des Landesverbandes oder, wenn Landesverbände nicht bestehen, von den Vorständen der nächstniedrigen Gebietsverbände (§ 7 Abs. 2 des Parteiengesetzes), in deren Bereich der Wahlkreis liegt, persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Kreiswahlvorschläge der in § 19 Abs. 2 genannten Parteien müssen außerdem von mindestens 200 Wahlberechtigten des Wahlkreises persönlich und

## Entwurf

## Beschlüsse des 4. Ausschusses

handschriftlich unterzeichnet sein. Das Erfordernis von 200 Unterschriften gilt nicht für Kreiswahlvorschläge von Parteien nationaler Minderheiten."

b) Absatz 4 wird wie folgt gefaßt:

„(4) Kreiswahlvorschläge von Parteien müssen den Namen der einreichenden Partei und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, andere Kreiswahlvorschläge ein Kennwort enthalten.“

11. § 22 wird wie folgt geändert:

a) Die Absätze 1 bis 3 werden wie folgt gefaßt:

„(1) Als Bewerber einer Partei kann in einem Kreiswahlvorschlag nur benannt werden, wer in einer Mitgliederversammlung zur Wahl eines Wahlkreisbewerbers oder in einer besonderen oder allgemeinen Vertreterversammlung hierzu gewählt worden ist. Mitgliederversammlung zur Wahl eines Wahlkreisbewerbers ist eine Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts im Wahlkreis zum Bundestag wahlberechtigten Mitglieder der Partei. Besondere Vertreterversammlung ist eine Versammlung der von einer derartigen Mitgliederversammlung aus ihrer Mitte gewählten Vertreter. Allgemeine Vertreterversammlung ist eine nach der Satzung der Partei (§ 6 des Parteiengesetzes) allgemein für bevorstehende Wahlen von einer derartigen Mitgliederversammlung aus ihrer Mitte bestellte Versammlung.

(2) In *Großstädten*, die mehrere Wahlkreise umfassen, können die Bewerber für diese Wahlkreise in einer gemeinsamen Mitglieder- oder Vertreterversammlung gewählt werden.

(3) Die Bewerber und die Vertreter für die Vertreterversammlungen werden in geheimer Abstimmung gewählt. Die Wahlen dürfen nicht früher als ein Jahr vor Beginn des letzten Vierteljahres der Wahlperiode des Bundestages stattfinden; dies gilt nicht, wenn die Wahlperiode vorzeitig endet.“

b) Absatz 4 Satz 1 wird wie folgt gefaßt:

„(4) Der Vorstand des Landesverbandes oder, wenn Landesverbände nicht bestehen, die Vorstände der nächstniedrigen Gebietsverbände (§ 7 Abs. 2 des Parteiengesetzes), in deren Bereich der Wahlkreis liegt, oder eine andere in der Parteisatzung hierfür vorgesehene Stelle können gegen den Beschluß einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung Einspruch erheben.“

11. § 22 wird wie folgt geändert:

a) Die Absätze 1 bis 3 werden wie folgt gefaßt:

(1) *unverändert*

(2) In **Kreisen und kreisfreien Städten**, die mehrere Wahlkreise umfassen, können die Bewerber für diejenigen Wahlkreise, **deren Gebiet die Grenze des Kreises oder der kreisfreien Stadt nicht durchschneidet**, in einer gemeinsamen Mitglieder- oder Vertreterversammlung gewählt werden.

(3) *unverändert*

b) *unverändert*

## Entwurf

## Beschlüsse des 4. Ausschusses

## c) Absatz 6 wird wie folgt gefaßt:

„(6) Eine Ausfertigung der Niederschrift über die Wahl des Bewerbers mit Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder und Ergebnis der Abstimmung ist mit dem Kreiswahlvorschlag einzureichen. Hierbei haben der Leiter der Versammlung und zwei von dieser bestimmte Teilnehmer gegenüber dem Kreiswahlleiter an Eides Statt zu versichern, daß die Wahl der Bewerber in geheimer Abstimmung erfolgt ist. Der Kreiswahlleiter ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides Statt zuständig; er gilt als Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches.“

## c) unverändert

## 12. § 25 wird wie folgt geändert:

## 12. unverändert

In Satz 2 wird der Punkt durch einen Strichpunkt ersetzt und folgender zweiter Halbsatz angefügt:

„der Unterschriften nach § 21 Abs. 2 und 3 bedarf es nicht.“

## 13. § 27 wird wie folgt geändert:

## 13. unverändert

## a) In Absatz 1 wird nach Satz 2 folgender Satz 3 angefügt:

„Die Entscheidung ist in der Sitzung des Kreiswahlausschusses bekanntzugeben.“

## b) Absatz 2 Satz 1 wird wie folgt gefaßt:

„Weist der Kreiswahlausschuß einen Kreiswahlvorschlag zurück, so kann binnen drei Tagen nach Bekanntgabe der Entscheidung Beschwerde an den Landeswahlausschuß eingelegt werden.“

## 14. § 28 wird wie folgt geändert:

## 14. unverändert

## a) Absatz 1 Satz 2 erster Halbsatz wird wie folgt gefaßt:

„Sie müssen von dem Vorstand des Landesverbandes oder, wenn Landesverbände nicht bestehen, von den Vorständen der nächstniedrigen Gebietsverbände (§ 7 Abs. 2 des Parteiengesetzes), die im Bereich des Landes liegen,“.

## b) Absatz 2 wird wie folgt gefaßt:

„(2) Landeslisten müssen den Namen der einreichenden Partei und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese enthalten.“

## c) Absatz 5 wird wie folgt gefaßt:

„(5) § 22 Abs. 1, 3, 5 und 6 sowie die §§ 23 bis 26 gelten entsprechend mit der Maßgabe, daß die Versicherung an Eides Statt nach

## Entwurf

## Beschlüsse des 4. Ausschusses

§ 22 Abs. 6 Satz 2 sich auch darauf zu erstrecken hat, daß die Festlegung der Reihenfolge der Bewerber in der Landesliste in geheimer Abstimmung erfolgt ist."

15. § 29 wird wie folgt geändert:

15. unverändert

a) In Absatz 1 wird folgender Satz 4 angefügt:

"Die Entscheidung ist in der Sitzung des Landeswahlausschusses bekanntzugeben."

b) Absatz 2 Satz 1 wird wie folgt gefaßt:

"Weist der Landeswahlausschuß eine Landesliste ganz oder teilweise zurück, so kann binnen drei Tagen nach Bekanntgabe der Entscheidung Beschwerde an den Bundeswahlausschuß eingelegt werden."

16. § 30 wird wie folgt gefaßt:

16. unverändert

„§ 30

Ausschluß von der Verbindung  
von Landeslisten

(1) Der Ausschluß von der Listenverbindung (§ 7) ist dem Bundeswahlleiter von dem Vertrauensmann der Landesliste und seinem Stellvertreter durch gemeinsame schriftliche Erklärung spätestens am zwanzigsten Tage vor der Wahl bis 18 Uhr mitzuteilen.

(2) Der Bundeswahlausschuß entscheidet spätestens am sechzehnten Tage vor der Wahl über die Erklärungen nach Absatz 1. § 29 Abs. 1 Satz 2 gilt entsprechend. Die Entscheidung ist in der Sitzung des Bundeswahlausschusses bekanntzugeben.

(3) Der Bundeswahlleiter macht die Listenverbindungen und die Landeslisten, für die eine Erklärung nach Absatz 1 abgegeben wurde, spätestens am fünfzehnten Tage vor der Wahl öffentlich bekannt."

17. § 31 wird wie folgt geändert:

17. unverändert

Absatz 2 wird wie folgt gefaßt:

„(2) Der Stimmzettel enthält

1. für die Wahl in den Wahlkreisen die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge, bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien außerdem die Namen der Parteien und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort,
2. für die Wahl nach Landeslisten die Namen der Parteien und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, sowie die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten."

## Entwurf

## Beschlüsse des 4. Ausschusses

18. In § 32 wird die Überschrift wie folgt gefaßt:  
„Öffentlichkeit der Wahlhandlung“

18. unverändert

19. § 34 wird wie folgt geändert:

19. unverändert

Absatz 2 wird wie folgt gefaßt:

„(2) Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder durch körperliches Gebrechen behindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, in den Wahlumschlag zu legen, diesen dem Wahlvorsteher zu übergeben oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann sich der Hilfe einer Person seines Vertrauens bedienen.“

20. § 35 wird wie folgt geändert:

20. unverändert

- a) Die Überschrift wird wie folgt gefaßt:

„Stimmabgabe mit Stimmzetteln“

- b) Absatz 3 entfällt.

21. Es wird folgender § 35 a eingefügt:

21. Es wird folgender § 35 a eingefügt:

„§ 35 a

„§ 35 a

Stimmabgabe mit Wahlgeräten

Stimmabgabe mit Wahlgeräten

(1) Zur Erleichterung der Abgabe und Zählung der Stimmen können anstelle von Stimmzetteln, Wahlumschlägen und Wahlurnen Wahlgeräte mit selbständigen Zählwerken benutzt werden.

(1) unverändert

(2) Wahlgeräte im Sinne von Absatz 1 müssen die Geheimhaltung der Stimmabgabe gewährleisten. Ihre Bauart muß für die Verwendung bei Wahlen zum Bundestag amtlich für einzelne Wahlen oder allgemein zugelassen sein. Über die Zulassung entscheidet der Bundesminister des Innern auf Antrag des Herstellers des Wahlgerätes. Die Verwendung eines amtlich zugelassenen Wahlgerätes bedarf der Genehmigung durch den Bundesminister des Innern. Die Genehmigung kann für einzelne Wahlen oder allgemein und für einzelne Gemeinden oder das gesamte Wahlgebiet ausgesprochen werden.

(2) Wahlgeräte im Sinne von Absatz 1 müssen die Geheimhaltung der Stimmabgabe gewährleisten. Ihre Bauart muß für die Verwendung bei Wahlen zum Bundestag amtlich für einzelne Wahlen oder allgemein zugelassen sein. Über die Zulassung entscheidet der Bundesminister des Innern auf Antrag des Herstellers des Wahlgerätes. Die Verwendung eines amtlich zugelassenen Wahlgerätes bedarf der Genehmigung durch den Bundesminister des Innern. Die Genehmigung kann für einzelne Wahlen oder allgemein ausgesprochen werden.

(3) Der Bundesminister des Innern wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung, die nicht der Zustimmung des Bundesrates bedarf, nähere Bestimmungen zu erlassen über

(3) unverändert

1. die Voraussetzungen für die amtliche Zulassung der Bauart von Wahlgeräten sowie für die Rücknahme und den Widerruf der Zulassung,
2. das Verfahren für die amtliche Zulassung der Bauart,
3. das Verfahren für die Prüfung eines Wahlgerätes auf die der amtlich zugelassenen Bauart entsprechende Ausführung,

## Entwurf

## Beschlüsse des 4. Ausschusses

4. die öffentliche Erprobung eines Wahlgerätes vor seiner Verwendung,
5. das Verfahren für die amtliche Genehmigung der Verwendung sowie für die Rücknahme und den Widerruf der Genehmigung,
6. die durch die Verwendung von Wahlgeräten bedingten Besonderheiten im Zusammenhang mit der Wahl.

Die Rechtsverordnung ergeht in den Fällen der Nummern 1 und 3 im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft.

(4) Für die Betätigung eines Wahlgerätes gilt § 34 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 entsprechend."

(4) unverändert

22. § 36 wird wie folgt geändert:

22. unverändert

- a) Dem Absatz 1 wird folgender Satz 2 angefügt:

„§ 34 Abs. 2 gilt entsprechend."

- b) Absatz 2 wird wie folgt gefaßt:

„(2) Auf dem Wahlschein hat der Wähler oder die Person seines Vertrauens gegenüber dem Kreiswahlleiter an Eides Statt zu versichern, daß der Stimmzettel persönlich oder gemäß dem erklärten Willen des Wählers gekennzeichnet worden ist. Der Kreiswahlleiter ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides Statt zuständig; er gilt als Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches."

- c) Absatz 3 wird wie folgt gefaßt:

„(3) Wahlbriefe können von den Absendern gebührenfrei bei der Deutschen Bundespost eingeliefert werden, wenn sie sich in amtlichen Wahlbriefumschlägen befinden. Der Bund entrichtet an die Deutsche Bundespost für jeden von ihr beförderten, unfrei eingelieferten Wahlbrief die jeweils gültige Briefgebühr."

23. § 39 wird wie folgt gefaßt:

23. § 39 wird wie folgt gefaßt:

„§ 39

„§ 39

Ungültige Stimmen, Auslegungsregeln

Ungültige Stimmen, **Zurückweisung von Wahlbriefen**, Auslegungsregeln

(1) Ungültig sind Stimmen, wenn der Stimmzettel

(1) unverändert

1. nicht in einem amtlichen Wahlumschlag abgegeben worden ist,
2. in einem Wahlumschlag abgegeben worden ist, der offensichtlich in einer das Wahlgeheimnis gefährdenden Weise von den übrigen abweicht oder einen deutlich fühlbaren Gegenstand enthält,
3. nicht amtlich hergestellt ist oder für einen anderen Wahlkreis gültig ist,

## Entwurf

## Beschlüsse des 4. Ausschusses

4. keine Kennzeichnung enthält,
5. den Willen des Wählers nicht zweifelsfrei erkennen läßt,
6. einen Zusatz oder Vorbehalt enthält.

In den Fällen der Nummern 1 bis 4 sind beide Stimmen ungültig.

(2) Mehrere in einem Wahlumschlag enthaltene Stimmzettel gelten als ein Stimmzettel, wenn sie gleich lauten oder nur einer von ihnen gekennzeichnet ist; sonst zählen sie als ein Stimmzettel mit zwei ungültigen Stimmen.

(3) Ist der Wahlumschlag leer abgegeben worden, so gelten beide Stimmen als ungültig. Enthält der Stimmzettel nur eine Stimmabgabe, so ist die nicht abgegebene Stimme ungültig.

(4) Bei der Briefwahl ist die Stimmabgabe außerdem ungültig, wenn

1. der Wahlbrief nicht rechtzeitig eingegangen ist,
2. dem Wahlbriefumschlag kein oder kein gültiger Wahlschein beiliegt,
3. dem Wahlbriefumschlag kein Wahlumschlag beigelegt ist,
4. weder der Wahlbriefumschlag noch der Wahlumschlag verschlossen ist,
5. der Wahlbriefumschlag mehrere Wahlumschläge aber nicht eine gleiche Anzahl gültiger und mit der vorgeschriebenen Versicherung an Eides Statt versehener Wahlscheine enthält,
6. der Wähler oder die Person seines Vertrauens die vorgeschriebene Versicherung an Eides Statt zur Briefwahl auf dem Wahlschein nicht unterschrieben hat.

(5) Die Stimmen eines Wählers, der an der Briefwahl teilgenommen hat, werden nicht dadurch ungültig, daß er vor dem oder am Wahltag stirbt, aus dem Geltungsbereich dieses Gesetzes verzieht oder sein Wahlrecht nach § 13 verliert.“

24. § 44 Abs. 2 wird wie folgt gefaßt:

„(2) Die Wiederholungswahl findet nach denselben Vorschriften, denselben Wahlvor-

(2) unverändert

(3) unverändert

(4) Bei der Briefwahl sind Wahlbriefe zurückzuweisen, wenn

1. unverändert
2. unverändert
3. unverändert
4. unverändert
5. unverändert

6. der Wähler oder die Person seines Vertrauens die vorgeschriebene Versicherung an Eides Statt zur Briefwahl auf dem Wahlschein nicht unterschrieben hat,

7. kein amtlicher Wahlumschlag benutzt worden ist,

8. ein Wahlumschlag benutzt worden ist, der offensichtlich in einer das Wahlgeheimnis gefährdenden Weise von den übrigen abweicht oder einen deutlich fühlbaren Gegenstand enthält.

Die Einsender zurückgewiesener Wahlbriefe werden nicht als Wähler gezählt; ihre Stimmen gelten als nicht abgegeben.

(5) unverändert

24. unverändert

## Entwurf

## Beschlüsse des 4. Ausschusses

schlagen und, wenn seit der Hauptwahl noch nicht sechs Monate verflossen sind, auf Grund derselben Wählerverzeichnisse wie die Hauptwahl statt, soweit nicht die Entscheidung im Wahlprüfungsverfahren hinsichtlich der Wahlvorschläge und Wählerverzeichnisse Abweichungen vorschreibt."

25. § 45 wird wie folgt gefaßt:

25. unverändert

## „§ 45

## Erwerb der Mitgliedschaft im Bundestag

Ein gewählter Bewerber erwirbt die Mitgliedschaft im Bundestag mit dem frist- und formgerechten Eingang der auf die Benachrichtigung nach § 41 Abs. 2 oder § 42 Abs. 3 erfolgenden Annahmeerklärung beim zuständigen Wahlleiter, jedoch nicht vor Ablauf der Wahlperiode des letzten Bundestages und im Falle des § 44 Abs. 4 nicht vor Ausscheiden des nach dem ursprünglichen Wahlergebnis gewählten Abgeordneten. Gibt der Gewählte bis zum Ablauf der gesetzlichen Frist keine oder keine formgerechte Erklärung ab, so gilt die Wahl zu diesem Zeitpunkt als angenommen. Eine Erklärung unter Vorbehalt gilt als Ablehnung. Annahme- und Ablehnungserklärung können nicht widerrufen werden."

26. § 46 wird wie folgt geändert:

26. unverändert

a) Absatz 1 wird wie folgt gefaßt:

„(1) Ein Abgeordneter verliert die Mitgliedschaft im Bundestag bei

1. Ungültigkeit des Erwerbs der Mitgliedschaft,
2. Neufeststellung des Wahlergebnisses,
3. Wegfall einer Voraussetzung seiner jederzeitigen Wählbarkeit,
4. Verzicht,
5. Feststellung der Verfassungswidrigkeit der Partei oder der Teilorganisation einer Partei, der er angehört, durch das Bundesverfassungsgericht nach Artikel 21 Abs. 2 Satz 2 des Grundgesetzes.

Verlustgründe nach anderen gesetzlichen Vorschriften bleiben unberührt."

b) Nach Absatz 2 werden folgende Absätze 3 und 4 eingefügt:

„(3) Der Verzicht ist nur wirksam, wenn er zur Niederschrift des Präsidenten des Bundestages, eines deutschen Notars, der seinen Sitz im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat, oder eines zur Vornahme von Beurkundungen ermächtigten Bediensteten einer deutschen Auslandsvertretung erklärt wird. Die notarielle oder bei einer

## Entwurf

## Beschlüsse des 4. Ausschusses

Auslandsvertretung abgegebene Verzichtserklärung hat der Abgeordnete dem Bundestagspräsidenten zu übermitteln. Der Verzicht kann nicht widerrufen werden.

(4) Wird eine Partei oder die Teilorganisation einer Partei durch das Bundesverfassungsgericht nach Artikel 21 Abs. 2 Satz 2 des Grundgesetzes für verfassungswidrig erklärt, verlieren die Abgeordneten ihre Mitgliedschaft im Bundestag und die Listennachfolger ihre Anwartschaft, sofern sie dieser Partei oder Teilorganisation in der Zeit zwischen der Antragstellung (§ 43 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht) und der Verkündung der Entscheidung (§ 46 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht) angehört haben. Soweit Abgeordnete, die nach Satz 1 ihre Mitgliedschaft verloren haben, in Wahlkreisen gewählt waren, wird die Wahl eines Wahlkreisabgeordneten in diesen Wahlkreisen bei entsprechender Anwendung des § 44 Abs. 2 bis 4 wiederholt; hierbei dürfen die Abgeordneten, die nach Satz 1 ihre Mitgliedschaft verloren haben, nicht als Bewerber auftreten. Soweit Abgeordnete, die nach Satz 1 ihre Mitgliedschaft verloren haben, nach einer Landesliste der für verfassungswidrig erklärten Partei oder Teilorganisation der Partei gewählt waren, bleiben die Sitze unbesetzt. Im übrigen gilt § 48 Abs. 1."

27. § 47 wird wie folgt gefaßt:

27. unverändert

## „§ 47

Entscheidung über den Verlust  
der Mitgliedschaft

(1) Über den Verlust der Mitgliedschaft nach § 46 Abs. 1 wird entschieden

1. im Falle der Nummer 1 im Wahlprüfungsverfahren,
2. im Falle der Nummern 2 und 5 durch Beschluß des Ältestenrates des Bundestages,
3. im Falle der Nummer 3, wenn der Verlust der Wählbarkeit durch rechtskräftigen Richterspruch eingetreten ist, durch Beschluß des Ältestenrates des Bundestages, im übrigen im Wahlprüfungsverfahren,
4. im Falle der Nummer 4 durch den Präsidenten des Bundestages in der Form der Erteilung einer Bestätigung der Verzichtserklärung.

(2) Wird über den Verlust der Mitgliedschaft im Wahlprüfungsverfahren entschieden, so scheidet der Abgeordnete mit der Rechtskraft der Entscheidung aus dem Bundestag aus.

(3) Entscheidet der Ältestenrat oder der Präsident des Bundestages über den Verlust der

## Entwurf

## Beschlüsse des 4. Ausschusses

Mitgliedschaft, so scheidet der Abgeordnete mit der Entscheidung aus dem Bundestag aus. Die Entscheidung ist unverzüglich von Amts wegen zu treffen. Innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung der Entscheidung kann der Betroffene die Entscheidung des Bundestages über den Verlust der Mitgliedschaft im Wahlprüfungsverfahren beantragen. Die Zustellung erfolgt nach den Vorschriften des Verwaltungszustellungsgesetzes."

28. § 49 fällt weg.

28. unverändert

29. § 53 Abs. 1 Satz 2 wird wie folgt geändert:

29. § 53 Abs. 1 Satz 2 wird wie folgt geändert:

a) Die einzelnen Satzteile werden numeriert.

a) unverändert

b) Satzteil 5 wird wie folgt gefaßt:

b) unverändert

„die einzelnen Voraussetzungen für die Aufnahme in die Wählerverzeichnisse, deren Führung, Auslegung, Berichtigung und Abschluß, über den Einspruch und die Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis sowie über die Benachrichtigung der Wahlberechtigten,"

c) Nach Satzteil 6 wird folgender neuer Satzteil 7 eingefügt:

c) unverändert

„den Nachweis der Wahlrechtsvoraussetzungen,"

d) Nach dem neuen Satzteil 7 wird folgender neuer Satzteil 8 eingefügt:

d) unverändert

„das Verfahren nach § 19 Abs. 2 und 3,"

e) Die bisherigen Satzteile 7 bis 14 werden Satzteile 9 bis 16, wobei im neuen Satzteil 9 die Worte „sowie über ihre Zulassung und Bekanntgabe," durch die Worte „ihre Zulassung, die Beschwerde gegen Entscheidungen des Kreiswahlausschusses und des Landeswahlausschusses sowie die Bekanntgabe der Wahlvorschläge," ersetzt und im neuen Satzteil 14 die Worte „Klöstern, gesperrten Wohnstätten sowie sozialtherapeutischen und Gefangenenanstalten," angefügt werden.

e) Die bisherigen Satzteile 7 bis 14 werden Satzteile 9 bis 16, wobei im neuen Satzteil 9 die Worte „sowie über ihre Zulassung und Bekanntgabe," durch die Worte „ihre Zulassung, die Beschwerde gegen Entscheidungen des Kreiswahlausschusses und des Landeswahlausschusses sowie die Bekanntgabe der Wahlvorschläge," ersetzt und im neuen Satzteil 14 die Worte „Klöstern, gesperrten Wohnstätten sowie sozialtherapeutischen und Justizvollzugsanstalten," angefügt werden.

30. Die Anlage zum Bundeswahlgesetz wird durch die Anlage zu diesem Gesetz ersetzt.

30. unverändert

## Artikel 2

**Änderung des Gesetzes über die Wahl des Bundespräsidenten durch die Bundesversammlung**

## Artikel 2

unverändert

Das Gesetz über die Wahl des Bundespräsidenten durch die Bundesversammlung vom 25. April 1959 (Bundesgesetzbl. I S. 230) wird wie folgt geändert:

## Entwurf

## Beschlüsse des 4. Ausschusses

1. In § 2 Abs. 1 wird nach Satz 2 folgender Satz 3 eingefügt:

„Bei Ermittlung der Bevölkerungszahlen bleiben Ausländer (§ 1 Abs. 2 des Ausländergesetzes) unberücksichtigt.“

2. Satz 3 wird Satz 4.

## Artikel 3

**Anderung des Wahlprüfungsgesetzes**

Das Wahlprüfungsgesetz vom 12. März 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 166), geändert durch Gesetz zur Änderung des Wahlprüfungsgesetzes vom 24. August 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 977), wird wie folgt geändert:

1. § 15 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Der Antrag auf Entscheidung des Bundestages kann mit Ausnahme der Fälle, in denen der Ältestenrat oder der Präsident des Bundestages über den Verlust der Mitgliedschaft entschieden hat (§ 47 Abs. 1 und 3 des Bundeswahlgesetzes), jederzeit gestellt werden.“

2. § 16 Abs. 1 wird wie folgt gefaßt:

„(1) Stellt der Bundestag in den Fällen, in denen über den Verlust der Mitgliedschaft im Wahlprüfungsverfahren zu entscheiden ist (§ 47 Abs. 1 Nr. 1 und 3 des Bundeswahlgesetzes), den Verlust fest, so behält der Abgeordnete seine Rechte und Pflichten bis zur Rechtskraft der Entscheidung.“

## Artikel 4

**Anderung des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder des Bundestages (Diätengesetz 1968)**

Das Gesetz über die Entschädigung der Mitglieder des Bundestages (Diätengesetz 1968) vom 3. Mai 1968 (Bundesgesetzbl. I S. 334), zuletzt geändert durch *Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder des Bundestages vom 22. Juni 1972* (Bundesgesetzbl. I S. 993), wird wie folgt geändert:

- a) § 2 Abs. 4 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Absatz 1 Satz 1 und 2 wird nicht angewandt, wenn das Mitglied die Mitgliedschaft im Bundestag auf Grund des § 46 Abs. 1 Nr. 3 des Bundeswahlgesetzes verliert.“

- b) In § 7 Abs. 4 Satz 1 werden die Worte „§ 16 Abs. 2 Nr. 3 oder 4 des Bundeswahlgesetzes“ ersetzt durch „§ 16 Abs. 2 Nr. 2 oder 3 des Bundeswahlgesetzes.“

## Artikel 3

## unverändert

## Artikel 4

**Anderung des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder des Bundestages (Diätengesetz 1968)**

Das Gesetz über die Entschädigung der Mitglieder des Bundestages (Diätengesetz 1968) vom 3. Mai 1968 (Bundesgesetzbl. I S. 334), zuletzt geändert durch das **Zweite Gesetz zur Änderung des Diätengesetzes 1968 vom 2. September 1974** (Bundesgesetzbl. I S. 2151), wird wie folgt geändert:

- a) unverändert

- b) unverändert

## Entwurf

## Beschlüsse des 4. Ausschusses

## Artikel 5

**Bekanntmachung der Neufassung  
des Bundeswahlgesetzes**

## Artikel 5

unverändert

Der Bundesminister des Innern wird ermächtigt,

1. das Bundeswahlgesetz in der Fassung, die sich aus Artikel 1 ergibt, mit neuem Datum und neuer Paragraphenfolge bekanntzumachen und dabei Unstimmigkeiten des Wortlautes zu beseitigen,
2. die Anlage zum Bundeswahlgesetz in der nach Inkrafttreten dieses Gesetzes geltenden Fassung erneut bekanntzumachen, wenn amtliche Bezeichnungen von Gemeinden oder Gemeindeverbänden geändert worden sind.

## Artikel 6

**Berlin-Klausel**

## Artikel 6

unverändert

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

## Artikel 7

**Inkrafttreten**

## Artikel 7

unverändert

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

**Wahlkreiseinteilung  
für die Wahl zum Bundestag der Bundesrepublik Deutschland**

**Schleswig-Holstein**

| Nr. des Wahlkreises | Name des Wahlkreises            | Gebiet des Wahlkreises                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|---------------------|---------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1                   | Flensburg-Schleswig             | Kreisfreie Stadt Flensburg,<br>Kreis Schleswig-Flensburg                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| 2                   | Nordfriesland-Dithmarschen-Nord | Kreis Nordfriesland,<br>vom Kreis Dithmarschen die kirchspielsfreien Gemeinden Heide, Wesselburen sowie die Gemeinden Büsum, Büsumer Deichhausen, Hedwigenkoog, Oesterdeichstrich, Warwerort, Westerdeichstrich (= Kirchspielslandgemeinde Büsum), Barkenholm, Bergewörden, Delve, Fedderingen, Glüsing, Hägen, Hennstedt, Hollingstedt, Kleve, Linden, Norderheistedt, Schlichting, Schwienhusen, Süderheistedt, Wiemerstedt (= Kirchspielslandgemeinde Hennstedt), Groven, Hemme, Karolinenkoog, Krempel, Lehe, Lunden, Rehm-Flehde-Bargen, Sankt Annen (= Kirchspielslandgemeinde Lunden), Dellstedt, Dörpling, Gaushorn, Hövede, Pahlen, Rederstell, Schalkholz, Süderdorf, Tellingstedt, Tielenhemme, Wallen, Welmbüttel, Westerborstel, Wrohm (= Kirchspielslandgemeinde Tellingstedt), Neuenkirchen, Ostrohe, Stelle-Wittenwurth, Weddingstedt, Wesseln (= Kirchspielslandgemeinde Weddingstedt), Friedrichsgabekoog, Hellschen-Heringsand-Unterschaar, Hillgroven, Norddeich, Norderwörden, Oesterwurth, Reinsbüttel, Schülp, Strübbel, Süderdeich, Wesselburener Deichhausen, Wesselburenerkoog (= Kirchspielslandgemeinde Wesselburen) (s. Wkr. 3) |
| 3                   | Steinburg-Dithmarschen-Süd      | Kreis Steinburg,<br>Kreis Dithmarschen ohne die kirchspielsfreien Gemeinden Heide, Wesselburen sowie die Gemeinden Büsum, Büsumer Deichhausen, Hedwigenkoog, Oesterdeichstrich, Warwerort, Westerdeichstrich (= Kirchspielslandgemeinde Büsum), Barkenholm, Bergewörden, Delve, Fedderingen, Glüsing, Hägen, Hennstedt, Hollingstedt, Kleve, Linden, Norderheistedt, Schlichting, Schwienhusen, Süderheistedt, Wiemerstedt (= Kirchspielslandgemeinde Hennstedt), Groven, Hemme, Karolinenkoog, Krempel, Lehe, Lunden, Rehm-Flehde-Bargen, Sankt Annen (= Kirchspielslandgemeinde Lunden), Dellstedt, Dörpling, Gaushorn, Hövede, Pahlen, Rederstell, Schalkholz, Süderdorf, Tellingstedt, Tielenhemme, Wallen, Welmbüttel, Westerborstel, Wrohm (= Kirchspielslandgemeinde Tellingstedt), Neuenkirchen, Ostrohe, Stelle-Wittenwurth, Weddingstedt, Wesseln (= Kirchspielslandgemeinde Weddingstedt), Friedrichsgabekoog, Hellschen-Heringsand-Unterschaar, Hillgroven, Norddeich, Norderwörden, Oesterwurth, Reinsbüttel, Schülp, Strübbel, Süderdeich, Wesselburener Deichhausen, Wesselburenerkoog (= Kirchspielslandgemeinde Wesselburen) (s. Wkr. 2)    |

## n o c h Schleswig-Holstein

| Nr. des Wahlkreises | Name des Wahlkreises             | Gebiet des Wahlkreises                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|---------------------|----------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 4                   | Rendsburg-Eckernförde            | Kreis Rendsburg-Eckernförde                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| 5                   | Kiel                             | Kreisfreie Stadt Kiel                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| 6                   | Plön-Neumünster                  | Kreisfreie Stadt Neumünster,<br><br>Kreis Plön                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| 7                   | Pinneberg                        | Kreis Pinneberg                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| 8                   | Segeberg-Stormarn-Nord           | Kreis Segeberg,<br>vom Kreis Stormarn die amtsfreien Gemeinden Bad Oldesloe, Bargteheide, Reinfeld (Holstein), Tangstedt sowie die Gemeinden Eichede, Grabau, Lasbek, Meddewade, Mollhagen, Neritz, Pölitz, Rethwisch, Rohlfshagen, Rümpel, Schulenburg, Sehmsdorf, Sprenge, Tralau, Travenberg (= Amt Bad Oldesloe-Land), Bargfeld-Stegen, Delingsdorf, Elmenhorst, Fischbek, Hammoor, Jersbek, Klein Hansdorf, Nienwohld, Timmerhorn, Todendorf, Tremsbüttel (= Amt Bargteheide-Land), Badendorf, Barnitz, Benstaben, Groß Wesenberg, Hamberge, Havighorst b. Bad Oldesloe, Heidekamp, Heilshoop, Klein Wesenberg, Mönkhagen, Pöhls, Ratzbek, Rehhorst, Steinfeld, Stubbendorf, Westerau, Willendorf, Zarpn (= Amt Nordstormarn) (s. Wkr. 10)            |
| 9                   | Ostholstein                      | Kreis Ostholstein                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 10                  | Herzogtum Lauenburg-Stormarn-Süd | Kreis Herzogtum Lauenburg,<br>Kreis Stormarn ohne die amtsfreien Gemeinden Bad Oldesloe, Bargteheide, Reinfeld (Holstein), Tangstedt sowie die Gemeinden Eichede, Grabau, Lasbek, Meddewade, Mollhagen, Neritz, Pölitz, Rethwisch, Rohlfshagen, Rümpel, Schulenburg, Sehmsdorf, Sprenge, Tralau, Travenberg (= Amt Bad Oldesloe-Land), Bargfeld-Stegen, Delingsdorf, Elmenhorst, Fischbek, Hammoor, Jersbek, Klein Hansdorf, Nienwohld, Timmerhorn, Todendorf, Tremsbüttel (= Amt Bargteheide-Land), Badendorf, Barnitz, Benstaben, Groß Wesenberg, Hamberge, Havighorst b. Bad Oldesloe, Heidekamp, Heilshoop, Klein Wesenberg, Mönkhagen, Pöhls, Ratzbek, Rehhorst, Steinfeld, Stubbendorf, Westerau, Willendorf, Zarpn (= Amt Nordstormarn) (s. Wkr. 8) |
| 11                  | Lübeck                           | Kreisfreie Stadt Lübeck                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |

**Hamburg**

| Nr. des Wahlkreises | Name des Wahlkreises | Gebiet des Wahlkreises                                                                                                                                                                          |
|---------------------|----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 12                  | Hamburg-Mitte        | Bezirk Hamburg-Mitte o h n e die Ortsteile 129 bis 132 (s. Wkr. 18),<br>vom Bezirk Altona die Ortsteile 206 bis 209 (s. Wkr. 13),<br>vom Bezirk Wandsbek die Ortsteile 501 bis 504 (s. Wkr. 17) |
| 13                  | Altona               | Bezirk Altona o h n e die Ortsteile 206 bis 209 (s. Wkr. 12)                                                                                                                                    |
| 14                  | Eimsbüttel           | Bezirk Eimsbüttel                                                                                                                                                                               |
| 15                  | Hamburg-Nord I       | Bezirk Hamburg-Nord o h n e die Ortsteile 414 bis 429 (s. Wkr. 16)                                                                                                                              |
| 16                  | Hamburg-Nord II      | Vom Bezirk Hamburg-Nord die Ortsteile 414 bis 429 (s. Wkr. 15),<br>vom Bezirk Wandsbek die Ortsteile 515 und 516 (s. Wkr. 17)                                                                   |
| 17                  | Wandsbek             | Bezirk Wandsbek o h n e<br>die Ortsteile 501 bis 504 (s. Wkr. 12),<br>die Ortsteile 515 und 516 (s. Wkr. 16),<br>die Ortsteile 510 bis 513 (s. Wkr. 18)                                         |
| 18                  | Bergedorf            | Bezirk Bergedorf,<br>vom Bezirk Hamburg-Mitte die Ortsteile 129 bis 132 (s. Wkr. 12),<br>vom Bezirk Wandsbek die Ortsteile 510 bis 513 (s. Wkr. 17)                                             |
| 19                  | Harburg              | Bezirk Harburg                                                                                                                                                                                  |

## Niedersachsen

| Nr. des Wahlkreises | Name des Wahlkreises       | Gebiet des Wahlkreises                                                                                                                                                                                                                                                  |
|---------------------|----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 20                  | Emden-Leer                 | Kreisfreie Stadt Emden,<br>Landkreise Leer, Norden                                                                                                                                                                                                                      |
| 21                  | Wilhelmshaven              | Kreisfreie Stadt Wilhelmshaven,<br>Landkreise Aurich (Ostfriesland), Wittmund,<br>Landkreis Friesland o h n e die Gemeinden Bockhorn, Sande, Stadt Varel, Zetel (s. Wkr. 22)                                                                                            |
| 22                  | Oldenburg                  | Kreisfreie Stadt Oldenburg (Oldenburg),<br>Landkreis Ammerland,<br>vom Landkreis Friesland die Gemeinden Bockhorn, Sande, Stadt Varel, Zetel (s. Wkr. 21)                                                                                                               |
| 23                  | Delmenhorst-Wesermarsch    | Kreisfreie Stadt Delmenhorst,<br>Landkreis Oldenburg (Oldenburg) o h n e die Gemeinden Großenkneten, Hatten, Wardenburg (s. Wkr. 27),<br>Landkreis Wesermarsch                                                                                                          |
| 24                  | Cuxhaven                   | Kreisfreie Stadt Cuxhaven,<br>Landkreise Land Hadeln, Wesermünde                                                                                                                                                                                                        |
| 25                  | Stade                      | Landkreise Bremervörde, Stade                                                                                                                                                                                                                                           |
| 26                  | Emsland                    | Landkreise Aschendorf-Hümmling, Grafschaft Bentheim,<br>Landkreis Meppen o h n e die Gemeinden Geeste, Stadt Haselünne, Stadt Meppen (s. Wkr. 32)                                                                                                                       |
| 27                  | Cloppenburg                | Landkreise Cloppenburg, Vechta,<br>vom Landkreis Oldenburg (Oldenburg) die Gemeinden Großenkneten, Hatten, Wardenburg (s. Wkr. 23)                                                                                                                                      |
| 28                  | Hoya                       | Landkreise Fallingb., Grafschaft Hoya                                                                                                                                                                                                                                   |
| 29                  | Verden                     | Landkreise Osterholz, Rotenburg (Wümme), Verden                                                                                                                                                                                                                         |
| 30                  | Soltau-Harburg             | Landkreise Harburg, Soltau,<br>vom Landkreis Uelzen die Gemeinde Stadt Uelzen sowie die Gemeinden Flecken Ebstorf, Hanstedt, Natendorf, Schwienau, Wriedel (= Samtgemeinde Ebstorf), Eimke, Gerdau, Suderburg (= Samtgemeinde Suderburg) (s. Wkr. 31)                   |
| 31                  | Lüneburg-Lüchow-Dannenberg | Landkreise Lüneburg-Dannenberg, Lüneburg,<br>Landkreis Uelzen o h n e die Gemeinde Stadt Uelzen sowie die Gemeinden Flecken Ebstorf, Hanstedt, Natendorf, Schwienau, Wriedel (= Samtgemeinde Ebstorf), Eimke, Gerdau, Suderburg (= Samtgemeinde Suderburg) (s. Wkr. 30) |

n o c h Niedersachsen

| Nr. des Wahlkreises | Name des Wahlkreises | Gebiet des Wahlkreises                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|---------------------|----------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 32                  | Lingen               | Landkreis Lingen,<br>vom Landkreis Meppen die Gemeinden Geeste, Stadt Haselünne, Stadt Meppen (s. Wkr. 26),<br>Landkreis Osnabrück o h n e<br>die Gemeinden Stadt Bad Iburg, Bad Rothenfelde, Belm, Bissendorf, Stadt Dissen, Stadt Georgsmarienhütte, Hagen am Teutoburger Wald, Hasbergen, Hilter am Teutoburger Wald, Laer, Wallenhorst (s. Wkr. 33),<br>die Gemeinden Bad Essen, Bohmte, Stadt Melle, Ostercappeln (s. Wkr. 34)                                                                                  |
| 33                  | Osnabrück            | Kreisfreie Stadt Osnabrück,<br>vom Landkreis Osnabrück die Gemeinden Stadt Bad Iburg, Bad Rothenfelde, Belm, Bissendorf, Stadt Dissen, Stadt Georgsmarienhütte, Hagen am Teutoburger Wald, Hasbergen, Hilter am Teutoburger Wald, Laer, Wallenhorst (s. Wkr. 32)                                                                                                                                                                                                                                                     |
| 34                  | Nienburg             | Landkreise Grafschaft Diepholz, Nienburg (Weser),<br>vom Landkreis Osnabrück die Gemeinden Bad Essen, Bohmte, Stadt Melle, Ostercappeln (s. Wkr. 32)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 35                  | Schaumburg           | Landkreise Grafschaft Schaumburg, Schaumburg-Lippe,<br>vom Landkreis Hannover die Gemeinden Stadt Garbsen, Stadt Neustadt am Rübenberge, Stadt Wunstorf (s. Wkr. 38)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 36                  | Hannover I           | Von der kreisfreien Stadt Hannover:<br>das Gebiet nördlich der Bahnlinie Seelze-Hannover-Lehrte o h n e die Stadtteile Anderten, Misburg                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| 37                  | Hannover II          | Von der kreisfreien Stadt Hannover:<br>das im Süden und Westen der Bahnlinie Seelze-Hannover-Wülfel gelegene Gebiet o h n e die Stadtteile Döhren, Wülfel                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| 38                  | Hannover III         | Von der kreisfreien Stadt Hannover:<br>das im Winkel der Bahnlinien Hannover-Lehrte und Hannover-Göttingen gelegene Gebiet zuzüglich der Stadtteile Anderten, Döhren, Misburg, Wülfel<br>Landkreis Hannover o h n e<br>die Gemeinden Stadt Garbsen, Stadt Neustadt am Rübenberge, Stadt Wunstorf (s. Wkr. 35),<br>die Gemeinden Stadt Burgdorf, Burgwedel, Stadt Lehrte, Sehnde, Warmbüchen, Wedemark (s. Wkr. 39),<br>die Gemeinde Uetze (s. Wkr. 40),<br>die Gemeinden Stadt Pattensen, Stadt Springe (s. Wkr. 41) |
| 39                  | Celle                | Landkreis Celle,<br>vom Landkreis Hannover die Gemeinden Stadt Burgdorf, Burgwedel, Stadt Lehrte, Sehnde, Warmbüchen, Wedemark (s. Wkr. 38)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 40                  | Gifhorn              | Landkreise Gifhorn, Peine,<br>vom Landkreis Hannover die Gemeinde Uetze (s. Wkr. 38)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |

n o c h Niedersachsen

| Nr. des Wahlkreises | Name des Wahlkreises | Gebiet des Wahlkreises                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|---------------------|----------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 41                  | Hameln-Springe       | Landkreis Hameln-Pyrmont,<br>vom Landkreis Hannover die Gemeinden Stadt Pattensen, Stadt Springe (s. Wkr. 38),<br>vom Landkreis Holzminden die Gemeinden Brevörde, Heinsen, Flecken Ottenstein, Flecken Polle, Vahlbruch (= Samtgemeinde Polle) (s. Wkr. 42)                                                                                                                                                   |
| 42                  | Holzminden           | Landkreis Alfeld (Leine),<br>vom Landkreis Hildesheim die Gemeinde Nordstemmen (s. Wkr. 43),<br>Landkreis Holzminden o h n e<br>die Gemeinden Brevörde, Heinsen, Flecken Ottenstein, Flecken Polle, Vahlbruch (= Samtgemeinde Polle) (s. Wkr. 41),<br>vom Landkreis Northeim die Gemeinden Stadt Dassel, Stadt Einbeck (s. Wkr. 48)                                                                            |
| 43                  | Hildesheim           | Landkreis Hildesheim o h n e die Gemeinde Nordstemmen (s. Wkr. 42)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| 44                  | Salzgitter           | Kreisfreie Stadt Salzgitter,<br>Landkreis Gandersheim,<br>vom Landkreis Wolfenbüttel die Gemeinden Baddeckenstedt, Burgdorf, Elbe, Haverlah, Heere, Sehlde (= Samtgemeinde Baddeckenstedt) (s. Wkr. 47)                                                                                                                                                                                                        |
| 45                  | Braunschweig         | Kreisfreie Stadt Braunschweig                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| 46                  | Helmstedt-Wolfsburg  | Kreisfreie Stadt Wolfsburg,<br>Landkreis Helmstedt,<br>vom Landkreis Wolfenbüttel die Gemeinde Cremlingen sowie die Gemeinden Dettum, Erkerode, Evessen, Sickte, Veltheim (Ohe) (= Samtgemeinde Sickte) (s. Wkr. 47)                                                                                                                                                                                           |
| 47                  | Goslar-Wolfenbüttel  | Vom Landkreis Goslar die Gemeinden Stadt Bad Harzburg, Stadt Goslar, Liebenburg, Stadt Vienenburg (s. Wkr. 48),<br>Landkreis Wolfenbüttel o h n e<br>die Gemeinden Baddeckenstedt, Burgdorf, Elbe, Haverlah, Heere, Sehlde (= Samtgemeinde Baddeckenstedt) (s. Wkr. 44),<br>die Gemeinde Cremlingen sowie die Gemeinden Dettum, Erkerode, Evessen, Sickte, Veltheim (Ohe) (= Samtgemeinde Sickte) (s. Wkr. 46) |
| 48                  | Northeim             | Landkreis Goslar o h n e die Gemeinden Stadt Bad Harzburg, Stadt Goslar, Liebenburg, Stadt Vienenburg (s. Wkr. 47),<br>Landkreis Northeim o h n e die Gemeinden Stadt Dassel, Stadt Einbeck (s. Wkr. 42),<br>Landkreis Osterode am Harz                                                                                                                                                                        |
| 49                  | Göttingen            | Landkreis Göttingen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |

**Bremen**

| Nr. des Wahlkreises | Name des Wahlkreises    | Gebiet des Wahlkreises                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|---------------------|-------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 50                  | Bremen-Ost              | Von der kreisfreien Stadt Bremen:<br>der Stadtbezirk Ost,<br>vom Stadtbezirk Mitte der Ortsteil Ostertor (s. Wkr. 51),<br>vom Stadtbezirk Süd der Stadtteil Obervieland und vom Stadtteil Neustadt (Neustadt-Süd) der Ortsteil Huckelriede (s. Wkr. 51)                                                                                                                                 |
| 51                  | Bremen-West             | Von der kreisfreien Stadt Bremen:<br>der Stadtbezirk West,<br>der Stadtbezirk Mitte o h n e die Ortsteile Ostertor, Stadtbremisches Überseehafengebiet Bremerhaven und vom Ortsteil Industriehäfen das Gelände Klöcknerwerke (s. Wkr. 50, 52),<br>der Stadtbezirk Süd o h n e den Stadtteil Obervieland und vom Stadtteil Neustadt (Neustadt-Süd) den Ortsteil Huckelriede (s. Wkr. 50) |
| 52                  | Bremerhaven-Bremen-Nord | Kreisfreie Stadt Bremerhaven,<br>von der kreisfreien Stadt Bremen:<br>der Stadtbezirk Nord,<br>vom Stadtbezirk Mitte der Ortsteil Stadtbremisches Überseehafengebiet Bremerhaven und vom Ortsteil Industriehäfen das Gelände Klöcknerwerke (s. Wkr. 51)                                                                                                                                 |

## Nordrhein-Westfalen

| Nr. des Wahlkreises | Name des Wahlkreises   | Gebiet des Wahlkreises                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|---------------------|------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 53                  | Aachen-Stadt           | Kreisfreie Stadt Aachen,<br>vom Kreis Aachen die am 1. Januar 1974 in die Gemeinde Roetgen eingegliederten Teile (Gemarkungen Wahlheim teilw., Kornelismünster teilw.) der kreisfreien Stadt Aachen (s. Wkr. 54)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| 54                  | Aachen-Land            | Kreis Aachen o h n e die am 1. Januar 1974 in die Gemeinde Roetgen eingegliederten Teile (Gemarkungen Wahlheim teilw., Kornelismünster teilw.) der kreisfreien Stadt Aachen (s. Wkr. 53)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 55                  | Heinsberg              | Von der kreisfreien Stadt Mönchengladbach die am 1. Januar 1975 eingegliederten Teile (Gemarkung Wegberg, teilw.) der Gemeinde Wegberg (s. Wkr. 79),<br>Kreis Heinsberg,<br>vom Kreis Viersen die Gemeinde Niederkrüchten (s. Wkr. 81)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 56                  | Düren                  | Kreis Düren,<br>vom Erftkreis die Gemeinden Bedburg, Elsdorf (s. Wkr. 58)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| 57                  | Euskirchen-Erftkreis I | Kreis Euskirchen,<br>vom Erftkreis die Gemeinden Bergheim, Erftstadt, Kerpen (s. Wkr. 58)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| 58                  | Erftkreis II           | Von der kreisfreien Stadt Köln die am 1. Januar 1975 eingegliederte ehemalige Gemeinde Rodenkirchen (Bez. Köln) sowie die Teile der ehemaligen Gemeinden Brauweiler, Brühl, Frechen, Hürth, Lövenich, Pulheim, Sinnersdorf, Wesseling,<br>Erftkreis o h n e<br>die Gemeinden Bedburg, Elsdorf (s. Wkr. 56),<br>die Gemeinden Bergheim, Erftstadt, Kerpen (s. Wkr. 57)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| 59                  | Köln I                 | Von der kreisfreien Stadt Köln (in den Grenzen vom 31. Dezember 1974) das durch folgende Grenze bestimmte Gebiet:<br>Rheinstrommitte von Bundesautobahnbrücke einschließlich bis Südbrücke, Südbrücke ausschließlich, Bahndamm der Bundesbahnstrecke Köln-Süd-Köln-Kalk ausschließlich von Südbrücke bis Bundesbahnüberführung Eifelwall, Eifelwall einschließlich, Luxemburger Straße ausschließlich von Eifelwall-Luxemburger Wall bis Stauderstraße, Stauderstraße einschließlich Zülpicher Straße ausschließlich von Stauderstraße bis Zülpicher Wall, Zülpicher Wall einschließlich, Bachemer Straße ausschließlich von Zülpicher Wall bis Universitätsstraße Straßenmitte, Universitätsstraße Straßenmitte von Bachemer Straße bis Aachener Straße, Innere Kanalstraße Straßenmitte, Frohngasse Straßenmitte, Verbindungslinie Frohngasse Sachsenbergstraße, Sachsenbergstraße ausschließlich, Bundesbahnstrecke Köln-Deutz-Tief-Köln-Mülheim einschließlich von Sachsenbergstraße bis Südwestecke des Grundstücks der Firma Westwaggon Südwestgrenze des Grundstücks der Westwaggon ausschließlich, Deutz-Mülheimer Straße ausschließlich von Grundstück Westwaggon bis gegenüber Einmündung Pfälzischer Ring, Pfälzischer Ring ausschließlich von Deutz-Mülheimer Straße bis Verlängerung Ferdinandstraße, Verlängerung Ferdinandstraße einschließlich von Pfälzischer Ring bis Bahndamm der Bundesbahnstrecke Köln-Deutz-Köln-Mülheim, Bahndamm der Bundesbahn- |

n o c h Nordrhein-Westfalen

| Nr. des Wahlkreises | Name des Wahlkreises                     | Gebiet des Wahlkreises                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|---------------------|------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 60                  | Köln II                                  | <p>strecke Köln-Deutz-Köln-Mülheim einschließlich von Verlängerung Ferdinandstraße bis Bahnüberführung Karlsruher Straße, Verbindungslinie von Bundesbahnüberführung Karlsruher Straße bis Ecke Kalk-Mülheimer Straße/Grenzstraße, Grenzstraße einschließlich, Bahndamm der Güterbahnstrecke Güterbahnhof Kalk-Nord-Verschiebebahnhof Gremberg einschließlich von Bundesbahnüberführung Grenzstraße einschließlich bis Bahnkörper der Bundesbahnstrecke Köln-Deutz-Köln-Kalk-Troisdorf, Bundesbahnstrecke Köln-Deutz-Köln-Kalk-Troisdorf einschließlich von Güterbahnstrecke Köln-Kalk-Nord-Verschiebebahnhof Gremberg bis Stadtgrenze, Stadtgrenze (einschließlich Autobahn) von Bundesbahnstrecke Köln-Deutz-Köln-Kalk-Troisdorf bis Bundesautobahnbrücke Rheinstrommitte</p> <p>Von der kreisfreien Stadt Köln (in den Grenzen vom 31. Dezember 1974) das durch folgende Grenzen bestimmte Gebiet:</p> <p>Subbelrather Straße einschließlich von Innere Kanalstraße bis Schlösserstraße, Schlösserstraße ausschließlich von Subbelrather Straße bis Kleiststraße, Verbindungslinie von Kleiststraße/Schlösserstraße bis Äußere Kanalstraße/ca. 300 m nördlich der Subbelrather Straße, Äußere Kanalstraße einschließlich von ca. 300 m nördlich der Subbelrather Straße bis Maarweg, Maarweg einschließlich von Äußere Kanalstraße bis Bahndamm der Bundesbahnstrecke Köln-Mönchengladbach, Bahndamm der Bundesbahnstrecke Köln-Mönchengladbach einschließlich von Maarweg bis ca. 250 m südlich Vogelsanger Straße/Militärringstraße, Stadtgrenze von Militärringstraße ca. 250 m südlich Vogelsanger Straße bis Rheinstrommitte ca. 200 m nordwestlich der Autobahnbrücke, Restgrenze von Rheinstrommitte bis Subbelrather Straße entsprechend der Grenzbeschreibung des Wahlkreises Köln I</p> |
| 61                  | Köln III                                 | Von der kreisfreien Stadt Köln (in den Grenzen vom 31. Dezember 1974) das linksrheinische Stadtgebiet, soweit es nicht den Wahlkreisen 59 und 60 zugeteilt ist                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| 62                  | Köln IV                                  | Von der kreisfreien Stadt Köln (in den Grenzen vom 31. Dezember 1974) das rechtsrheinische Stadtgebiet, soweit es nicht dem Wahlkreis 59 zugeteilt ist                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 63                  | Bonn                                     | Kreisfreie Stadt Bonn                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| 64                  | Rhein-Sieg-Kreis I                       | Von der kreisfreien Stadt Köln die am 1. Januar 1975 eingegliederten Teile (Gemarkung Sechtem) teilw.) der Gemeinde Bornheim, Rhein-Sieg-Kreis o h n e die Gemeinden Eitorf, Hennef (Sieg), Lohmar, Much, Neunkirchen-Seelscheid, Ruppichteroth, Siegburg, Windeck (s. Wkr. 65)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| 65                  | Oberbergischer Kreis-Rhein-Sieg-Kreis II | <p>Oberbergischer Kreis o h n e die Gemeinden</p> <p>Engelskirchen mit Ausnahme der am 1. Januar 1975 eingegliederten Teile der ehemaligen Gemeinden Gimborn, Runderoth,</p> <p>Lindlar mit Ausnahme der am 1. Januar 1975 eingegliederten Teile der ehemaligen Gemeinde Gimborn,</p> <p>Wipperfürth,</p> <p>die am 1. Januar 1975 in die Gemeinden</p> <p>Marienhöhe eingegliederten Teile der ehemaligen Gemeinden Klüppelberg, Lindlar,</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |

n o c h Nordrhein-Westfalen

| Nr. des Wahlkreises | Name des Wahlkreises       | Gebiet des Wahlkreises                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|---------------------|----------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 66                  | Rheinisch-Bergischer Kreis | <p>Wiehl eingegliederten Teile der ehemaligen Gemeinde Engelskirchen (s. Wkr. 66),<br/> die Gemeinden Hückeswagen, Radevormwald (s. Wkr. 68),<br/> die am 1. Januar 1975 in die Gemeinde Marienheide eingegliederten Teile der Gemeinde Kierspe (s. Wkr. 124),<br/> vom Rhein-Sieg-Kreis die Gemeinden Eitorf, Hennef (Sieg), Lohmar, Much, Neunkirchen-Seelscheid, Ruppichteroth, Siegburg, Windeck (s. Wkr. 64)</p> <p>Von der kreisfreien Stadt Köln die am 1. Januar 1975 eingegliederte ehemalige Gemeinde Porz am Rhein und Teile (Gemarkungen Hasbach teilw., Rösrath teilw.), der Gemeinde Rösrath,<br/> vom Oberbergischen Kreis<br/> die Gemeinden<br/> Engelskirchen mit Ausnahme der am 1. Januar 1975 eingegliederten Teile der ehemaligen Gemeinden Gimborn, Runderoth,<br/> Lindlar mit Ausnahme der am 1. Januar 1975 eingegliederten Teile der ehemaligen Gemeinde Gimborn,<br/> Wipperfürth,<br/> die am 1. Januar 1975 in die Gemeinden<br/> Marienheide eingegliederten Teile der ehemaligen Gemeinden Klüppelberg, Lindlar,<br/> Wiehl eingegliederten Teile der ehemaligen Gemeinde Engelskirchen (s. Wkr. 65),<br/> Rheinisch-Bergischer-Kreis o h n e die Gemeinden<br/> Burscheid (s. Wkr. 67, 68),<br/> Leichlingen (Rheinland) (s. Wkr. 67),<br/> Wermelskirchen (s. Wkr. 68),<br/> vom Märkischen Kreis die am 1. Januar 1975 in die Gemeinde Kierspe eingegliederten Teile (Gemarkung Klüppelberg teilw.) der ehemaligen Gemeinde Klüppelberg (s. Wkr. 124)</p> |
| 67                  | Leverkusen-Opladen         | <p>Von der kreisfreien Stadt Düsseldorf die am 1. Januar 1975 eingegliederten Teile der ehemaligen Gemeinde Monheim,<br/> kreisfreie Stadt Leverkusen o h n e die am 1. Januar 1975 eingegliederten Teile (Gemarkung Köln teilw.) der kreisfreien Stadt Köln,<br/> von der kreisfreien Stadt Solingen die am 1. Januar 1975 eingegliederten<br/> ehemalige Gemeinde Burg a. d. Wupper,<br/> Teile (Gemarkung Witzhelden teilw.) der ehemaligen Gemeinde Witzhelden (s. Wkr. 71),<br/> vom Kreis Mettmann die Gemeinde Langenfeld (Rheinland) (s. Wkr. 73),<br/> vom Rheinisch-Bergischen Kreis<br/> die Gemeinde Leichlingen (Rheinland) (s. Wkr. 66),<br/> die Gemeinde Burscheid mit Ausnahme der am 1. Januar 1975 eingegliederten Teile (Gemarkung Niederwermelskirchen teilw.) der Gemeinde Wermelskirchen (s. Wkr. 68)</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |

| Nr. des Wahlkreises | Name des Wahlkreises  | Gebiet des Wahlkreises                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|---------------------|-----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 68                  | Remscheid             | Kreisfreie Stadt Remscheid,<br>von der kreisfreien Stadt Solingen die am 1. Januar 1975 eingegliederten Teile (Gemarkungen Niederwermelskirchen teilw., Dorfhonnschaft teilw.) der Gemeinde Wermelskirchen (s. Wkr. 71),<br>vom Oberbergischen Kreis die Gemeinden Hückeswagen, Radevormwald (s. Wkr. 65),<br>vom Rheinisch-Bergischen Kreis<br>die Gemeinde Wermelskirchen (s. Wkr. 66),<br>die am 1. Januar 1975 in die Gemeinde Burscheid eingegliederten Teile (Gemarkung Niederwermelskirchen teilw.) der Gemeinde Wermelskirchen (s. Wkr. 67)                                                                                                                                                                                                                                                       |
| 69                  | Wuppertal I           | Von der kreisfreien Stadt Wuppertal (in den Grenzen vom 31. Dezember 1974) das Stadtgebiet westlich der Nord-Süd-Linie:<br>Dönberger Straße, Uellendahler Straße bis Nr. 685, „Lockfinke“ einschließlich, Hatzfelder Straße ausschließlich, „Am Pannebusch“, „Am Flöthen“, „Weinberg“, „Am Schnapsstüber 1—34“, Schwesterstraße, Schwabenweg, „Auf der Bredt“, Hardtstraße, Gartenstraße, „Hardtufer“, Haspeler Brücke, Bendahler Straße 12—60 gerade Nr., Liesegangweg, Ronsdorfer Straße, „In der Böhle Nr. 1“, Siedlungen „In der Böhle“, „Birkenplätzchen“ einschließlich, Schnittpunkt Ronsdorfer Straße, „Am Walde“, Dorner Weg 1—55 einschließlich, Dorn ausschließlich, Bachverlauf „Gelpe“ bis an Stadtgrenze Remscheid                                                                          |
| 70                  | Wuppertal II          | Von der kreisfreien Stadt Wuppertal (in den Grenzen vom 31. Dezember 1974) das übrige Stadtgebiet                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| 71                  | Solingen              | Kreisfreie Stadt Solingen o h n e die am 1. Januar 1975 eingegliederten<br>ehemalige Gemeinde Burg a. d. Wupper,<br>Teile (Gemarkung Witzhelden teilw.) der ehemaligen Gemeinde Witzhelden (s. Wkr. 67),<br>Teile (Gemarkungen Niederwermelskirchen teilw., Dorfhonnschaft teilw.) der Gemeinde Wermelskirchen (s. Wkr. 68)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 72                  | Düsseldorf-Mettmann I | Von der kreisfreien Stadt Düsseldorf die am 1. Januar 1975 eingegliederten<br>ehemalige Gemeinde Hubbelrath,<br>Teile der ehemaligen Gemeinden Angermund, Hasselbeck-Schwarzbach, Wittlaer,<br>von der kreisfreien Stadt Duisburg die am 1. Januar 1975 eingegliederten<br>Teile (Gemarkung Angermund teilw.) der ehemaligen Gemeinde Angermund,<br>Teile (Gemarkung Wittlaer teilw.) der ehemaligen Gemeinde Wittlaer,<br>von der kreisfreien Stadt Essen die am 1. Januar 1975 eingegliederten Teile der ehemaligen Gemeinde Kettwig (s. Wkr. 89),<br>von der kreisfreien Stadt Mülheim a. d. Ruhr die am 1. Januar 1975 eingegliederten<br>Teile (Gemarkung Breitscheid teilw.) der ehemaligen Gemeinde Breitscheid,<br>Teile (Gemarkung Kettwig teilw.) der ehemaligen Gemeinde Kettwig (s. Wkr. 86), |

noch Nordrhein-Westfalen

| Nr. des Wahlkreises | Name des Wahlkreises   | Gebiet des Wahlkreises                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|---------------------|------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 73                  | Düsseldorf-Mettmann II | <p>vom Kreis Mettmann<br/>die Gemeinden Heiligenhaus, Ratingen,<br/>die am 1. Januar 1975<br/>in die Gemeinde Mettmann eingegliederte ehemalige Gemeinde Metzkausen sowie Teile (Gemarkung Meiersberg teilw.) der ehemaligen Gemeinde Homberg-Meiersberg,<br/>in die neue Gemeinde Velbert eingegliederte ehemalige Gemeinde Velbert (s. Wkr. 73)</p> <p>Von der kreisfreien Stadt Düsseldorf die am 1. Januar 1975 eingegliederten<br/>Teile (Gemarkung Erkrath teilw.) der Gemeinde Erkrath,<br/>Teile (Gemarkung Hilden teilw.) der Gemeinde Hilden,<br/>von der kreisfreien Stadt Wuppertal die am 1. Januar 1975 eingegliederten<br/>ehemalige Gemeinde Schöller,<br/>Teile (Gemarkungen Obensiebeneick, Dönberg teilw., Nordrath teilw., Windrath teilw., Untersiebeneick teilw., Neviges teilw., Kleinhöhe teilw.) der ehemaligen Gemeinde Neviges,<br/>Teile (Gemarkungen Oberdüssel teilw., Unterdüssel teilw.) der Gemeinde Wülfrath,</p> <p>Kreis Mettmann ohne<br/>die Gemeinde Langenfeld (Rheinland) (s. Wkr. 67),<br/>die Gemeinden Heiligenhaus, Ratingen,<br/>die am 1. Januar 1975<br/>in die Gemeinde Mettmann eingegliederte ehemalige Gemeinde Metzkausen sowie Teile (Gemarkung Meiersberg teilw.) der ehemaligen Gemeinde Homberg-Meiersberg,<br/>in die neue Gemeinde Velbert eingegliederte ehemalige Gemeinde Velbert (s. Wkr. 72),</p> |
| 74                  | Düsseldorf I           | <p>Von der kreisfreien Stadt Düsseldorf (in den Grenzen vom 31. Dezember 1974) das westlich bzw. nördlich folgender Linie liegende Gebiet:</p> <p>Nördlicher Zubringer (Straßenmitte) von Stadtgrenze bis zur Verbindungslinie der Personenbahnhöfe Rath und Derendorf, dieser folgend bis zur Hauptstrecke Duisburg-Köln, dieser folgend bis zur Grashofstraße, der Grashofstraße, Heinrichstraße und Graf-Recke-Straße (jeweils Straßenmitte) folgend bis Straßenbahnlinie Düsseldorf-Ratingen, dieser folgend bis Grafenberger Allee, Grafenberger Allee, Am Wehrhahn und Jacobistraße (jeweils Straßenmitte) folgend bis zur Düssel (nördlich der Goltsteinstraße), dem Lauf der Düssel folgend bis Hofgartenstraße, Hofgartenstraße, Maximilian-Weyhe-Allee und Hofgartenrampe (jeweils Straßenmitte) folgend bis zum Rheinstrom sowie gesamter linksrheinischer Teil der Stadt</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 75                  | Düsseldorf II          | <p>Von der kreisfreien Stadt Düsseldorf (in den Grenzen vom 31. Dezember 1974) das östlich folgender Linie liegende Gebiet:</p> <p>Nördlicher Zubringer (Straßenmitte) von Stadtgrenze bis zur Verbindungslinie der Personenbahnhöfe Rath und Derendorf, dieser folgend bis zur Hauptstrecke Duisburg-Köln, dieser folgend bis zur Grashofstraße, der Grashofstraße, Heinrichstraße und Graf-Recke-Straße (jeweils Straßenmitte) folgend bis Straßenbahnlinie Düsseldorf-Ratingen, dieser folgend bis Grafenberger Allee, der Grafen-</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |

n o c h Nordrhein-Westfalen

| Nr. des Wahlkreises | Name des Wahlkreises   | Gebiet des Wahlkreises                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|---------------------|------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                     |                        | berger Allee (Straßenmitte) folgend bis zur Eisenbahnlinie Duisburg-Köln, dieser folgend bis zur Eisenbahnunterführung Volksgartenstraße, der Volksgartenstraße und dem Bittweg (jeweils Straßenmitte) folgend bis Witzelstraße, Witzelstraße (Straßenmitte) folgend bis Stoffeler Kapellenweg, Stoffeler Kapellenweg, In den Großen Banden (jeweils Straßenmitte) folgend bis Siegburger Straße, Siegburger Straße (Straßenmitte) folgend bis Harffstraße, Harffstraße (Straßenmitte) folgend bis Dillenburger Weg, von dort nach Süden, entlang der westlichen Grenze des Eller Friedhofes bis Südlicher Zubringer, Südlicher Zubringer (Straßenmitte) folgend bis Stadtgrenze                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| 76                  | Düsseldorf III         | Von der kreisfreien Stadt Düsseldorf (in den Grenzen vom 31. Dezember 1974) das übrige Stadtgebiet                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| 77                  | Neuss-Grevenbroich I   | Von der kreisfreien Stadt Mönchengladbach die am 1. Januar 1975 eingegliederten<br>Teile (Gemarkung Kleinenbroich teilw.) der ehemaligen Gemeinde Kleinenbroich,<br>Teile (Gemarkung Korschenbroich teilw.) der ehemaligen Gemeinde Korschenbroich (s. Wkr. 79),<br>vom Kreis Neuss<br>die Gemeinde Dormagen mit Ausnahme der am 1. Januar 1975 eingegliederten Teile (Gemarkung Köln teilw.) der kreisfreien Stadt Köln<br>die Gemeinden Kaarst, Meerbusch, Neuss,<br>die Gemeinde Korschenbroich mit Ausnahme der am 1. Januar 1975 eingegliederten<br>Teile (Gemarkung Hemmerden teilw.) der ehemaligen Gemeinde Hemmerden,<br>Teile (Gemarkung Schelsen teilw.) der ehemaligen Gemeinde Rheydt,<br>die am 1. Januar 1975 in die Gemeinde Grevenbroich eingegliederten<br>Teile (Gemarkung Glehn teilw.) der ehemaligen Gemeinde Glehn,<br>Teile der ehemaligen Gemeinde Neukirchen (s. Wkr. 78),<br>vom Kreis Viersen<br>die am 1. Januar 1975 in die Gemeinde Willich eingegliederten<br>Teile (Gemarkung Büttgen teilw.) der ehemaligen Gemeinde Büttgen,<br>Teile (Gemarkung Kleinenbroich teilw.) der ehemaligen Gemeinde Kleinenbroich (s. Wkr. 81) |
| 78                  | Rheydt-Grevenbroich II | Von der kreisfreien Stadt Mönchengladbach die am 1. Januar 1975 eingegliederten<br>ehemalige Gemeinde Wickrath,<br>Teile (Gemarkung Kelzenberg teilw.) der ehemaligen Gemeinde Jüchen,<br>Teile der ehemaligen Gemeinde Rheydt (s. Wkr. 79),<br>Kreis Neuss o h n e<br>die Gemeinden Dormagen, Kaarst, Meerbusch, Neuss,<br>die Gemeinde Korschenbroich mit Ausnahme der am 1. Januar 1975 eingegliederten<br>Teile (Gemarkung Hemmerden teilw.) der ehemaligen Gemeinde Hemmerden,<br>Teile (Gemarkung Schelsen teilw.) der ehemaligen Gemeinde Rheydt,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |

n o c h Nordrhein-Westfalen

| Nr. des Wahlkreises | Name des Wahlkreises | Gebiet des Wahlkreises                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|---------------------|----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 79                  | Mönchengladbach      | <p>die am 1. Januar 1975 in die Gemeinde Grevenbroich eingegliederten Teile (Gemarkung Glehn teilw.) der ehemaligen Gemeinde Glehn, Teile der ehemaligen Gemeinde Neukirchen (s. Wkr. 77)</p> <p>Kreisfreie Stadt Mönchengladbach ohne die am 1. Januar 1975 eingegliederten Teile (Gemarkung Wegberg teilw.) der Gemeinde Wegberg (s. Wkr. 55), Teile (Gemarkung Kleinenbroich teilw.) der ehemaligen Gemeinde Kleinenbroich, Teile (Gemarkung Korschenbroich teilw.) der ehemaligen Gemeinde Korschenbroich (s. Wkr. 77), ehemalige Gemeinde Wickrath, Teile (Gemarkung Kelzenberg teilw.) der ehemaligen Gemeinde Jüchen, Teile der ehemaligen Gemeinde Rheydt (s. Wkr. 78), Teile (Gemarkung Waldniel teilw.) der Gemeinde Schwalmtal (s. Wkr. 81), vom Kreis Viersen die Gemeinde Viersen (s. Wkr. 81)</p> |
| 80                  | Krefeld              | <p>Kreisfreie Stadt Krefeld ohne die am 1. Januar 1975 eingegliederten Teile (Gemarkung Hüls teilw.) der Gemeinde Kempen (s. Wkr. 81), Teile (Gemarkung Kapellen teilw.) der ehemaligen Gemeinde Kapellen, Teile (Gemarkung Rheinhausen teilw.) der ehemaligen Gemeinde Rheinhausen, Teile (Gemarkung Kaldenhausen teilw.) der ehemaligen Gemeinde Rumeln-Kaldenhausen (s. Wkr. 82)</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| 81                  | Kempen-Krefeld       | <p>Von der kreisfreien Stadt Mönchengladbach die am 1. Januar 1975 eingegliederten Teile (Gemarkung Waldniel teilw.) der Gemeinde Schwalmtal (s. Wkr. 79), von der kreisfreien Stadt Krefeld die am 1. Januar 1975 eingegliederten Teile (Gemarkung Hüls teilw.) der Gemeinde Kempen (s. Wkr. 80), Kreis Viersen ohne die Gemeinde Niederkrüchten (s. Wkr. 55), die am 1. Januar 1975 in die Gemeinde Willich eingegliederten Teile (Gemarkung Büttgen teilw.) der ehemaligen Gemeinde Büttgen, Teile (Gemarkung Kleinenbroich teilw.) der ehemaligen Gemeinde Kleinenbroich (s. Wkr. 77), die Gemeinde Viersen (s. Wkr. 79)</p>                                                                                                                                                                                |
| 82                  | Moers                | <p>Von der kreisfreien Stadt Duisburg die am 1. Januar 1975 eingegliederten ehemalige Gemeinde Homberg (Niederrhein), Teile der ehemaligen Gemeinden Rheinhausen, Rumeln-Kaldenhausen, Teile (Gemarkungen Baerl teilw., Repelen teilw.) der ehemaligen Gemeinde Rheinkamp, Teile (Gemarkung Asberg teilw.) der Gemeinde Moers, von der kreisfreien Stadt Krefeld die am 1. Januar 1975 eingegliederten</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |

n o c h Nordrhein-Westfalen

| Nr. des Wahlkreises | Name des Wahlkreises | Gebiet des Wahlkreises                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|---------------------|----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 83                  | Kleve                | <p>Teile (Gemarkung Kapellen teilw.) der ehemaligen Gemeinde Kapellen,</p> <p>Teile (Gemarkung Rheinhausen teilw.) der ehemaligen Gemeinde Rheinhausen,</p> <p>Teile (Gemarkung Kaldenhausen teilw.) der ehemaligen Gemeinde Rumeln-Kaldenhausen (s. Wkr. 80),</p> <p>vom Kreis Kleve die Gemeinde Rheurdt (s. Wkr. 83),</p> <p>vom Kreis Wesel</p> <p>die Gemeinden Kamp-Lintfort, Neukirchen-Vluyn, Moers mit Ausnahme der am 1. Januar 1975 eingegliederten Teile (Gemarkung Budberg teilw.) der ehemaligen Gemeinde Budberg,</p> <p>die am 1. Januar 1975 in die Gemeinde Rheinberg eingegliederten Teile (Gemarkungen Baerl teilw., Repelen teilw.) der ehemaligen Gemeinde Rheinkamp (s. Wkr. 83)</p> <p>Von der kreisfreien Stadt Duisburg die am 1. Januar 1975 eingegliederten Teile (Gemarkung Vierbaum teilw.) der ehemaligen Gemeinde Budberg,</p> <p>Kreis Kleve o h n e</p> <p>die Gemeinde Rheurdt (s. Wkr. 82),</p> <p>die Gemeinden Emmerich, Rees (s. Wkr. 84),</p> <p>Kreis Wesel o h n e</p> <p>die Gemeinden Kamp-Lintfort, Neukirchen-Vluyn, Moers mit Ausnahme der am 1. Januar 1975 eingegliederten Teile (Gemarkung Budberg teilw.) der ehemaligen Gemeinde Budberg,</p> <p>die am 1. Januar 1975 in die Gemeinde Rheinberg eingegliederten Teile (Gemarkungen Baerl teilw., Repelen teilw.) der ehemaligen Gemeinde Rheinkamp (s. Wkr. 82),</p> <p>die Gemeinden Dinslaken, Hamminkeln, Hünxe, Schermbeck, Voerde (Niederrhein), Wesel mit Ausnahme der am 1. Januar 1975 eingegliederten ehemaligen Gemeinde Büderich (s. Wkr. 84)</p> |
| 84                  | Dinslaken            | <p>Von der kreisfreien Stadt Duisburg die am 1. Januar 1975 eingegliederten</p> <p>Teile der ehemaligen Gemeinde Walsum,</p> <p>Teile (Gemarkung Dinslaken) der Gemeinde Dinslaken,</p> <p>vom Kreis Kleve die Gemeinden Emmerich, Rees (s. Wkr. 83),</p> <p>vom Kreis Wesel die Gemeinden Dinslaken, Hamminkeln mit Ausnahme der am 1. Januar 1975 eingegliederten Teile der ehemaligen Gemeinde Dingden (s. Wkr. 92), Hünxe, Schermbeck mit Ausnahme der am 1. Januar 1975 eingegliederten Teile der ehemaligen Gemeinde Altschermbeck (s. Wkr. 99), Voerde (Niederrhein), Wesel mit Ausnahme der am 1. Januar 1975 eingegliederten ehemaligen Gemeinde Büderich (s. Wkr. 83),</p> <p>vom Kreis Borken die am 1. Januar 1975</p> <p>zur neuen Gemeinde Isselburg zusammengeschlossenen ehemaligen Gemeinden Heelden, Isselburg, Vehlingen sowie eingegliederten Teile (Gemarkung Wertherbruch teilw.) der ehemaligen Gemeinde Wertherbruch,</p> <p>in die Gemeinde Raesfeld eingegliederten Teile (Gemarkung Overbeck teilw.) der ehemaligen Gemeinde Overbeck (s. Wkr. 92),</p> <p>vom Kreis Recklinghausen die am 1. Januar 1975 in die Gemeinde Dorsten eingegliederten Teile (Gemarkung Gahlen teilw.) der ehemaligen Gemeinde Gahlen (s. Wkr. 99)</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |

noch Nordrhein-Westfalen

| Nr. des Wahlkreises | Name des Wahlkreises | Gebiet des Wahlkreises                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|---------------------|----------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 85                  | Oberhausen           | Kreisfreie Stadt Oberhausen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| 86                  | Mülheim              | Kreisfreie Stadt Mülheim a. d. Ruhr ohne die am 1. Januar 1975 eingegliederten<br>Teile (Gemarkung Breitscheid teilw.) der ehemaligen Gemeinde Breitscheid,<br>Teile (Gemarkung Kettwig teilw.) der ehemaligen Gemeinde Kettwig (s. Wkr. 72)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| 87                  | Essen I              | Von der kreisfreien Stadt Essen das nördlich folgender West-Ost-Trennungslinie gelegene Gebiet:<br>Entlang der Bahnlinie (der Strecke) Mülheim-Heißen-Margarethenhöhe-Essen-Rüttenscheid von der Stadtgrenze bis Esmarchstraße, Verlauf der Virchowstraße bis zur Krawehlstraße, Krawehlstraße bis zur Kortumstraße, Brunostraße, Albrechtstraße, Demrathskamp, Kahrstraße bis in Höhe der Liliencronstraße, dann in nordwestlicher Richtung, die Mörike-, Kaupen-, Holsterhauser-, Krupp- und Scherhofstraße schneidend bis zur Bahnlinie Essen-West-Essen Hbf., dieser Bahnlinie nach Osten folgend bis Essen Hbf.,<br>das westlich folgender Nord-Süd-Trennungslinie gelegene Gebiet:<br>Emscherverlauf von der Stadtgrenze Bottrop bis zur Gladbecker Straße, ostwärts der Gladbecker Straße bis in Höhe des Hafens Matthias Stinnes, dann zwischen der Gladbecker und Gewerkenstraße nach Süden die Rahmdörne und Neuessener Straße kreuzend und die Gladbecker Straße überquerend bis zum Snatgang, über den Stakenholt und die Vogelheimer Straße westlich der Lütkenbrauk entlang, die Walkmühle überschneidend bis zur aufgehobenen Anschlußbahn, dann oberhalb der Hülsenbruchstraße, südlich der Krablerstraße entlang bis zur Bottroper Straße, dann der Bottroper Straße folgend bis in Höhe des Kruppschen Werksgeländes oberhalb der Helenenstraße, östlich an der Kircheller Straße entlang, die Pferdebahnstraße überquerend bis zur Bahnlinie Essen-Altendorf-Essen-Nord, an dieser Bahnlinie in östlicher Richtung entlang bis zum Viehofer Platz, dann in südlicher Richtung an der Schützenbahn, Gildehof- und Teichstraße entlang bis Essen Hbf. |
| 88                  | Essen II             | Von der kreisfreien Stadt Essen das ostwärts der Ostgrenze des Wahlkreises 87 liegende Gebiet, das nördlich folgender Trennungslinie liegende Gebiet:<br>Eisenbahnlinie Essen Hbf. nach Essen-Steele bis oberhalb des Mählerweges, Verlauf des Mählerweges und der Spillenburgstraße bis Westfalenstraße oberhalb des Spillenburger Wehrs, Ruhrverlauf von Spillenburger Wehr bis zur Stadtgrenze Altendorf-Ruhr                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| 89                  | Essen III            | Von der kreisfreien Stadt Essen das südlich der West-Ost-Trennungslinie der Wahlkreise 87 und 88 liegende Gebiet ohne die am 1. Januar 1975 eingegliederten Teile der ehemaligen Gemeinde Kettwig (s. Wkr. 72)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| 90                  | Duisburg I           | Von der kreisfreien Stadt Duisburg (in den Grenzen vom 31. Dezember 1974) das nördlich der Ruhr liegende Gebiet                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| 91                  | Duisburg II          | Von der kreisfreien Stadt Duisburg (in den Grenzen vom 31. Dezember 1974) das südlich der Ruhr liegende Gebiet                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| 92                  | Ahaus-Bocholt        | Kreis Borken ohne die Gemeinde Gescher (s. Wkr. 96),                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |

n o c h Nordrhein-Westfalen

| Nr. des Wahlkreises | Name des Wahlkreises | Gebiet des Wahlkreises                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|---------------------|----------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 93                  | Tecklenburg          | <p>die am 1. Januar 1975 zur neuen Gemeinde Isselburg zusammengeschlossenen ehemaligen Gemeinden Heelden, Isselburg, Vehlingen sowie eingegliederten Teile (Gemarkung Wertherbruch teilw.) der ehemaligen Gemeinde Wertherbruch,</p> <p>in die Gemeinde Raesfeld eingegliederten Teile (Gemarkung Overbeck teilw.) der ehemaligen Gemeinde Overbeck (s. Wkr. 84),</p> <p>zur neuen Gemeinde Raesfeld zusammengeschlossenen ehemaligen Gemeinde Erle,</p> <p>in die Gemeinde Reken eingegliederten Teile (Gemarkung Lembeck teilw.) der ehemaligen Gemeinde Lembeck (s. Wkr. 99),</p> <p>vom Kreis Wesel die am 1. Januar 1975 in die Gemeinde Hamminkeln eingegliederten Teile der ehemaligen Gemeinde Dingden (s. Wkr. 84)</p> <p>Von der kreisfreien Stadt Münster die am 1. Januar 1975 eingegliederten ehemaligen Gemeinden Albachten, Angelfmodde, Nienberge, Wolbeck, ten</p> <p>Teile (Gemarkung Albersloh teilw.) der ehemaligen Gemeinde Albersloh,</p> <p>Teile (Gemarkung Gimfte teilw.) der ehemaligen Gemeinde Gimfte,</p> <p>Teile (Gemarkung Greven teilw.) der Gemeinde Greven,</p> <p>Teile (Gemarkung Rinkerode teilw.) der ehemaligen Gemeinde Rinkerode,</p> <p>Teile der ehemaligen Gemeinde Roxel,</p> <p>Teile (Gemarkung Telgte, Kirchspiel teilw.) der Gemeinde Telgte,</p> <p>Teile (Gemarkung Westbevern teilw.) der ehemaligen Gemeinde Westbevern (s. Wkr. 95),</p> <p>vom Kreis Coesfeld</p> <p>die Gemeinden Havixbeck, Nottuln mit Ausnahme der am 1. Januar 1975 eingegliederten</p> <p>Teile der ehemaligen Gemeinden Darup, Limbergen,</p> <p>Teile (Gemarkungen Buldern teilw., Limbergen teilw.) der ehemaligen Gemeinde Buldern,</p> <p>Teile (Gemarkung Senden teilw.) der Gemeinde Senden (s. Wkr. 109),</p> <p>die am 1. Januar 1975 in die</p> <p>Gemeinde Billerbeck eingegliederten Teile (Gemarkung Nottuln teilw.) der Gemeinde Nottuln (s. Wkr. 96),</p> <p>Gemeinde Senden eingegliederten Teile der ehemaligen Gemeinde Bösensell (s. Wkr. 109),</p> <p>Kreis Steinfurt o h n e</p> <p>die Gemeinden Altenberge, Horstmar, Laer, Metelen, Neuenkirchen, Nordwalde, Ochtrup, Rheine, Steinfurt, Wettringen,</p> <p>die Gemeinde Emsdetten mit Ausnahme der am 1. Januar 1975 eingegliederten</p> <p>Teile (Gemarkung Greven teilw.) der Gemeinde Greven,</p> <p>Teile (Gemarkung Saerbeck teilw.) der Gemeinde Saerbeck,</p> <p>die am 1. Januar 1975 in die Gemeinde Hörstel eingegliederten</p> <p>Teile (Gemarkung Elte teilw.) der ehemaligen Gemeinde Elte,</p> <p>Teile (Gemarkung Rheine rechts der Ems teilw.) der ehemaligen Gemeinde Rheine rechts der Ems (s. Wkr. 96),</p> |

noch Nordrhein-Westfalen

| Nr. des Wahlkreises | Name des Wahlkreises | Gebiet des Wahlkreises                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|---------------------|----------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 94                  | Beckum — Warendorf   | <p>vom Kreis Warendorf</p> <p>die Gemeinde Telgte mit Ausnahme der am 1. Januar 1975 eingegliederten</p> <p>Teile (Gemarkung Einen teilw.) der ehemaligen Gemeinde Einen,</p> <p>Teile (Gemarkung Ostbevern teilw.) der Gemeinde Ostbevern (s. Wkr. 94),</p> <p>Teile (Gemarkung Handorf teilw.) der ehemaligen Gemeinde Handorf (s. Wkr. 95),</p> <p>die am 1. Januar 1975 in die</p> <p>Gemeinde Everswinkel eingegliederten</p> <p>Teile der ehemaligen Gemeinde Alverskirchen,</p> <p>Teile (Gemarkung Telgte, Kirchspiel teilw.) der Gemeinde Telgte,</p> <p>Gemeinde Ostbevern eingegliederten Teile (Gemarkung Westbevern teilw.) der ehemaligen Gemeinde Westbevern,</p> <p>Gemeinde Sendenhorst eingegliederten</p> <p>Teile der ehemaligen Gemeinde Albersloh,</p> <p>Teile (Gemarkung Alverskirchen teilw.) der ehemaligen Gemeinde Alverskirchen,</p> <p>Gemeinde Warendorf eingegliederten Teile (Gemarkung Telgte, Kirchspiel teilw.) der Gemeinde Telgte (s. Wkr. 94),</p> <p>Gemeinde Drensteinfurt eingegliederten Teile der ehemaligen Gemeinde Rinkerode (s. Wkr. 109)</p> <p>Von der kreisfreien Stadt Hamm die am 1. Januar 1975 eingegliederten</p> <p>Teile der ehemaligen Gemeinde Heessen,</p> <p>Teile (Gemarkung Ahlen teilw.) der Gemeinde Ahlen (s. Wkr. 109),</p> <p>vom Kreis Gütersloh die Gemeinde Harsewinkel (s. Wkr. 103),</p> <p>Kreis Warendorf ohne</p> <p>die Gemeinde Telgte mit Ausnahme der am 1. Januar 1975 eingegliederten</p> <p>Teile (Gemarkung Einen teilw.) der ehemaligen Gemeinde Einen,</p> <p>Teile (Gemarkung Ostbevern teilw.) der Gemeinde Ostbevern (s. Wkr. 93),</p> <p>die am 1. Januar 1975 in die</p> <p>Gemeinde Everswinkel eingegliederten</p> <p>Teile der ehemaligen Gemeinde Alverskirchen,</p> <p>Teile (Gemarkung Telgte, Kirchspiel teilw.) der Gemeinde Telgte,</p> <p>Gemeinde Ostbevern eingegliederten Teile (Gemarkung Westbevern teilw.) der ehemaligen Gemeinde Westbevern,</p> <p>Gemeinde Sendenhorst eingegliederten</p> <p>Teile der ehemaligen Gemeinde Albersloh,</p> <p>Teile (Gemarkung Alverskirchen teilw.) der ehemaligen Gemeinde Alverskirchen,</p> <p>Gemeinde Warendorf eingegliederten Teile (Gemarkung Telgte, Kirchspiel teilw.) der Gemeinde Telgte (s. Wkr. 93),</p> <p>die Gemeinde Drensteinfurt (s. Wkr. 93, 109),</p> <p>vom Kreis Soest die am 1. Januar 1975 in die Gemeinde Lippstadt eingegliederten Teile (Gemarkung Liesborn teilw.) der ehemaligen Gemeinde Liesborn (s. Wkr. 120)</p> |

n o c h Nordrhein-Westfalen

| Nr. des Wahlkreises | Name des Wahlkreises | Gebiet des Wahlkreises                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|---------------------|----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 95                  | Münster              | <p>Kreisfreie Stadt Münster o h n e die am 1. Januar 1975 eingegliederten</p> <p>ehemaligen Gemeinden Albachten, Angelfmodde, Nienberge, Wolbeck, Teile (Gemarkung Albersloh teilw.) der ehemaligen Gemeinde Albersloh,</p> <p>Teile (Gemarkung Gimble teilw.) der ehemaligen Gemeinde Gimble,</p> <p>Teile (Gemarkung Greven teilw.) der Gemeinde Greven,</p> <p>Teile (Gemarkung Rinkerode teilw.) der ehemaligen Gemeinde Rinkerode,</p> <p>Teile der ehemaligen Gemeinde Roxel,</p> <p>Teile (Gemarkung Telgte, Kirchspiel teilw.) der Gemeinde Telgte,</p> <p>Teile (Gemarkung Westbevern teilw.) der ehemaligen Gemeinde Westbevern (s. Wkr. 93),</p> <p>vom Kreis Warendorf die am 1. Januar 1975 in die Gemeinde Telgte eingegliederten Teile (Gemarkung Handorf teilw.) der ehemaligen Gemeinde Handorf (s. Wkr. 93)</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 96                  | Steinfurt — Coesfeld | <p>Vom Kreis Borken die Gemeinde Gescher (s. Wkr. 92),</p> <p>Kreis Coesfeld o h n e</p> <p>die Gemeinden Havixbeck, Nottuln mit Ausnahme der am 1. Januar 1975 eingegliederten</p> <p>Teile der ehemaligen Gemeinden Darup, Limbergen,</p> <p>Teile (Gemarkungen Buldern teilw., Limbergen teilw.) der ehemaligen Gemeinde Buldern (s. Wkr. 93),</p> <p>die am 1. Januar 1975</p> <p>in die Gemeinde Billerbeck eingegliederten Teile (Gemarkung Nottuln teilw.) der Gemeinde Nottuln (s. Wkr. 93),</p> <p>in die Gemeinde Dülmen eingegliederten Teile (Gemarkung Haltern, Kirchspiel teilw.) der ehemaligen Gemeinde Kirchspiel Haltern (s. Wkr. 100),</p> <p>die Gemeinden Ascheberg, Lüdinghausen, Nordkirchen, Olfen, Senden (s. Wkr. 109),</p> <p>vom Kreis Steinfurt</p> <p>die Gemeinden Altenberge, Horstmar, Laer, Metelen, Neuenkirchen, Nordwalde, Ochtrup, Rheine, Steinfurt, Wettringen,</p> <p>die Gemeinde Emsdetten mit Ausnahme der am 1. Januar 1975 eingegliederten</p> <p>Teile (Gemarkung Greven teilw.) der Gemeinde Greven,</p> <p>Teile (Gemarkung Saerbeck teilw.) der Gemeinde Saerbeck,</p> <p>die am 1. Januar 1975 in die Gemeinde Hörstel eingegliederten</p> <p>Teile (Gemarkung Elte teilw.) der ehemaligen Gemeinde Elte,</p> <p>Teile (Gemarkung Rheine rechts der Ems teilw.) der ehemaligen Gemeinde Rheine rechts der Ems (s. Wkr. 93),</p> <p>vom Kreis Recklinghausen die am 1. Januar 1975 in die Gemeinde Haltern eingegliederten Teile (Gemarkung Dülmen, Kirchspiel teilw.) der ehemaligen Gemeinde Kirchspiel Dülmen (s. Wkr. 99)</p> |
| 97                  | Gelsenkirchen I      | <p>Von der kreisfreien Stadt Gelsenkirchen (in den Grenzen vom 31. Dezember 1974) das durch folgende Grenzen bestimmte Gebiet:</p> <p>Ostgrenze der Löchterheide von der Stadtgrenze bis Ressestraße, Ressestraße (einschließlich) bis zur Ostgrenze des Stadtwaldes, der Ostgrenze des Stadtwaldes entlang bis Ortbeckstraße, Ortbeckstraße (einschließlich) in westlicher Richtung bis Schievenstraße,</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |

noch Nordrhein-Westfalen

| Nr. des Wahlkreises | Name des Wahlkreises | Gebiet des Wahlkreises                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|---------------------|----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                     |                      | <p>Schievenstraße (ausschließlich) bis Haunerfeldstraße, Haunerfeldstraße (einschließlich) bis Cranger Straße, Cranger Straße (einschließlich) in südöstlicher Richtung bis Gartmannshof, von dort an der südlichen Grenze der Berger Anlagen entlang bis zur Adenauer Allee, Adenauer Allee (einschließlich) bis zur Autobahn, dieser in westlicher Richtung folgend bis Kurt-Schumacher-Straße, Kurt-Schumacher-Straße (einschließlich) in südlicher Richtung bis zum Rhein-Herne-Kanal, diesem in östlicher Richtung bis zur Uechtingstraße folgend, Uechtingstraße (einschließlich) bis zur Eisenbahnlinie Wanne-Eickel-Winterswyck, von dort in östlicher Richtung bis zur Abzweigung der Zechenbahn Consolidation, dieser in südlicher Richtung entlang bis zur Emschertalbahn, von dort in westlicher Richtung bis Bundesautobahn A 78, Bundesautobahn A 78 (einschließlich) bis Grothusstraße, Grothusstraße (einschließlich) in östlicher Richtung bis Tannenbergsstraße, Tannenbergsstraße (ausschließlich) bis Wilhelminenstraße, Schlosserstraße (einschließlich) von Wilhelminenstraße bis zur Eisenbahnlinie Heßler-Rotthausen, dieser folgend in südöstlicher Richtung bis zur Feldmarkstraße, Feldmarkstraße (einschließlich) bis zum „Am Stadtgarten“, „Am Stadtgarten“ (einschließlich) bis Zeppelinallee, Zeppelinallee (einschließlich) bis Schwarzmühlenstraße, Schwarzmühlenstraße (einschließlich) in südlicher Richtung bis zur Köln-Mindener Bahn, dieser in östlicher Richtung folgend bis zur Wickingstraße, Wickingstraße (einschließlich) in südlicher Richtung bis zur Dessauer Straße, Dessauer Straße (ausschließlich) bis Bochumer Straße, diese kreuzend über Junkerweg (einschließlich) bis zum Schwarzbach, diesem in südlicher Richtung entlang bis Hattinger Straße, Hattinger Straße (einschließlich) in südlicher Richtung bis zur Stadtgrenze</p> |
| 98                  | Gelsenkirchen II     | Kreisfreie Stadt Gelsenkirchen (in den Grenzen vom 31. Dezember 1974) ohne das dem Wahlkreis 97 zugeteilte Gebiet                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 99                  | Recklinghausen-Land  | <p>Von der kreisfreien Stadt Bottrop die am 1. Januar 1975 eingegliederten Teile der ehemaligen Gemeinde Kirchhellen (s. Wkr. 101), von der kreisfreien Stadt Gelsenkirchen die am 1. Januar 1975 eingegliederten Teile (Gemarkung Altendorf-Ulfkotte teilw.) der ehemaligen Gemeinde Altendorf-Ulfkotte,</p> <p>Kreis Recklinghausen ohne</p> <p>die am 1. Januar 1975</p> <p>in die Gemeinde Dorsten eingegliederten</p> <p>Teile (Gemarkung Gahlen teilw.) der ehemaligen Gemeinde Gahlen (s. Wkr. 84),</p> <p>Teile (Gemarkung Lippramsdorf teilw.) der ehemaligen Gemeinde Lippramsdorf (s. Wkr. 100),</p> <p>in die Gemeinde Marl eingegliederten Teile (Gemarkung Lippramsdorf teilw.) der ehemaligen Gemeinde Lippramsdorf (s. Wkr. 100),</p> <p>die Gemeinden Datteln, Oer-Erkenschwick, Recklinghausen, Waltrop (s. Wkr. 100),</p> <p>die Gemeinde Castrop-Rauxel (s. Wkr. 100, 111),</p> <p>die Gemeinde Haltern mit Ausnahme der am 1. Januar 1975</p> <p>zur neuen Gemeinde Haltern zusammengeschlossenen ehemaligen Gemeinde Haltern,</p> <p>eingegliederten Teile (Gemarkung Hamm teilw.) der ehemaligen Gemeinde Hamm (s. Wkr. 100),</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |

n o c h Nordrhein-Westfalen

| Nr. des Wahlkreises | Name des Wahlkreises | Gebiet des Wahlkreises                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|---------------------|----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 100                 | Recklinghausen-Stadt | <p>vom Kreis Borken</p> <p>die am 1. Januar 1975</p> <p>zur neuen Gemeinde Raesfeld zusammengeschlossenen ehemaligen Gemeinde Erle,</p> <p>in die Gemeinde Reken eingegliederten Teile (Gemarkung Lembeck teilw.) der ehemaligen Gemeinde Lembeck (s. Wkr. 92),</p> <p>vom Kreis Wesel die am 1. Januar 1975 in die Gemeinde Schermbeck eingegliederten Teile der ehemaligen Gemeinde Altschermbeck (s. Wkr. 84)</p> <p>Vom Kreis Coesfeld die am 1. Januar 1975 in die Gemeinde Dülmen eingegliederten Teile (Gemarkung Haltern, Kirchspiel teilw.) der ehemaligen Gemeinde Kirchspiel Haltern (s. Wkr. 96),</p> <p>vom Kreis Recklinghausen</p> <p>die am 1. Januar 1975</p> <p>in die Gemeinde Dorsten eingegliederten Teile (Gemarkung Lipp-rams-dorf teilw.) der ehemaligen Gemeinde Lipp-rams-dorf,</p> <p>in die Gemeinde Marl eingegliederten Teile (Gemarkung Lipp-rams-dorf teilw.) der ehemaligen Gemeinde Lipp-rams-dorf (s. Wkr. 99),</p> <p>in die Gemeinde Castrop-Rauxel eingegliederte ehemalige Gemeinde Henrichenburg (s. Wkr. 99),</p> <p>die Gemeinden Datteln, Oer-Erkenschwick, Recklinghausen, Waltrop (s. Wkr. 99),</p> <p>die Gemeinde Haltern mit Ausnahme der am 1. Januar 1975 eingegliederten Teile (Gemarkung Dülmen teilw.) der ehemaligen Gemeinde Kirchspiel Dülmen (s. Wkr. 96),</p> <p>zur neuen Gemeinde Haltern zusammengeschlossenen ehemaligen Gemeinde Haltern,</p> <p>eingegliederten Teile (Gemarkung Hamm teilw.) der ehemaligen Gemeinde Hamm (s. Wkr. 99)</p> |
| 101                 | Bottrop-Gladbeck     | Kreisfreie Stadt Bottrop o h n e die am 1. Januar 1975 eingegliederten Teile der ehemaligen Gemeinde Kirchhellen (s. Wkr. 99)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 102                 | Höxter               | <p>Kreis Höxter,</p> <p>Kreis Paderborn o h n e</p> <p>die Gemeinden Altenbeken, Hövelhof, Paderborn (s. Wkr. 106),</p> <p>die Gemeinde Bad Lippspringe (s. Wkr. 105, 106),</p> <p>die Gemeinde Borcheln mit Ausnahme der am 1. Januar 1975 eingegliederten ehemaligen Gemeinde Etteln,</p> <p>die Gemeinde Delbrück mit Ausnahme der am 1. Januar 1975 eingegliederten ehemaligen Gemeinden Anreppen, Bentfeld, Boke (s. Wkr. 106),</p> <p>vom Hochsauerlandkreis die am 1. Januar 1975 in die Gemeinde Marsberg eingegliederten</p> <p>ehemaligen Gemeinden Essentho, Oesdorf, Westheim,</p> <p>Teile der ehemaligen Gemeinde Meerhof,</p> <p>Teile (Gemarkung Dalheim teilw.) der ehemaligen Gemeinde Dalheim,</p> <p>Teile (Gemarkung Fürstenberg teilw.) der ehemaligen Gemeinde Fürstenberg (s. Wkr. 120),</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |

n o c h Nordrhein-Westfalen

| Nr. des Wahlkreises | Name des Wahlkreises  | Gebiet des Wahlkreises                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|---------------------|-----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 103                 | Bielefeld I           | <p>vom Kreis Soest die am 1. Januar 1975 in die Gemeinde Lippstadt eingegliederten ehemaligen Gemeinden Garfeln, Hörste, Rebbeke (s. Wkr. 120)</p> <p>Von der kreisfreien Stadt Bielefeld die am 1. Januar 1973 eingegliederten</p> <p>ehemaligen Gemeinden Brackwede, Gadderbaum, Sennestadt, Teile der ehemaligen Gemeinden Schröttinghausen, Senne I, Teile (Gemarkung Häger teilw.) der ehemaligen Gemeinde Häger, Teile (Gemarkung Schröttinghausen teilw.) der ehemaligen Gemeinde Isingdorf, Teile (Gemarkung Steinhagen teilw.) der Gemeinde Steinhagen (s. Wkr. 104),</p> <p>Kreis Gütersloh o h n e</p> <p>die Gemeinde Harsewinkel (s. Wkr. 94),</p> <p>die Gemeinden Herzebrock, Langenberg, Rheda-Wiedenbrück, Rietberg, Verl (s. Wkr. 106)</p> |
| 104                 | Bielefeld II          | <p>Kreisfreie Stadt Bielefeld o h n e die am 1. Januar 1973 eingegliederten</p> <p>ehemaligen Gemeinden Brackwede, Gadderbaum, Sennestadt, Teile der ehemaligen Gemeinden Schröttinghausen, Senne I, Teile (Gemarkung Häger teilw.) der ehemaligen Gemeinde Häger, Teile (Gemarkung Schröttinghausen teilw.) der ehemaligen Gemeinde Isingdorf, Teile (Gemarkung Steinhagen teilw.) der Gemeinde Steinhagen (s. Wkr. 103)</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| 105                 | Detmold-Lippe         | <p>Kreis Lippe o h n e</p> <p>die Gemeinde Kalletal (s. Wkr. 107),</p> <p>die am 1. Januar 1975 in die Gemeinde Schlangen eingegliederten Teile (Gemarkung Bad Lippspringe teilw.) der Gemeinde Bad Lippspringe (s. Wkr. 106),</p> <p>vom Kreis Paderborn die am 1. Januar 1975 in die Gemeinde Bad Lippspringe eingegliederten Teile (Gemarkung Schlangen teilw.) der Gemeinde Schlangen (s. Wkr. 106)</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| 106                 | Paderborn-Wiedenbrück | <p>Vom Kreis Gütersloh die Gemeinden Herzebrock, Langenberg, Rheda-Wiedenbrück, Rietberg, Verl (s. Wkr. 103),</p> <p>vom Kreis Paderborn</p> <p>die Gemeinden Altenbeken, Hövelhof, Paderborn,</p> <p>die Gemeinde Borchlen mit Ausnahme der am 1. Januar 1975 eingegliederten ehemaligen Gemeinde Etteln,</p> <p>die Gemeinde Delbrück mit Ausnahme der am 1. Januar 1975 eingegliederten ehemaligen Gemeinden Anreppen, Bentfeld, Boke (s. Wkr. 102),</p> <p>die Gemeinde Bad Lippspringe mit Ausnahme der am 1. Januar 1975 eingegliederten Teile (Gemarkung Schlangen teilw.) der Gemeinde Schlangen (s. Wkr. 105),</p>                                                                                                                                  |

n o c h Nordrhein-Westfalen

| Nr. des Wahlkreises | Name des Wahlkreises      | Gebiet des Wahlkreises                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|---------------------|---------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 107                 | Herford                   | <p>vom Kreis Lippe die am 1. Januar 1975 in die Gemeinde Schlangen eingegliederten Teile (Gemarkung Bad Lippspringe teilw.) der Gemeinde Bad Lippspringe (s. Wkr. 105),</p> <p>vom Kreis Soest die am 1. Januar 1975 in die Gemeinde Lippstadt eingegliederten</p> <p>Teile (Gemarkungen Benteler teilw., Langenberg teilw.) der Gemeinde Langenberg,</p> <p>Teile (Gemarkung Mastholte teilw.) der Gemeinde Rietberg (s. Wkr. 120)</p> <p>Kreis Herford o h n e die am 1. Januar 1973 in die Gemeinde Vlotho eingegliederte ehemalige Gemeinde Uffeln (s. Wkr. 108),</p> <p>vom Kreis Lippe die Gemeinde Kalletal (s. Wkr. 105),</p> <p>vom Kreis Minden-Lübbecke die am 1. Januar 1973 in die Gemeinde Bad Oeynhausen eingegliederten Teile (Gemarkung Gohfeld teilw.) der Gemeinde Löhne (s. Wkr. 108)</p>                                                                                                                    |
| 108                 | Minden                    | <p>Kreis Minden-Lübbecke o h n e die am 1. Januar 1973 in die Gemeinde Bad Oeynhausen eingegliederten Teile (Gemarkung Gohfeld teilw.) der Gemeinde Löhne (s. Wkr. 107),</p> <p>vom Kreis Herford die am 1. Januar 1973 in die Gemeinde Vlotho eingegliederte ehemalige Gemeinde Uffeln (s. Wkr. 107)</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| 109                 | Lüdinghausen              | <p>Kreisfreie Stadt Hamm o h n e die am 1. Januar 1975 eingegliederten Teile der ehemaligen Gemeinde Heessen,</p> <p>Teile (Gemarkung Ahlen teilw.) der Gemeinde Ahlen (s. Wkr. 94),</p> <p>ehemaligen Gemeinden Pelkum, Uentrop,</p> <p>Teile der ehemaligen Gemeinde Rhynern (s. Wkr. 123),</p> <p>vom Kreis Coesfeld</p> <p>die Gemeinden Ascheberg, Lüdinghausen, Nordkirchen, Olfen (s. Wkr. 96),</p> <p>die Gemeinde Senden o h n e die am 1. Januar 1975 eingegliederten Teile der ehemaligen Gemeinde Bösensell (s. Wkr. 93),</p> <p>die am 1. Januar 1975 in die Gemeinde Nottuln eingegliederten Teile (Gemarkung Senden teilw.) der Gemeinde Senden (s. Wkr. 93),</p> <p>vom Kreis Unna die Gemeinden Lünen, Selm, Werne a. d. Lippe (s. Wkr. 123),</p> <p>vom Kreis Warendorf die Gemeinde Drensteinfurt mit Ausnahme der am 1. Januar 1975 eingegliederten Teile der ehemaligen Gemeinde Rinkerode (s. Wkr. 94)</p> |
| 110                 | Wanne-Eickel-Wattenscheid | <p>Von der kreisfreien Stadt Bochum die am 1. Januar 1975 mit der Gemeinde Bochum zusammengeschlossenen ehemaligen Gemeinde Wattenscheid,</p> <p>von der kreisfreien Stadt Herne die am 1. Januar 1975 mit der Gemeinde Herne zusammengeschlossenen ehemaligen Gemeinde Wanne-Eickel (s. Wkr. 111)</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| 111                 | Herne-Castrop-Rauxel      | <p>Kreisfreie Stadt Herne o h n e die am 1. Januar 1975 mit der Gemeinde Herne zusammengeschlossenen ehemaligen Gemeinde Wanne-Eickel (s. Wkr. 110),</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |

n o c h Nordrhein-Westfalen

| Nr. des Wahlkreises | Name des Wahlkreises | Gebiet des Wahlkreises                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|---------------------|----------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 112                 | Ennepe-Ruhr-Kreis    | <p>vom Kreis Recklinghausen die Gemeinde Castrop-Rauxel mit Ausnahme der am 1. Januar 1975 eingegliederten ehemaligen Gemeinde Henrichenburg (s. Wkr. 99)</p> <p>Von der kreisfreien Stadt Hagen die am 1. Januar 1975 eingegliederten</p> <p>Teile (Gemarkungen Dahl, Breckerfeld teilw.) der Gemeinde Breckerfeld,</p> <p>Teile (Gemarkung Ennepetal teilw.) der Gemeinde Ennepetal,</p> <p>Teile (Gemarkung Waldbauer teilw.) der ehemaligen Gemeinde Waldbauer (s. Wkr. 113),</p> <p>Ennepe-Ruhr-Kreis o h n e die Gemeinde Witten mit Ausnahme der am 1. Januar 1975 eingegliederten ehemaligen Gemeinde Herbede (s. Wkr. 118)</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| 113                 | Hagen                | <p>Kreisfreie Stadt Hagen o h n e die am 1. Januar 1975 eingegliederten ehemaligen Gemeinden Berdum, Hohenlimburg,</p> <p>Teile der ehemaligen Gemeinde Garenfeld (s. Wkr. 119),</p> <p>Teile (Gemarkungen Dahl, Breckerfeld teilw.) der Gemeinde Breckerfeld,</p> <p>Teile (Gemarkung Ennepetal teilw.) der Gemeinde Ennepetal,</p> <p>Teile (Gemarkung Waldbauer teilw.) der ehemaligen Gemeinde Waldbauer (s. Wkr. 112),</p> <p>Teile (Gemarkung Syburg teilw.) der kreisfreien Stadt Dortmund,</p> <p>Teile (Gemarkung Nachrodt-Wiblingwerde teilw.) der Gemeinde Nachrodt-Wiblingwerde (s. Wkr. 124)</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| 114                 | Dortmund I           | <p>Von der kreisfreien Stadt Dortmund (in den Grenzen vom 31. Dezember 1974) das durch folgende Grenzen bestimmte Gebiet:</p> <p>Eisenbahnlinie Dortmund-Dorstfeld-Dortmund-Süd-Soest ab Möllerbrücke bis Nußbaumweg, Verwaltungsbezirksgrenze Dortmund-Brackel nach Süden gegen Innenstadt, Verwaltungsbezirksgrenze Dortmund-Brackel gegen Dortmund-Aplerbeck (Bundesstraße B 1), bis zur Stadtgrenze, Stadtgrenze nach Süden gegen Kreis Unna, Kreis Iserlohn, kreisfreie Stadt Hagen, Ennepe-Ruhr-Kreis, kreisfreie Stadt Witten, kreisfreie Stadt Bochum bis zum Schnittpunkt der Stadtgrenze mit dem Harpener Hellweg, Harpener Hellweg (ausschließlich), Limbecker Straße (einschließlich) nach Osten, weiter Lütgendortmunder Straße (ausschließlich) bis zum Schnittpunkt Lütgendortmunder Hellweg, Lütgendortmunder Hellweg (ausschließlich) bis zur Verwaltungsbezirksgrenze Dortmund-Marten, Verwaltungsbezirksgrenze Dortmund-Marten und Dortmund-Dorstfeld gegen Dortmund-Lütgendortmund und Dortmund-Hombruch (Bundesstraße B 1) bis Schnettkerbrücke, Diedenhofener Straße (ausschließlich), Kreuzstraße (einschließlich) bis Große Heimstraße, Große Heimstraße (einschließlich), Sonnenplatz (ausschließlich) bis zur Möllerbrücke</p> |
| 115                 | Dortmund II          | <p>Von der kreisfreien Stadt Dortmund (in den Grenzen vom 31. Dezember 1974) das durch folgende Grenzen bestimmte Gebiet:</p> <p>Der Wahlkreis 115 schließt sich an die im Wahlkreis 114 vom Schnittpunkt Stadtgrenze Harpener Hellweg bis Möllerbrücke beschriebene Grenze an. Von der Möllerbrücke verläuft die Grenze wie folgt</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |

n o c h Nordrhein-Westfalen

| Nr. des Wahlkreises | Name des Wahlkreises | Gebiet des Wahlkreises                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|---------------------|----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                     |                      | weiter: Eisenbahnlinie Dortmund-Dorstfeld-Dortmund-Süd bis Alexanderstraße, Alexanderstraße (ausschließlich), Humboldtstraße (ausschließlich), Sedanstraße (ausschließlich), Eisenbahnlinie Dortmund-Hauptbahnhof-Dortmund-Mengede bis zur Emscher, Verwaltungsbezirksgrenze Dortmund-Huckarde und Dortmund-Eving gegen Innenstadt, Verwaltungsbezirksgrenze Dortmund-Eving gegen Dortmund-Derne bis zur Stadtgrenze, Stadtgrenze nach Westen gegen kreisfreie Stadt Lünen, Kreis Recklinghausen, kreisfreie Stadt Castrop-Rauxel, kreisfreie Stadt Bochum bis zum Schnittpunkt mit dem Harpener Hellweg                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| 116                 | Dortmund III         | Von der kreisfreien Stadt Dortmund (in den Grenzen vom 31. Dezember 1974) das restliche von den Grenzen der Wahlkreise 114 und 115 innerhalb der Stadtgebietsfläche eingefasste Gebiet                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| 117                 | Bochum               | Von der kreisfreien Stadt Bochum (in den Grenzen vom 31. Dezember 1974) das westlich der folgenden Trennungslinie gelegene Gebiet:<br><br>Beginnend an der Stadtgrenze Bochum-Herne beim Koordinatenpunkt (Gauß/Krüger) 2585446/5709961 verläuft die Linie nach Süden über die Bergener Straße hinweg und dann an der östlichen Grenze des Stembergsbusches entlang auf die Stembergstraße zu. Sie verläuft weiter südlich der Stembergstraße und nördlich der Autobahn 77 ca. 450 m in westliche Richtung. Von dort knickt die Trennungslinie nach Südosten ab, schneidet die Autobahn 77 420 m östlich der Zillertalstraße und trifft unmittelbar östlich der Wohnhäuser auf die Hiltroper Straße in Höhe der Umspannstation. Sie führt weiter entlang der Hiltroper Straße bis zur Bergstraße, folgt dieser bis zur Einmündung der Grummer Straße, danach in Höhe der Straße Bei der Horst durch den Grünzug bis zur Kreuzung Herner Straße und Bundesstraße 1. Die Grenze verläuft von dort in südliche Richtung an den östlichen Grundstücksgrenzen der rechtsseitigen Häuser Herner Straße entlang und kreuzt die Agnesstraße zwischen den Häusern 4 und 6. Der weitere Verlauf der Trennungslinie bis zur Freiligrathstraße wird wiederum von den vorgenannten Grundstücksgrenzen der Herner Straße und der westlichen Grenze der „Schmechtingswiesen“ bestimmt. Sie verläuft auf der Freiligrathstraße und der Wielandstraße bis zur Hausnummer 84 und setzt sich dann nach Osten zwischen der Freiligrathstraße und der Herderallee fort. Sie schneidet die Bergstraße unmittelbar nördlich der Hausnummer 117 und führt durch den Stadtpark über die Klinikstraße zwischen dem St.-Josefs-Hospital und der Landesfrauenklinik auf die Ruhrlandhalle zu. Sie folgt dem Gersteinring nach Norden bis zur Bundesstraße 1, entlang der Bundesstraße 1 bis ca. 50 m östlich der Josephinenstraße und 200 m westlich der Rottmannstraße. Dann führt die Trennungslinie auf die Castroper Straße (Einfahrt der Stahlwerke) zu, zwischen den Häusern Castroper Straße 262 und 264 nach Süden, entlang der Ostgrenze des Betriebsgrundstückes der Stahlwerke, dann entlang der Buselohstraße und der Harpener Straße bis zur Lange Straße. Dann in südliche Richtung bis zur Eisenbahnlinie, dieser in westlicher Richtung folgend bis 150 m östlich der Lohbergbrücke. Weiter in südliche Richtung bis zur Ecke Goerdtsstraße und Straße Am Lohberg, der letztgenannten sowie dem Lohring, den Straßen Paddenbett, Nordstraße, der Wittener Straße und der Eisenbahnlinie folgend bis zur Querenburger Straße. Dann in östliche Richtung bis zur Straße Am Dornbusch, Hausnummer 18, dann genau nach Osten in kürzester Verbindung zur Velsstraße, den Straßen Im Brauke (teilweise), Am Spik (teilweise) und der Wasserstraße entlang bis zur |

## n o c h Nordrhein-Westfalen

| Nr. des Wahlkreises | Name des Wahlkreises | Gebiet des Wahlkreises                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|---------------------|----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 118                 | Bochum–Witten        | <p>Einmündung der Straße Auf der Heide. Von hier geht die Linie südlich des Grünzugs nach Osten, über den Opelring und der Markstraße entlang in südöstliche Richtung auf die scharfe Kurve des Hustadtrings zu, entlang der nördlichen Friedhofsgrenze zur Schattbachstraße (südlich der Hausnummer 40) ostwärts bis zur Kreuzung Schnellstraße Langendreer–Autobahn 77. Dann folgt sie der Schnellstraße bis 200 m westlich der Einmündung Umminger Straße. Dann führt sie nach Südosten, an der östlichen Grundstücksgrenze des „Umminger Feldes“ entlang zur Universitätsstraße; von diesem Punkt zunächst über die Universitätsstraße, dann durch unbebautes Gebiet in südlicher Richtung zur Stadtgrenze Bochum–Witten, Koordinatenpunkt 2590352/5703149</p> <p>Kreisfreie Stadt Bochum (in den Grenzen vom 31. Dezember 1974) o h n e das dem Wahlkreis 117 zugeteilte Gebiet,</p> <p>vom Ennepe-Ruhr-Kreis die Gemeinde Witten mit Ausnahme der am 1. Januar 1975 eingegliederten ehemaligen Gemeinde Herbede (s. Wkr. 112)</p>                                                                            |
| 119                 | Iserlohn             | <p>Von der kreisfreien Stadt Dortmund die am 1. Januar 1975 eingegliederten</p> <p>Teile der ehemaligen Gemeinden Holzen, Lichtendorf,</p> <p>Teile (Gemarkung Garenfeld teilw.) der ehemaligen Gemeinde Garenfeld,</p> <p>Teile (Gemarkung Westhofen teilw.) der ehemaligen Gemeinde Westhofen,</p> <p>von der kreisfreien Stadt Hagen die am 1. Januar 1975 eingegliederten</p> <p>ehemaligen Gemeinden Berchum, Hohenlimburg,</p> <p>Teile der ehemaligen Gemeinde Garenfeld (s. Wkr. 113),</p> <p>vom Märkischen Kreis</p> <p>die Gemeinde Iserlohn (s. Wkr. 124),</p> <p>die Gemeinde Hemer o h n e die am 1. Januar 1975 eingegliederten Teile (Gemarkung Garbeck teilw.) der ehemaligen Gemeinde Garbeck,</p> <p>die Gemeinde Menden (Sauerland) o h n e die am 1. Januar 1975 eingegliederten</p> <p>Teile der ehemaligen Gemeinde Asbeck,</p> <p>Teile (Gemarkung Holzen teilw.) der ehemaligen Gemeinde Holzen (s. Wkr. 122),</p> <p>vom Kreis Unna die Gemeinde Schwerte o h n e die am 1. Januar 1975 eingegliederten Teile (Gemarkung Syburg teilw.) der kreisfreien Stadt Dortmund (s. Wkr. 123)</p> |
| 120                 | Lippstadt–Brilon     | <p>Hochsauerlandkreis o h n e</p> <p>die am 1. Januar 1975 in die Gemeinde Marsberg eingegliederten ehemaligen Gemeinden Essentho, Oesdorf, Westheim,</p> <p>Teile der ehemaligen Gemeinde Meerhof,</p> <p>Teile (Gemarkung Dalheim teilw.) der ehemaligen Gemeinde Dalheim,</p> <p>Teile (Gemarkung Fürstenberg teilw.) der ehemaligen Gemeinde Fürstenberg (s. Wkr. 102),</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |

n o c h Nordrhein-Westfalen

| Nr. des Wahlkreises | Name des Wahlkreises | Gebiet des Wahlkreises                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|---------------------|----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                     |                      | <p>die Gemeinde Bestwig mit Ausnahme der am 1. Januar 1975 eingegliederten</p> <p>Teile der ehemaligen Gemeinde Grimlinghausen,</p> <p>Teile (Gemarkung Antfeld teilw.) der ehemaligen Gemeinde Antfeld,</p> <p>Teile (Gemarkung Elpe teilw.) der ehemaligen Gemeinde Elpe,</p> <p>die am 1. Januar 1975 in die Gemeinde Olsberg eingegliederten</p> <p>Teile der ehemaligen Gemeinde Gevelinghausen,</p> <p>Teile (Gemarkung Heringhausen teilw.) der ehemaligen Gemeinde Heringhausen,</p> <p>Teile (Gemarkung Nuttlar teilw.) der ehemaligen Gemeinde Nuttlar,</p> <p>Teile (Gemarkung Ostwig teilw.) der ehemaligen Gemeinde Ostwig,</p> <p>Teile (Gemarkung Ramsbeck teilw.) der ehemaligen Gemeinde Ramsbeck,</p> <p>die am 1. Januar 1975 in die Gemeinde Winterberg eingegliederten</p> <p>Teile (Gemarkung Bödefeld-Land teilw.) der ehemaligen Gemeinde Bödefeld-Land</p> <p>Teile (Gemarkung Oberkirchen teilw.) der ehemaligen Gemeinde Oberkirchen (s. Wkr. 121),</p> <p>ehemaligen Gemeinden Mollseifen, Neuastenberg,</p> <p>Teile der ehemaligen Gemeinde Langewiese,</p> <p>Teile (Gemarkung Girkhausen teilw.) der ehemaligen Gemeinde Girkhausen (s. Wkr. 125),</p> <p>die Gemeinden Eslohe (Sauerland), Schmallenberg (s. Wkr. 121),</p> <p>die Gemeinden Meschede, Sundern (Sauerland) (s. Wkr. 121, 122),</p> <p>die Gemeinde Arnsberg (s. Wkr. 122),</p> <p>vom Kreis Soest</p> <p>die Gemeinden Anröchte, Erwitte, Geseke, Rüthen (s. Wkr. 122),</p> <p>die Gemeinde Lippstadt o h n e die am 1. Januar 1975 eingegliederten</p> <p>Teile (Gemarkung Liesborn teilw.) der ehemaligen Gemeinde Liesborn (s. Wkr. 94),</p> <p>ehemaligen Gemeinden Garfeln, Hörste, Rebbeke (s. Wkr. 102),</p> <p>Teile (Gemarkungen Benteler teilw., Langenberg teilw.) der Gemeinde Langenberg,</p> <p>Teile (Gemarkung Mastholte teilw.) der Gemeinde Rietberg (s. Wkr. 106),</p> <p>ehemalige Gemeinde Lohe,</p> <p>Teile der ehemaligen Gemeinde Eickelborn,</p> <p>Teile (Gemarkung Ostinghausen teilw.) der Gemeinde Bad Sassendorf,</p> <p>Teile (Gemarkung Schöneberg teilw.) der Gemeinde Lippetal (s. Wkr. 122),</p> <p>die am 1. Januar 1975 in die Gemeinde Warstein eingegliederten</p> <p>Teile der ehemaligen Gemeinde Suttrop,</p> <p>Teile (Gemarkung Drewer teilw.) der ehemaligen Gemeinde Drewer (s. Wkr. 122)</p> |

n o c h Nordrhein-Westfalen

| Nr. des Wahlkreises | Name des Wahlkreises | Gebiet des Wahlkreises                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|---------------------|----------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 121                 | Olpe-Meschede        | <p>Vom Hochsauerlandkreis</p> <p>die Gemeinden Eslohe (Sauerland), Schmallenberg,</p> <p>die Gemeinde Bestwig mit Ausnahme der am 1. Januar 1975 eingegliederten</p> <p>Teile der ehemaligen Gemeinde Grimlinghausen,</p> <p>Teile (Gemarkung Antfeld teilw.) der ehemaligen Gemeinde Antfeld,</p> <p>Teile (Gemarkung Elpe teilw.) der ehemaligen Gemeinde Elpe,</p> <p>die am 1. Januar 1975 in die Gemeinde Olsberg eingegliederten</p> <p>Teile der ehemaligen Gemeinde Gevelinghausen,</p> <p>Teile (Gemarkung Heringhausen teilw.) der ehemaligen Gemeinde Heringhausen,</p> <p>Teile (Gemarkung Nuttlar teilw.) der ehemaligen Gemeinde Nuttlar,</p> <p>Teile (Gemarkung Ostwig teilw.) der ehemaligen Gemeinde Ostwig,</p> <p>Teile (Gemarkung Ramsbeck teilw.) der ehemaligen Gemeinde Ramsbeck,</p> <p>die am 1. Januar 1975 in die Gemeinde Winterberg eingegliederten</p> <p>Teile (Gemarkung Bödefeld-Land teilw.) der ehemaligen Gemeinde Bödefeld-Land,</p> <p>Teile (Gemarkung Oberkirchen teilw.) der ehemaligen Gemeinde Oberkirchen (s. Wkr. 120),</p> <p>die Gemeinde Meschede mit Ausnahme der am 1. Januar 1975 eingegliederten</p> <p>ehemaligen Gemeinden Grevenstein, Visbeck,</p> <p>Teile der ehemaligen Gemeinde Freienohl (Sauerland),</p> <p>Teile (Flur 4) der ehemaligen Gemeinde Altenhellefeld,</p> <p>Teile (Gemarkung Herblinghausen teilw.) der ehemaligen Gemeinde Herblinghausen,</p> <p>Teile (Gemarkung Oeventrop teilw.) der ehemaligen Gemeinde Oeventrop (Sauerland),</p> <p>Teile (Gemarkung Rumbeck teilw.) der ehemaligen Gemeinde Rumbeck (s. Wkr. 122),</p> <p>die am 1. Januar 1975 in die Gemeinde Sundern (Sauerland) eingegliederten Teile (Gemarkung Schliprüthen teilw.) der Gemeinde Finnentrop (s. Wkr. 122),</p> <p>vom Märkischen Kreis die am 1. Januar 1975 in die Gemeinde Meinerzhagen eingegliederten Teile (Gemarkung Dumicke teilw.) der Gemeinde Drolshagen (s. Wkr. 124),</p> <p>Kreis Olpe o h n e die am 1. Januar 1975 in die Gemeinde Finnentrop eingegliederten Teile (Gemarkung Endorf teilw.) der ehemaligen Gemeinde Endorf (s. Wkr. 122)</p> |
| 122                 | Arnsberg-Soest       | <p>Vom Hochsauerlandkreis</p> <p>die Gemeinde Arnsberg (s. Wkr. 120),</p> <p>die Gemeinde Sundern (Sauerland) o h n e die am 1. Januar 1975 eingegliederten Teile (Gemarkung Schliprüthen teilw.) der Gemeinde Finnentrop (s. Wkr. 121),</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |

n o c h Nordrhein-Westfalen

| Nr. des Wahlkreises | Name des Wahlkreises | Gebiet des Wahlkreises                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|---------------------|----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                     |                      | <p>die am 1. Januar 1975 in die Gemeinde Meschede eingegliederten ehemaligen Gemeinden Grevenstein, Visbeck, Teile der ehemaligen Gemeinde Freienohl (Sauerland), Teile (Flur 4) der ehemaligen Gemeinde Altenhellefeld, Teile (Gemarkung Herblinghausen teilw.) der ehemaligen Gemeinde Herblinghausen, Teile (Gemarkung Oeventrop teilw.) der ehemaligen Gemeinde Oeventrop (Sauerland), Teile (Gemarkung Rumbeck teilw.) der ehemaligen Gemeinde Rumbeck (s. Wkr. 121),</p> <p>vom Märkischen Kreis</p> <p>die Gemeinde Balve (s. Wkr. 124),</p> <p>die am 1. Januar 1975</p> <p>in die Gemeinde Hemer eingegliederten Teile (Gemarkung Garbeck teilw.) der ehemaligen Gemeinde Garbeck,</p> <p>in die Gemeinde Menden (Sauerland) eingegliederten Teile der ehemaligen Gemeinde Asbeck, Teile (Gemarkung Holzen teilw.) der ehemaligen Gemeinde Holzen (s. Wkr. 119),</p> <p>die am 1. Januar 1975 in die Gemeinde Neuenrade eingegliederten ehemaligen Gemeinden Altenaffeln, Freiheit Affeln, Teile der ehemaligen Gemeinde Blintrop (s. Wkr. 124),</p> <p>vom Kreis Olpe die am 1. Januar 1975 in die Gemeinde Finnentrop eingegliederten Teile (Gemarkung Endorf teilw.) der ehemaligen Gemeinde Endorf (s. Wkr. 121),</p> <p>Kreis Soest o h n e</p> <p>die Gemeinden Anröchte, Erwitte, Geseke, Rüthen (s. Wkr. 120),</p> <p>die Gemeinde Lippstadt mit Ausnahme der am 1. Januar 1975 eingegliederten ehemaligen Gemeinde Lohe, Teile der ehemaligen Gemeinde Eickelborn, Teile (Gemarkung Ostinghausen teilw.) der Gemeinde Bad Sassendorf, Teile (Gemarkung Schöneberg teilw.) der Gemeinde Lippetal (s. Wkr. 120),</p> <p>die am 1. Januar 1975</p> <p>in die Gemeinde Warstein eingegliederten Teile der ehemaligen Gemeinde Suttrop, Teile (Gemarkung Drewer teilw.) der ehemaligen Gemeinde Drewer (s. Wkr. 120),</p> <p>in die Gemeinde Werl eingegliederten Teile (Gemarkung Hilbeck teilw.) der ehemaligen Gemeinde Rhynern (s. Wkr. 123)</p> |
| 123                 | Unna                 | <p>Von der kreisfreien Stadt Hamm die am 1. Januar 1975 eingegliederten ehemaligen Gemeinden Pelkum, Uentrop, Teile der ehemaligen Gemeinde Rhynern (s. Wkr. 109),</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |

noch Nordrhein-Westfalen

| Nr. des Wahlkreises | Name des Wahlkreises | Gebiet des Wahlkreises                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|---------------------|----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 124                 | Lüdenscheid          | <p>vom Kreis Soest die am 1. Januar 1975 in die Gemeinde Werl eingegliederten Teile (Gemarkung Hilbeck teilw.) der ehemaligen Gemeinde Rhynern (s. Wkr. 122),</p> <p>Kreis Unna o h n e</p> <p>die Gemeinden Lünen, Selm, Werne a. d. Lippe (s. Wkr. 109),</p> <p>die Gemeinde Schwerte (s. Wkr. 119)</p> <p>Von der kreisfreien Stadt Hagen die am 1. Januar 1975 eingegliederten Teile (Gemarkung Nachrodt-Wiblingwerde teilw.) der Gemeinde Nachrodt-Wiblingwerde (s. Wkr. 113),</p> <p>Märkischer Kreis o h n e</p> <p>die am 1. Januar 1975 in die Gemeinde Kierspe eingegliederten Teile (Gemarkung Klüppelberg teilw.) der ehemaligen Gemeinde Klüppelberg (s. Wkr. 66),</p> <p>die Gemeinden Hemer, Menden (Sauerland) (s. Wkr. 119, 122),</p> <p>die Gemeinde Iserlohn (s. Wkr. 119),</p> <p>die am 1. Januar 1975 in die Gemeinde Meinerzhagen eingegliederten Teile (Gemarkung Dumicke teilw.) der Gemeinde Drolshagen (s. Wkr. 121),</p> <p>die Gemeinde Balve (s. Wkr. 122),</p> <p>die am 1. Januar 1975 in die Gemeinde Neuenrade eingegliederten ehemaligen Gemeinden Altenaffeln, Freiheit Affeln, Teile der ehemaligen Gemeinde Blintrop (s. Wkr. 122),</p> <p>vom Oberbergischen Kreis die am 1. Januar 1975 in die Gemeinde Marienheide eingegliederten Teile der Gemeinde Kierspe (s. Wkr. 65)</p> |
| 125                 | Siegen-Wittgenstein  | <p>Vom Hochsauerlandkreis die am 1. Januar 1975 in die Gemeinde Winterberg eingegliederten</p> <p>ehemaligen Gemeinden Mollseifen, Neuastenberg,</p> <p>Teile der ehemaligen Gemeinde Langewiese,</p> <p>Teile (Gemarkung Girkhausen teilw.) der ehemaligen Gemeinde Girkhausen (s. Wkr. 120),</p> <p>Kreis Siegen</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |

## Hessen

| Nr. des Wahlkreises | Name des Wahlkreises | Gebiet des Wahlkreises                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|---------------------|----------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 126                 | Waldeck              | Landkreis Kassel o h n e<br>die Gemeinden Ahnatal, Espenau, Fuldatal, Vellmar (s. Wkr. 127),<br>die Gemeinden Baunatal, Fuldabrück, Helsa, Kaufungen, Lohfelden, Nieste, Niestetal, Schauenburg, Söhrewald (s. Wkr. 128),<br>Landkreis Waldeck-Frankenberg o h n e die Gemeinden Allendorf (Eder), Battenberg (Eder), Bromskirchen, Burgwald, Frankenau, Frankenberg (Eder), Gemünden (Wohra), Haina (Kloster), Hatzfeld (Eder), Rosenthal, Vöhl (s. Wkr. 129) |
| 127                 | Kassel               | Kreisfreie Stadt Kassel,<br>vom Landkreis Kassel die Gemeinden Ahnatal, Espenau, Fuldatal, Vellmar (s. Wkr. 126)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 128                 | Werra-Meißner        | Werra-Meißner-Kreis,<br>vom Landkreis Kassel die Gemeinden Baunatal, Fuldabrück, Helsa, Kaufungen, Lohfelden, Nieste, Niestetal, Schauenburg, Söhrewald (s. Wkr. 126)                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 129                 | Fritzlar             | Schwalm-Eder-Kreis o h n e die Gemeinden Felsburg, Guxhagen, Körle, Malsfeld, Melsungen, Morschen, Spangenberg (s. Wkr. 130),<br>vom Landkreis Waldeck-Frankenberg die Gemeinden Allendorf (Eder), Battenberg (Eder), Bromskirchen, Burgwald, Frankenau, Frankenberg (Eder), Gemünden (Wohra), Haina (Kloster), Hatzfeld (Eder), Rosenthal, Vöhl (s. Wkr. 126)                                                                                                 |
| 130                 | Hersfeld             | Landkreis Hersfeld-Rotenburg,<br>vom Landkreis Fulda die Gemeinden Burghaun, Eiterfeld, Hünfeld, Nüsttal, Rasdorf (s. Wkr. 134),<br>vom Schwalm-Eder-Kreis die Gemeinden Felsberg, Guxhagen, Körle, Malsfeld, Melsungen, Morschen, Spangenberg (s. Wkr. 129)                                                                                                                                                                                                   |
| 131                 | Marburg              | Landkreis Marburg-Biedenkopf                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 132                 | Wetzlar              | Dillkreis, Landkreis Wetzlar                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 133                 | Gießen               | Kreisfreie Stadt Gießen,<br>Landkreis Gießen,<br>Vogelsbergkreis o h n e die Gemeinden Freiensteinau, Grebenhain, Herbstein, Lauterbach, Lautertal, Schlitz, Schotten, Ulrichstein, Wartenberg (s. Wkr. 134)                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 134                 | Fulda                | Landkreis Fulda o h n e die Gemeinden Burghaun, Eiterfeld, Hünfeld, Nüsttal, Rasdorf (s. Wkr. 130),<br>vom Main-Kinzig-Kreis die Gemeinden Bad Soden-Salmünster, Birstein, Brachtal, Schlüchtern, Sinntal, Steinau, Wächtersbach, Zün- tersbach und der Gutsbezirk Spessart (s. Wkr. 139),<br>vom Vogelsbergkreis die Gemeinden Freiensteinau, Grebenhain, Herbstein, Lauterbach, Lautertal, Schlitz, Schotten, Ulrichstein, Wartenberg (s. Wkr. 133)          |

noch Hessen

| Nr. des Wahlkreises | Name des Wahlkreises           | Gebiet des Wahlkreises                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|---------------------|--------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 135                 | Hochtaunus                     | Hochtaunuskreis,<br>vom Landkreis Limburg-Weilburg die Gemeinden Beselich, Löhnberg, Mengerskirchen, Merenberg, Runkel, Villmar, Weilburg, Weilmünster, Weinbach (s. Wkr. 137),<br>Main-Taunus-Kreis o h n e<br>die Gemeinden Altenhain, Bad Soden (Taunus), Eschborn, Hattersheim, Kriftel, Liederbach, Neuenhain, Schwalbach (Taunus), Sulzbach (Taunus) (s. Wkr. 140),<br>die Gemeinden Breckenheim, Delkenheim, Flörsheim, Hochheim (Main), Hofheim (Taunus), Massenheim, Nordenstadt, Wallau (s. Wkr. 143) |
| 136                 | Wetterau                       | Wetteraukreis                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 137                 | Limburg                        | Rheingaukreis, Untertaunuskreis,<br>Landkreis Limburg-Weilburg o h n e die Gemeinden Beselich, Löhnberg, Mengerskirchen, Merenberg, Runkel, Villmar, Weilburg, Weilmünster, Weinbach (s. Wkr. 135)                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| 138                 | Wiesbaden                      | Kreisfreie Stadt Wiesbaden                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| 139                 | Hanau                          | Main-Kinzig-Kreis o h n e die Gemeinden Bad Soden-Salmünster, Birstein, Brachtal, Schlüchtern, Sinntal, Steinau, Wächtersbach, ZünTERSbach und der Gutsbezirk Spessart (s. Wkr. 134)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| 140                 | Frankfurt (Main) I—Main-Taunus | Von der kreisfreien Stadt Frankfurt (Main) die Stadtbezirke 40 (Rödelheim), 41 (Hausen), 42 (Praunheim), 53 I (Schwanheim), 53 II (Teil Siedlung Goldstein), 54 und 55 (Griesheim), 56 (Nied), 57 bis 59 (Höchst), 60 (Sindlingen), 61 (Zeilsheim), 62 (Unterliederbach), 63 (Sossenheim),<br>vom Main-Taunus-Kreis die Gemeinden Altenhain, Bad Soden (Taunus), Eschborn, Hattersheim, Kriftel, Liederbach, Neuenhain, Schwalbach (Taunus), Sulzbach (Taunus) (s. Wkr. 135)                                    |
| 141                 | Frankfurt (Main) II            | Von der kreisfreien Stadt Frankfurt (Main) die Stadtbezirke 1 bis 3 (Altstadt), 4 bis 8 (Innenstadt), 9 (Bahnhofsviertel), 10, 11, 17 bis 19 (Westend), 15, 16 I, II, IV und V (Gutleut- und Gallusviertel), 16 III, 34 bis 36 (Bockenheim), 30 bis 33 (Sachsenhausen), 37 (Niederrad) und 53 III (Teil Goldstein), 43 (Heddernheim), 44 I (Ginnheim), 44 II (Dornbusch-West), 45 (Eschersheim), 48 (Niederursel), 65 (Kalbach)                                                                                 |
| 142                 | Frankfurt (Main) III           | Von der kreisfreien Stadt Frankfurt (Main) die Stadtbezirke 12, 13, 20 bis 23 (Nordend), 14 und 25 (Ostend), 24, 27 bis 29 (Bornheim), 26 I (Osthafengebiet), 26 II (Riederwald), 38 (Oberrad), 39 (Seckbach), 46 I (Eckenheim), 46 II und III (Dornbusch-Ost), 47 (Preungesheim), 49 I (Bonames), 49 II (Frankfurter Berg), 50 (Berkersheim), 51 und 52 (Fechenheim), 64 (Nieder-Erlenbach), 66 (Harheim), 67 (Nieder-Eschbach)                                                                                |
| 143                 | Groß-Gerau                     | Landkreis Groß-Gerau,<br>vom Main-Taunus-Kreis die Gemeinden Breckenheim, Delkenheim, Flörsheim, Hochheim (Main), Hofheim (Taunus), Massenheim, Nordenstadt, Wallau (s. Wkr. 135)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |

n o c h Hessen

| Nr. des Wahlkreises | Name des Wahlkreises | Gebiet des Wahlkreises                                                                                                                                                                                                                                                |
|---------------------|----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 144                 | Offenbach            | Kreisfreie Stadt Offenbach (Main),<br>Landkreis Offenbach ohne die Gemeinden Dietzenbach, Dudenhofen, Froschhausen, Hainhausen, Hainstadt, Jügesheim, Klein-Krotzenburg, Klein-Welzheim, Mainflingen, Rembrücken, Seligenstadt, Weiskirchen, Zellhausen (s. Wkr. 146) |
| 145                 | Darmstadt            | Kreisfreie Stadt Darmstadt,<br>Landkreis Darmstadt                                                                                                                                                                                                                    |
| 146                 | Dieburg              | Landkreis Dieburg, Odenwaldkreis,<br>vom Landkreis Offenbach die Gemeinden Dietzenbach, Dudenhofen, Froschhausen, Hainhausen, Hainstadt, Jügesheim, Klein-Krotzenburg, Klein-Welzheim, Mainflingen, Rembrücken, Seligenstadt, Weiskirchen, Zellhausen (s. Wkr. 144)   |
| 147                 | Bergstraße           | Landkreis Bergstraße                                                                                                                                                                                                                                                  |

## Rheinland-Pfalz

| Nr. des Wahlkreises | Name des Wahlkreises | Gebiet des Wahlkreises                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|---------------------|----------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 148                 | Neuwied              | Landkreise Altenkirchen (Westerwald), Neuwied                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| 149                 | Ahrweiler            | Landkreis Ahrweiler,<br>Landkreis Mayen-Koblenz ohne die verbandsfreie Gemeinde Bendorf sowie die Gemeinden Brey, Rhens, Spay, Waldesch (= Verbandsgemeinde Rhens), Alken, Brodenbach, Burgen, Dieblich, Hatzenport, Kattenes, Koborn-Gondorf, Lehmen, Löf, Macken, Moselsürsch, Niederfell, Nörtershausen, Oberfell, Winningen, Wolken (= Verbandsgemeinde Untermosel), Niederwerth, Urbar, Vallendar, Weitersburg (= Verbandsgemeinde Vallendar), Bassenheim, Kaltenengers, Kettig, Mülheim-Kärlich, Sankt Sebastian, Urmitz, Weißenthurm (= Verbandsgemeinde Weißenthurm) (s. Wkr. 150)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 150                 | Koblenz              | Kreisfreie Stadt Koblenz,<br>vom Landkreis Mayen-Koblenz die verbandsfreie Gemeinde Bendorf sowie die Gemeinden Brey, Rhens, Spay, Waldesch (= Verbandsgemeinde Rhens), Alken, Brodenbach, Burgen, Dieblich, Hatzenport, Kattenes, Koborn-Gondorf, Lehmen, Löf, Macken, Moselsürsch, Niederfell, Nörtershausen, Oberfell, Winningen, Wolken (= Verbandsgemeinde Untermosel), Niederwerth, Urbar, Vallendar, Weitersburg (= Verbandsgemeinde Vallendar), Bassenheim, Kaltenengers, Kettig, Mülheim-Kärlich, Sankt Sebastian, Urmitz, Weißenthurm (= Verbandsgemeinde Weißenthurm) (s. Wkr. 149),<br>vom Rhein-Hunsrück-Kreis die Gemeinden Bad Salzig, Boppard, Buchholz, Herschwiesen, Hirzenach, Holzfeld, Oppenhausen, Rheinbay, Udenhausen, Weiler (= Verbandsgemeinde Boppard), Badendhard, Beulich, Bickenbach, Birkheim, Dörth, Emmelshausen, Gondershausen, Halsenbach, Hausbay, Hungenroth, Karbach, Kratzenburg, Leiningen-Lamscheid, Lingerhahn, Maisborn, Mermuth, Morshausen, Mühlpfad, Ney, Niedert, Norath, Pfalzfeld, Schwall, Thörlingen, Utzenhain (= Verbandsgemeinde Emmelshausen), Damscheid, Laudert, Niederburg, Oberwesel, Perscheid, Sankt Goar, Wiebelsheim (= Verbandsgemeinde Sankt Goar-Oberwesel) (s. Wkr. 151) |
| 151                 | Cochem               | Landkreis Cochem-Zell,<br>vom Landkreis Bernkastel-Wittlich die verbandsfreie Gemeinde Morbach sowie die Gemeinden Bernkastel-Kues, Brauneberg, Burgen, Erden, Gornhausen, Graach an der Mosel, Hochscheid, Kesten, Kleinich, Kommen, Lieser, Lösnich, Longkamp, Maring-Noviant, Monzelfeld, Mülheim (Mosel), Ürzig, Veldenz, Wintrich, Zeltingen-Rachtig (= Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues), Minheim, Neumagen-Dhron, Piesport, Trittenheim (= Verbandsgemeinde Neumagen-Dhron), Berglicht, Breit, Büdlich, Burtscheid, Deuselbach, Dhronicken, Etgert, Gielert, Gräfendhron, Heidenburg, Hilscheid, Horath, Immert, Lückenburg, Malborn, Merschbach, Neunkirchen, Rorodt, Schönberg, Talling, Thalfang (= Verbandsgemeinde Thalfang), Burg (Mosel), Enkirch, Irmenach, Lötzebeuren, Starkenburg, Traben-Trarbach (= Verbandsgemeinde Traben-Trarbach) (s. Wkr. 153),                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |

| Nr. des Wahlkreises | Name des Wahlkreises | Gebiet des Wahlkreises                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|---------------------|----------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                     |                      | Rhein-Hunsrück-Kreis o h n e die Gemeinden Bad Salzig, Boppard, Buchholz, Herschwiesen, Hirzenach, Holzfeld, Oppenhausen, Rheinbay, Udenhausen, Weiler (= Verbandsgemeinde Boppard), Badenhard, Beulich, Bickenbach, Birkheim, Dörth, Emmelshausen, Gondershausen, Halsenbach, Hausbay, Hungenroth, Karbach, Kratzenburg, Leiningen-Lamscheid, Lingerhahn, Maisborn, Mermuth, Morshausen, Mühlpfad, Ney, Niedert, Norath, Pfalzfeld, Schwall, Thörlingen, Utzenhain (= Verbandsgemeinde Emmelshausen), Damscheid, Laudert, Niederburg, Oberwesel, Perscheid, Sankt Goar, Wiebelsheim (= Verbandsgemeinde Sankt Goar-Oberwesel) (s. Wkr. 150)                                                                                                                                                                                                                                    |
| 152                 | Kreuznach            | Landkreise Bad Kreuznach, Birkenfeld                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| 153                 | Bitburg              | Landkreise Bitburg-Prüm, Daun,<br>Landkreis Bernkastel-Wittlich o h n e die verbandsfreie Gemeinde Morbach sowie die Gemeinden Bernkastel-Kues, Brauneberg, Burgen, Erden, Gornhausen, Graach an der Mosel, Hochscheid, Kesten, Kleinich, Kommen, Lieser, Lösnich, Longkamp, Maring-Novian, Monzelfeld, Mülheim (Mosel), Urzig, Veldenz, Wintrich, Zeltingen-Rachtig (= Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues), Minheim, Neumagen-Dhron, Piesport, Trittenheim (= Verbandsgemeinde Neumagen-Dhron), Berglicht, Breit, Büdlich, Burtscheid, Deuselbach, Dhroncken, Egtert, Gielert, Gräfendhron, Heidenburg, Hilscheid, Horath, Immert, Lückenburg, Malborn, Mersbach, Neunkirchen, Rorodt, Schönberg, Talling, Thalfang (= Verbandsgemeinde Thalfang), Burg (Mosel), Enkirch, Irmenach, Lötzebeuren, Starkenburg, Traben-Trarbach (= Verbandsgemeinde Traben-Trarbach) (s. Wkr. 151) |
| 154                 | Trier                | Kreisfreie Stadt Trier,<br>Landkreis Trier-Saarlouis                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| 155                 | Montabaur            | Rhein-Lahn-Kreis, Westerwaldkreis                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 156                 | Mainz                | Kreisfreie Stadt Mainz,<br>Landkreis Mainz-Bingen o h n e die Gemeinden Bodenheim, Gaubischsheim, Harxheim, Lörzweiler, Nackenheim (= Verbandsgemeinde Bodenheim), Dolgesheim, Dorn-Dürkheim, Eimsheim, Guntersblum, Hillesheim, Ludwigshöhe, Uelversheim, Weinolsheim, Wintersheim (= Verbandsgemeinde Guntersblum), Dalheim, Dexheim, Dienheim, Friesenheim, Hahnheim, Königernheim, Mommenheim, Nierstein, Oppenheim, Selzen, Undenheim (= Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim) (s. Wkr. 157)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 157                 | Worms                | Kreisfreie Stadt Worms,<br>Landkreis Alzey-Worms,<br>vom Landkreis Mainz-Bingen die Gemeinden Bodenheim, Gaubischsheim, Harxheim, Lörzweiler, Nackenheim (= Verbandsgemeinde Bodenheim), Dolgesheim, Dorn-Dürkheim, Eimsheim, Guntersblum, Hillesheim, Ludwigshöhe, Uelversheim, Weinolsheim, Wintersheim (= Verbandsgemeinde Guntersblum), Dalheim, Dexheim, Dienheim, Friesenheim, Hahnheim, Königernheim, Mommenheim, Nierstein, Oppenheim, Selzen, Undenheim (= Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim) (s. Wkr. 156)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |

## noch Rheinland-Pfalz

| Nr. des Wahlkreises | Name des Wahlkreises | Gebiet des Wahlkreises                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|---------------------|----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 158                 | Frankenthal          | <p>Kreisfreie Stadt Frankenthal (Pfalz),<br/>Donnersbergkreis,</p> <p>vom Landkreis Bad Dürkheim die verbandsfreie Gemeinde Grünstadt sowie die Gemeinden Battenberg (Pfalz), Bissersheim, Bockenheim an der Weinstraße, Dirmstein, Ebertsheim, Gerolsheim, Großkarlbach, Kindenheim, Kirchheim an der Weinstraße, Kleinkarlbach, Laumersheim, Mertesheim, Neuleiningen, Obersülzen, Obrigheim (Pfalz), Quirnheim (= Verbandsgemeinde Grünstadt-Land), Altleiningen, Carlsberg, Hettenleidelheim, Tiefenthal, Wattenheim (= Verbandsgemeinde Hettenleidelheim) (s. Wkr. 160),</p> <p>vom Landkreis Ludwigshafen am Rhein die verbandsfreien Gemeinden Bobenheim-Roxheim, Lamsheim sowie die Gemeinden Beindersheim, Großniedesheim, Heßheim, Heuchelheim b. Frankenthal, Kleinniedesheim (= Verbandsgemeinde Heßheim), Birkenheide, Fußgönheim, Maxdorf (= Verbandsgemeinde Maxdorf) (s. Wkr. 159, 160)</p> |
| 159                 | Ludwigshafen         | <p>Kreisfreie Stadt Ludwigshafen am Rhein,</p> <p>vom Landkreis Ludwigshafen am Rhein die verbandsfreien Gemeinden Altrip, Böhl-Iggelheim, Limburgerhof, Mutterstadt, Neuhofen sowie die Gemeinden Dannstadt-Schauernheim, Hochdorf-Assenheim, Rödersheim-Gronau (= Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim) (s. Wkr. 158, 160)</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| 160                 | Neustadt-Speyer      | <p>Kreisfreie Städte Neustadt an der Weinstraße, Speyer,</p> <p>Landkreis Bad Dürkheim ohne die verbandsfreie Gemeinde Grünstadt sowie die Gemeinden Battenberg (Pfalz), Bissersheim, Bockenheim an der Weinstraße, Dirmstein, Ebertsheim, Gerolsheim, Großkarlbach, Kindenheim, Kirchheim an der Weinstraße, Kleinkarlbach, Laumersheim, Mertesheim, Neuleiningen, Obersülzen, Obrigheim (Pfalz), Quirnheim (= Verbandsgemeinde Grünstadt-Land), Altleiningen, Carlsberg, Hettenleidelheim, Tiefenthal, Wattenheim (= Verbandsgemeinde Hettenleidelheim) (s. Wkr. 158),</p> <p>vom Landkreis Ludwigshafen am Rhein die verbandsfreien Gemeinden Römerberg, Schifferstadt sowie die Gemeinden Dudenhofen, Hanhofen, Harthausen (= Verbandsgemeinde Dudenhofen), Otterstadt, Waldsee (= Verbandsgemeinde Waldsee) (s. Wkr. 158, 159)</p>                                                                     |
| 161                 | Kaiserslautern       | <p>Kreisfreie Stadt Kaiserslautern,</p> <p>Landkreise Kaiserslautern, Kusel</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| 162                 | Pirmasens            | <p>Kreisfreie Städte Pirmasens, Zweibrücken,</p> <p>Landkreis Pirmasens</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 163                 | Landau               | <p>Kreisfreie Stadt Landau in der Pfalz,</p> <p>Landkreise Germersheim, Landau-Bad Bergzabern</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |

**Baden-Württemberg**

| Nr. des Wahlkreises | Name des Wahlkreises | Gebiet des Wahlkreises                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|---------------------|----------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 164                 | Stuttgart I          | Vom Stadtkreis Stuttgart:<br>die Stadtbezirke Bad Cannstatt mit Burgholzhof, Sommerrain und Steinhaldenfeld, Botnang, Feuerbach, Mühlhausen mit Freiberg, Hofen, Mönchfeld und Neugereut, Münster, Stammheim, Weilimdorf mit Bergheim, Giebel, Hausen und Wolfbusch, Zuffenhausen mit Neuwirtshaus, Rot und Zazenhausen                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| 165                 | Stuttgart II         | Vom Stadtkreis Stuttgart:<br>die Stadtbezirke Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Ost mit Frauenkopf, Birkach mit Schönberg und Kleinhohenheim, Hedelfingen mit Lederberg und Rohrer, Obertürkheim mit Uhlbach, Plieningen mit Asemwald, Hohenheim und Steckfeld, Sillenbuch mit Heumaden und Riedenberg, Untertürkheim mit Luginsland und Rotenberg, Wangen                                                                                                                                                                                                                         |
| 166                 | Stuttgart III        | Vom Stadtkreis Stuttgart:<br>die Stadtbezirke Stuttgart-Süd mit Kaltental, Stuttgart-West mit Rotwildpark, Schwarzwildpark mit Solitude, Degerloch mit Hoffeld, Möhringen mit Fasanenhof und Sonnenberg, Vaihingen mit Büsnau, Dürtlewang und Rohr                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 167                 | Ludwigsburg          | Landkreis Ludwigsburg o h n e<br>die Gemeinden Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Hochdorf an der Enz, Korntal-Münchingen, Nussdorf, Oberriexingen, Sersheim, Vaihingen an der Enz (s. Wkr. 169),<br>die Gemeinde Affalterbach (s. Wkr. 175)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| 168                 | Heilbronn            | Stadtkreis Heilbronn,<br>Landkreis Heilbronn o h n e<br>die Gemeinden Bad Rappenau, Eppingen, Gemmingen, Ittlingen, Kirchart, Siegelbach (s. Wkr. 184),<br>die Gemeinde Neudenau (s. Wkr. 185)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| 169                 | Leonberg-Vaihingen   | Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Böblingen, Grafenau, Leonberg, Magstadt, Renningen, Rutesheim, Sindelfingen, Weil der Stadt, Weissach (s. Wkr. 170),<br>vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Hochdorf an der Enz, Korntal-Münchingen, Nussdorf, Oberriexingen, Sersheim, Vaihingen an der Enz (s. Wkr. 167),<br>vom Enzkreis die Gemeinden Freudenstein, Friolzheim, Heimsheim, Illingen, Knittlingen, Lienzingen, Maulbronn, Mönsheim, Mühlacker, Olbronn-Dürrn, Otisheim, Sternenfels, Wiernsheim, Wimsheim, Wurmberg (s. Wkr. 182) |
| 170                 | Nürtingen            | Landkreis Böblingen o h n e<br>die Gemeinden Böblingen, Grafenau, Leonberg, Magstadt, Renningen, Rutesheim, Sindelfingen, Weil der Stadt, Weissach (s. Wkr. 169),<br>die Gemeinde Deckenpfronn (s. Wkr. 195),                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |

noch Baden-Württemberg

| Nr. des Wahlkreises | Name des Wahlkreises      | Gebiet des Wahlkreises                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|---------------------|---------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 171                 | Esslingen                 | Landkreis Esslingen o h n e die Gemeinden Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Deizisau, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Filderlinden, Hochdorf, Köngen, Lichtenwald, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Wernau (Neckar) (s. Wkr. 171),<br>vom Landkreis Reutlingen die Gemeinde Grafenberg (s. Wkr. 197)<br><br>Vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Deizisau, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Filderlinden, Hochdorf, Köngen, Lichtenwald, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Wernau (Neckar) (s. Wkr. 170)                                                                                                                                                                                                                       |
| 172                 | Göppingen                 | Landkreis Göppingen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| 173                 | Ulm                       | Stadtkreis Ulm,<br>Alb-Donau-Kreis o h n e<br>die Gemeinden Heroldstatt, Laichingen, Westerheim (s. Wkr. 197),<br>die Gemeinden Allmendingen, Altheim, Balzheim, Ehingen (Donau), Emeringen, Emerkingen, Griesingen, Grundsheim, Hausen am Busen, Lauterach, Munderkingen, Oberdischingen, Obermarchtal, Oberstadion, Öpfingen, Rechtenstein, Rottenacker, Schelklingen, Untermarchtal, Unterstadion, Unterwachingen (s. Wkr. 198)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 174                 | Aalen-Heidenheim          | Landkreis Heidenheim,<br>Ostalbkreis o h n e die Gemeinden Bartholomä, Böbingen an der Rems, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Mögglingen, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot, Waldstetten (s. Wkr. 175)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| 175                 | Schwäbisch Gmünd-Backnang | Vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinde Affalterbach (s. Wkr. 167),<br>vom Ostalbkreis die Gemeinden Bartholomä, Böbingen an der Rems, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Mögglingen, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot, Waldstetten (s. Wkr. 174),<br>vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Alfdorf, Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Backnang, Burgstetten, Großerlach, Kirchberg an der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal (s. Wkr. 177),<br>Landkreis Schwäbisch Hall o h n e die Gemeinden Blaufelden, Crailsheim, Fichtenau, Frankenhardt, Gerabronn, Kirchberg an der Jagst, Kreßberg, Langenburg, Rot am See, Satteldorf, Schrozberg, Stimpfach, Wallhausen (s. Wkr. 176) |
| 176                 | Crailsheim                | Hohenlohekreis o h n e die Gemeinde Krautheim (s. Wkr. 185),<br>vom Main-Tauber-Kreis die Gemeinden Bad Mergentheim, Creglingen, Igersheim, Niederstetten, Weikersheim (s. Wkr. 185),<br>vom Landkreis Schwäbisch Hall die Gemeinden Blaufelden, Crailsheim, Fichtenau, Frankenhardt, Gerabronn, Kirchberg an der Jagst, Kreßberg, Langenburg, Rot am See, Satteldorf, Schrozberg, Stimpfach, Wallhausen (s. Wkr. 175)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |

n o c h Baden-Württemberg

| Nr. des Wahlkreises | Name des Wahlkreises       | Gebiet des Wahlkreises                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|---------------------|----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 177                 | Waiblingen                 | Rems-Murr-Kreis o h n e die Gemeinden Alfdorf, Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Backnang, Burgstetten, Großlach, Kirchberg an der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal (s. Wkr. 175)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| 178                 | Karlsruhe                  | Stadtkreis Karlsruhe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| 179                 | Mannheim I                 | Stadtkreis Mannheim o h n e die Stadtteile Almenhof-Niederfeld, Feudenheim, Friedrichsfeld, Lindenhof, Neckarau, Neuhermsheim, Neuostheim, Rheinau, Seckenheim, Wallstadt (s. Wkr. 180)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| 180                 | Mannheim II                | Vom Stadtkreis Mannheim die Stadtteile Almenhof-Niederfeld, Feudenheim, Friedrichsfeld, Lindenhof, Neckarau, Neuhermsheim, Neuostheim, Rheinau, Seckenheim, Wallstadt (s. Wkr. 179),<br>vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Edingen, Heddesheim, Hemsbach, Hirschberg an der Bergstraße, Ilvesheim, Ladenburg, Laudenbach, Neckarhausen, Schriesheim, Weinheim (s. Wkr. 184)                                                                                                                                                                                               |
| 181                 | Heidelberg-Stadt           | Stadtkreis Heidelberg,<br>vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Altlußheim, Brühl, Dossenheim, Eppelheim, Hockenheim, Ketsch, Neulußheim, Oftersheim, Plankstadt, Reilingen, Schwetzingen (s. Wkr. 184)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| 182                 | Pforzheim-Karlsruhe-Land I | Stadtkreis Pforzheim,<br>Enzkreis o h n e<br>die Gemeinden Freudenstein, Friolzheim, Heimsheim, Illingen, Knittlingen, Lienzingen, Maulbronn, Mönsheim, Mühlacker, Olbronn-Dürrn, Otisheim, Sternenfels, Wiernsheim, Wimsheim, Wurmberg (s. Wkr. 169),<br>die Gemeinden Birkenfeld, Engelsbrand, Neuenbürg, Straubenhardt (s. Wkr. 195),<br>vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Ettlingen, Karlsbad, Malsch, Marxzell, Reichenbach, Rheinstetten (s. Wkr. 183)                                                                                                            |
| 183                 | Bruchsal-Karlsruhe-Land II | Landkreis Karlsruhe o h n e<br>die Gemeinden Ettlingen, Karlsbad, Malsch, Marxzell, Reichenbach, Rheinstetten (s. Wkr. 182),<br>die Gemeinden Kürnbach, Sulzfeld, Zaisenhausen (s. Wkr. 184)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| 184                 | Heidelberg-Land-Sinsheim   | Vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Bad Rappenau, Eppingen, Gemmingen, Ittlingen, Kirchart, Siegelsbach (s. Wkr. 168),<br>vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Kürnbach, Sulzfeld, Zaisenhausen (s. Wkr. 183),<br>Rhein-Neckar-Kreis o h n e<br>die Gemeinden Edingen, Heddesheim, Hemsbach, Hirschberg an der Bergstraße, Ilvesheim, Ladenburg, Laudenbach, Neckarhausen, Schriesheim, Weinheim (s. Wkr. 180),<br>die Gemeinden Altlußheim, Brühl, Dossenheim, Eppelheim, Hockenheim, Ketsch, Neulußheim, Oftersheim, Plankstadt, Reilingen, Schwetzingen (s. Wkr. 181) |

## noch Baden-Württemberg

| Nr. des Wahlkreises | Name des Wahlkreises | Gebiet des Wahlkreises                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|---------------------|----------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 185                 | Tauberbischofsheim   | Vom Landkreis Heilbronn die Gemeinde Neudenau (s. Wkr. 168),<br>vom Hohenlohekreis die Gemeinde Krautheim (s. Wkr. 176),<br>Main-Tauber-Kreis o h n e die Gemeinden Bad Mergentheim, Creglingen, Igersheim, Niederstetten, Weikersheim (s. Wkr. 176),<br>Neckar-Odenwald-Kreis                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| 186                 | Konstanz             | Bodenseekreis o h n e die Gemeinden Eriskirch, Friedrichshafen, Kreßbronn am Bodensee, Langenargen, Meckenbeuren, Neukirch, Oberteuringen, Tettnang (s. Wkr. 199),<br>Landkreis Konstanz o h n e<br>die Gemeinden Aach, Bodman-Ludwigshafen, Eigeltingen, Mühlingen, Orsingen-Nenzingen, Steißlingen, Stockach, Volkertshausen (s. Wkr. 187),<br>die Gemeinde Hohenfels (s. Wkr. 197),<br>vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Herdwangen-Schönach, Illmensee, Pfullendorf (s. Wkr. 197)                                                                   |
| 187                 | Donaueschingen       | Vom Landkreis Konstanz die Gemeinden Aach, Bodman-Ludwigshafen, Eigeltingen, Mühlingen, Orsingen-Nenzingen, Steißlingen, Stockach, Volkertshausen (s. Wkr. 186),<br>vom Landkreis Rottweil die Gemeinde Tennenbronn (s. Wkr. 196),<br>Schwarzwald-Baar-Kreis o h n e die Gemeinde Tuningen (s. Wkr. 196),<br>vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Beuron, Leibertingen, Meßkirch, Sauldorf, Schwenningen, Stetten am kalten Markt (s. Wkr. 197),<br>vom Landkreis Tuttlingen die Gemeinden Buchheim, Emmingen ab Egg, Geisingen, Immendingen (s. Wkr. 196) |
| 188                 | Waldshut             | Vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Breitnau, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Hinterzarten, Lenzkirch, Löffingen, Sankt Märgen, Schluchsee, Titisee-Neustadt (s. Wkr. 190),<br>vom Landkreis Lörrach die Gemeinden Rheinfelden (Baden), Schwörstadt (s. Wkr. 189),<br>Landkreis Waldshut                                                                                                                                                                                                                 |
| 189                 | Lörrach-Müllheim     | Vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Ballrechten-Dottingen, Buggingen, Eschbach, Heitersheim, Müllheim, Münstertal/Schwarzwald, Neuenburg, Staufen im Breisgau, Sulzburg (s. Wkr. 190),<br>Landkreis Lörrach o h n e die Gemeinden Rheinfelden (Baden), Schwörstadt (s. Wkr. 188)                                                                                                                                                                                                                         |
| 190                 | Freiburg             | Stadtkreis Freiburg im Breisgau,<br>Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald o h n e<br>die Gemeinden Breitnau, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Hinterzarten, Lenzkirch, Löffingen, Sankt Märgen, Schluchsee, Titisee-Neustadt (s. Wkr. 188),                                                                                                                                                                                                                                                                                   |

n o c h Baden-Württemberg

| Nr. des Wahlkreises | Name des Wahlkreises | Gebiet des Wahlkreises                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|---------------------|----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 191                 | Emmendingen-Wolfach  | <p>die Gemeinden Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Ballrechten-Dottingen, Buggingen, Eschbach, Heitersheim, Müllheim, Münsterthal/Schwarzwald, Neuenburg, Staufen im Breisgau, Sulzburg (s. Wkr. 189)</p> <p>Landkreis Emmendingen,</p> <p>vom Landkreis Freudenstadt die Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach (s. Wkr. 195),</p> <p>vom Ortenaukreis die Gemeinden Biberach, Fischerbach, Gutach (Schwarzwaldbahn), Haslach im Kinzigtal, Hausach, Hofstetten, Hornberg, Mühlenbach, Nordrach, Oberharmersbach, Oberwolfach, Steinach, Wolfach, Zell am Harmersbach (s. Wkr. 192),</p> <p>vom Landkreis Rottweil die Gemeinden Schenkenzell, Schiltach (s. Wkr. 196)</p> |
| 192                 | Offenburg            | <p>Ortenaukreis o h n e</p> <p>die Gemeinden Biberach, Fischerbach, Gutach (Schwarzwaldbahn), Haslach im Kinzigtal, Hausach, Hofstetten, Hornberg, Mühlenbach, Nordrach, Oberharmersbach, Oberwolfach, Steinach, Wolfach, Zell am Harmersbach (s. Wkr. 191),</p> <p>die Gemeinden Achern, Kappelrodeck, Lauf, Ottenhöfen im Schwarzwald, Sasbach, Sasbachwalden, Seebach (s. Wkr. 193),</p> <p>vom Landkreis Rastatt die Gemeinde Lichtenau (s. Wkr. 193)</p>                                                                                                                                                                                                            |
| 193                 | Rastatt              | <p>Stadtkreis Baden-Baden,</p> <p>vom Ortenaukreis die Gemeinden Achern, Kappelrodeck, Lauf, Ottenhöfen im Schwarzwald, Sasbach, Sasbachwalden, Seebach (s. Wkr. 192),</p> <p>Landkreis Rastatt o h n e</p> <p>die Gemeinde Lichtenau (s. Wkr. 192),</p> <p>die Gemeinde Loffenau (s. Wkr. 195)</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| 194                 | Reutlingen           | <p>Vom Landkreis Reutlingen die Gemeinden Engstingen, Eningen unter Achalm, Lichtenstein, Metzingen, Pfullingen, Pliezhausen, Reutlingen, Riederich, Rübgarten, Sonnenbühl, Walddorfhäslach, Wannweil (s. Wkr. 197),</p> <p>Landkreis Tübingen o h n e die Gemeinde Starzach (s. Wkr. 195)</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| 195                 | Calw                 | <p>Vom Landkreis Böblingen die Gemeinde Deckenpfronn (s. Wkr. 170),</p> <p>Landkreis Calw,</p> <p>vom Enzkreis die Gemeinden Birkenfeld, Engelsbrand, Neuenbürg, Straubenhardt (s. Wkr. 182),</p> <p>Landkreis Freudenstadt o h n e</p> <p>die Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach (s. Wkr. 191),</p> <p>die Gemeinde Empfingen (s. Wkr. 197),</p> <p>vom Landkreis Rastatt die Gemeinde Loffenau (s. Wkr. 193),</p> <p>vom Landkreis Rottweil die Gemeinden Dornhan, Sulz am Neckar, Vöhringen (s. Wkr. 196),</p> <p>vom Landkreis Tübingen die Gemeinde Starzach (s. Wkr. 194)</p>                                                                                       |

noch Baden-Württemberg

| Nr. des Wahlkreises | Name des Wahlkreises | Gebiet des Wahlkreises                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|---------------------|----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 196                 | Rottweil             | Landkreis Rottweil o h n e<br>die Gemeinde Tennenbronn (s. Wkr. 187),<br>die Gemeinden Schenkenzell, Schiltach (s. Wkr. 191),<br>die Gemeinden Dornhan, Sulz am Neckar, Vöhringen (s. Wkr. 195),<br>vom Schwarzwald-Baar-Kreis die Gemeinde Tuningen (s. Wkr. 187),<br>Landkreis Tuttlingen o h n e die Gemeinden Buchheim, Emmingen<br>ab Egg, Geisingen, Immendingen (s. Wkr. 187)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| 197                 | Balingen             | Vom Alb-Donau-Kreis die Gemeinden Heroldstatt, Laichingen,<br>Westerheim (s. Wkr. 173),<br>vom Landkreis Freudenstadt die Gemeinde Empfingen (s. Wkr. 195),<br>vom Landkreis Konstanz die Gemeinde Hohenfels (s. Wkr. 186),<br><br>Landkreis Reutlingen o h n e<br>die Gemeinde Grafenberg (s. Wkr. 170),<br>die Gemeinden Engstingen, Eningen unter Achalm, Lichtenstein, Met-<br>zingen, Pfullingen, Pliezhausen, Reutlingen, Riederich, Rübgarten,<br>Sonnenbühl, Walddorfhäslach, Wannweil (s. Wkr. 194),<br><br>Landkreis Sigmaringen o h n e<br>die Gemeinden Herdwangen-Schönach, Illmensee, Pfullendorf<br>(s. Wkr. 186),<br>die Gemeinden Beuron, Leibertingen, Meßkirch, Sauldorf, Schwen-<br>ningen, Stetten am kalten Markt (s. Wkr. 187),<br>die Gemeinden Herbertingen, Hohentengen, Mengen, Saulgau, Scheer<br>(s. Wkr. 198),<br>Zollernalbkreis |
| 198                 | Biberach             | Vom Alb-Donau-Kreis die Gemeinden Allmendingen, Altheim,<br>Balzheim, Ehingen (Donau), Emeringen, Emerkingen, Griesingen,<br>Grundsheim, Hausen am Bussen, Lauterach, Munderkingen, Ober-<br>dischingen, Obermarchtal, Oberstadion, Öpfingen, Rechtenstein,<br>Rottenacker, Schelklingen, Untermarchtal, Unterstadion, Unter-<br>wachingen (s. Wkr. 173),<br><br>Landkreis Biberach,<br>vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Altshausen, Boms, Eben-<br>weiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Guggen-<br>hausen, Hoßkirch, Königseggwald, Riedhausen, Unterwaldhausen<br>(s. Wkr. 199),<br>vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Herbertingen, Hohen-<br>tengen, Mengen, Saulgau, Scheer (s. Wkr. 197)                                                                                                                                      |
| 199                 | Ravensburg           | Vom Bodenseekreis die Gemeinden Eriskirch, Friedrichshafen, Kreß-<br>bronn am Bodensee, Langenargen, Meckenbeuren, Neukirch, Ober-<br>teuringen, Tettnang (s. Wkr. 186),<br><br>Landkreis Ravensburg o h n e die Gemeinden Altshausen, Boms,<br>Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Gug-<br>genhausen, Hoßkirch, Königseggwald, Riedhausen, Unterwaldhau-<br>sen (s. Wkr. 198)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |

## Bayern

| Nr. des Wahlkreises | Name des Wahlkreises | Gebiet des Wahlkreises                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|---------------------|----------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 200                 | Altötting            | Landkreise Altötting, Erding, Mühldorf a. Inn                                                                                                                                                                                                                                                           |
| 201                 | Freising             | Landkreise Freising, Pfaffenhofen a. d. Ilm,<br>vom Landkreis München die Gemeinden Aschheim, Dornach, Feldkirchen, Garching b. München, Grasbrunn, Haar, Harthausen, Heimstetten, Hohenbrunn, Ismaning, Kirchheim b. München, Oberschleißheim, Putzbrunn, Unterföhring, Unterschleißheim (s. Wkr. 209) |
| 202                 | Fürstenfeldbruck     | Landkreise Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg a. Lech                                                                                                                                                                                                                                                  |
| 203                 | Ingolstadt           | Kreisfreie Stadt Ingolstadt,<br>Landkreise Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen                                                                                                                                                                                                                            |
| 204                 | München-Mitte        | Von der kreisfreien Stadt München:<br>die Stadtbezirke 1, 5 bis 13, 19, 21, 26                                                                                                                                                                                                                          |
| 205                 | München-Nord         | Von der kreisfreien Stadt München:<br>die Stadtbezirke 22, 27, 28, 33                                                                                                                                                                                                                                   |
| 206                 | München-Ost          | Von der kreisfreien Stadt München:<br>die Stadtbezirke 14, 16, 29 bis 32                                                                                                                                                                                                                                |
| 207                 | München-Süd          | Von der kreisfreien Stadt München:<br>die Stadtbezirke 17, 18, 24, 34, 36, 41                                                                                                                                                                                                                           |
| 208                 | München-West         | Von der kreisfreien Stadt München:<br>die Stadtbezirke 20, 23, 25, 35, 37 bis 40                                                                                                                                                                                                                        |
| 209                 | München-Land         | Landkreise Miesbach, Starnberg,<br>Landkreis München ohne die Gemeinden Aschheim, Dornach, Feldkirchen, Garching b. München, Grasbrunn, Haar, Harthausen, Heimstetten, Hohenbrunn, Ismaning, Kirchheim b. München, Oberschleißheim, Putzbrunn, Unterföhring, Unterschleißheim (s. Wkr. 201)             |
| 210                 | Rosenheim            | Kreisfreie Stadt Rosenheim,<br>Landkreise Ebersberg, Rosenheim                                                                                                                                                                                                                                          |
| 211                 | Traunstein           | Landkreise Berchtesgadener Land, Traunstein                                                                                                                                                                                                                                                             |
| 212                 | Weilheim             | Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Weilheim-Schongau                                                                                                                                                                                                                           |
| 213                 | Deggendorf           | Landkreise Deggendorf, Freyung-Grafenau                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 214                 | Landshut             | Kreisfreie Stadt Landshut,<br>Landkreise Kelheim, Landshut                                                                                                                                                                                                                                              |

noch Bayern

| Nr. des Wahlkreises | Name des Wahlkreises | Gebiet des Wahlkreises                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|---------------------|----------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 215                 | Passau               | Kreisfreie Stadt Passau,<br>Landkreis Passau                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| 216                 | Rottal-Inn           | Landkreise Dingolfing-Landau, Rottal-Inn                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| 217                 | Straubing            | Kreisfreie Stadt Straubing,<br>Landkreise Regen, Straubing-Bogen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| 218                 | Amberg               | Kreisfreie Stadt Amberg,<br>Landkreise Amberg-Sulzbach, Neumarkt i. d. OPf.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 219                 | Regensburg           | Kreisfreie Stadt Regensburg,<br>Landkreis Regensburg                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 220                 | Schwandorf           | Landkreise Cham, Schwandorf                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 221                 | Weiden               | Kreisfreie Stadt Weiden i. d. OPf.,<br>Landkreise Neustadt a. d. Waldnaab, Tirschenreuth                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| 222                 | Bamberg              | Kreisfreie Stadt Bamberg,<br>Landkreis Forchheim,<br>Landkreis Bamberg ohne die Gemeinden Baunach, Bojendorf, Deusdorf, Ebing, Ehrl, Gerach, Gräfenhäusling, Heiligenstadt i. OFr., Höfen, Königsfeld, Lauter, Mürsbach, Rattelsdorf, Reckendorf, Schederndorf, Schweisdorf, Stadelhofen, Steinfeld, Stübig, Unterleiterbach, Wattendorf, Weichenwasserlos, Windischletten, Zapfendorf (s. Wkr. 226) |
| 223                 | Bayreuth             | Kreisfreie Stadt Bayreuth,<br>Landkreis Bayreuth                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| 224                 | Coburg               | Kreisfreie Stadt Coburg,<br>Landkreise Coburg, Kronach                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 225                 | Hof                  | Kreisfreie Stadt Hof,<br>Landkreise Hof, Wunsiedel i. Fichtelgebirge                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 226                 | Kulmbach             | Landkreise Kulmbach, Lichtenfels,<br>vom Landkreis Bamberg die Gemeinden Baunach, Bojendorf, Deusdorf, Ebing, Ehrl, Gerach, Gräfenhäusling, Heiligenstadt i. OFr., Höfen, Königsfeld, Lauter, Mürsbach, Rattelsdorf, Reckendorf, Schederndorf, Schweisdorf, Stadelhofen, Steinfeld, Stübig, Unterleiterbach, Wattendorf, Weichenwasserlos, Windischletten, Zapfendorf (s. Wkr. 222)                  |
| 227                 | Ansbach              | Kreisfreie Stadt Ansbach,<br>Landkreis Ansbach                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |

| Nr. des Wahlkreises | Name des Wahlkreises | Gebiet des Wahlkreises                                                                                                                                                                            |
|---------------------|----------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 228                 | Erlangen             | Kreisfreie Stadt Erlangen,<br>Landkreis Nürnberger Land,<br>Landkreis Erlangen-Höchstädt o h n e die Gemeinden Aurachtal,<br>Herzogenaurach, Neundorf, Niederndorf (s. Wkr. 229)                  |
| 229                 | Fürth                | Kreisfreie Stadt Fürth,<br>Landkreise Fürth, Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim,<br>vom Landkreis Erlangen-Höchstädt die Gemeinden Aurachtal, Herzogenaurach, Neundorf, Niederndorf (s. Wkr. 228) |
| 230                 | Nürnberg-Nord        | Von der kreisfreien Stadt Nürnberg:<br>die Bezirke 01 bis 03, 05 bis 13, 23 bis 30, 70 bis 87, 90 bis 95                                                                                          |
| 231                 | Nürnberg-Süd         | Von der kreisfreien Stadt Nürnberg:<br>die Bezirke 04, 14 bis 22, 31 bis 38, 40 bis 55, 60 bis 65, 96, 97                                                                                         |
| 232                 | Roth                 | Kreisfreie Stadt Schwabach,<br>Landkreise Roth, Weißenburg-Gunzenhausen                                                                                                                           |
| 233                 | Aschaffenburg        | Kreisfreie Stadt Aschaffenburg,<br>Landkreis Aschaffenburg                                                                                                                                        |
| 234                 | Bad Kissingen        | Landkreise Bad Kissingen, Haßberge, Rhön-Grabfeld                                                                                                                                                 |
| 235                 | Main-Spessart        | Landkreise Main-Spessart, Miltenberg                                                                                                                                                              |
| 236                 | Schweinfurt          | Kreisfreie Stadt Schweinfurt,<br>Landkreise Kitzingen, Schweinfurt                                                                                                                                |
| 237                 | Würzburg             | Kreisfreie Stadt Würzburg,<br>Landkreis Würzburg                                                                                                                                                  |
| 238                 | Augsburg-Stadt       | Kreisfreie Stadt Augsburg                                                                                                                                                                         |
| 239                 | Augsburg-Land        | Landkreise Aichach-Friedberg, Augsburg                                                                                                                                                            |
| 240                 | Donau-Ries           | Landkreise Dillingen a. d. Donau, Donau-Ries                                                                                                                                                      |
| 241                 | Neu-Ulm              | Landkreise Günzburg, Neu-Ulm                                                                                                                                                                      |
| 242                 | Oberallgäu           | Kreisfreie Stadt Kempten (Allgäu),<br>Landkreise Lindau (Bodensee), Oberallgäu                                                                                                                    |
| 243                 | Unterallgäu          | Kreisfreie Städte Kaufbeuren, Memmingen,<br>Landkreise Ostallgäu, Unterallgäu                                                                                                                     |

## Saarland

| Nr. des Wahlkreises | Name des Wahlkreises | Gebiet des Wahlkreises                                                                                                                                                                            |
|---------------------|----------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 244                 | Saarbrücken I        | Vom Stadtverband Saarbrücken die Gemeinden Kleinblittersdorf, Saarbrücken (s. Wkr. 245)                                                                                                           |
| 245                 | Saarbrücken II       | Stadtverband Saarbrücken o h n e die Gemeinden Kleinblittersdorf, Saarbrücken (s. Wkr. 244),<br>vom Landkreis Saarlouis die Gemeinden Schwalbach/Saar, Wadgassen (s. Wkr. 246)                    |
| 246                 | Saarlouis            | Landkreis Merzig-Wadern,<br>Landkreis Saarlouis o h n e<br>die Gemeinden Schwalbach/Saar, Wadgassen (s. Wkr. 245),<br>die Gemeinden Lebach, Schmelz (s. Wkr. 247)                                 |
| 247                 | Sankt Wendel         | Landkreis Sankt Wendel,<br>Landkreis Neunkirchen o h n e die Gemeinden Neunkirchen/Saar, Spiesen-Elversberg (s. Wkr. 248),<br>vom Landkreis Saarlouis die Gemeinden Lebach, Schmelz (s. Wkr. 246) |
| 248                 | Homburg              | Saar-Pfalz-Kreis,<br>vom Landkreis Neunkirchen die Gemeinden Neunkirchen/Saar, Spiesen-Elversberg (s. Wkr. 247)                                                                                   |